

S. 26 - 29

Dynamo
1:1! Röser
rettet Punkt
gegen FCM

Foto: Luz Hentschel



RB Leipzig
1:0! „Bullen“
verschärfen
Schalke-Krise

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

S. 32/33

Anzeige

HEUTE Freizeitgutschein
2 für 1

bis zu 22 €
beim Bowling
sparen!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

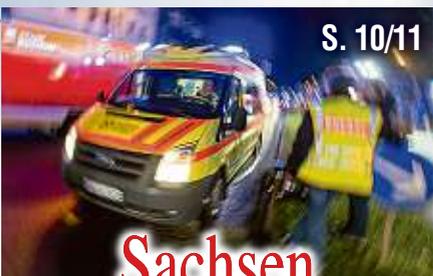
Nr. 075/11-D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

17. März 2019 1,40 € morgenpost-abo.de

Foto: imago



S. 10/11

Sachsen

Retter fordern
mehr Respekt

Fotos: privat



S. 6

Eiskalt vernascht

Wetterfee hat
ein süßes Laster

Foto: imago



S. 20/21

Geschichte

Der Krieg ums
Lausitzer Bier

S. 14-16

Mitmachen und gewinnen!

Gesucht wird... Der wichtigste Sachse aller Zeiten

Massenmord von Christchurch

Die kranke Welt des Moschee-Attentäters

CHRISTCHURCH - Was geht in diesem Mann nur vor? Bei dem ersten Gerichtstermin nach seiner Festnahme gibt sich der mutmaßliche Schütze des Doppelschlags auf zwei Moscheen in Christchurch ungerührt. Die neuseeländische Justiz beschuldigt ihn des Mordes an 49 Menschen.

Am Tag nach dem Anschlag auf zwei Moscheen im neuseeländischen Christchurch hat die Suche nach den Ursachen für die grausame Bluttat begonnen.

Fest steht bislang nur, dass 49 wehrlose Menschen heimtückisch niedergeschossen wurden, darunter auch Frauen und Kinder. Der mutmaßliche Haupttattäter, der 28-jährige Australier Brenton Tarrant wurde nach der Tat vor Gericht offiziell des Mordes beschuldigt. Der Mann habe für seine Waffen, darunter auch mindestens ein halbautomatisches Sturmgewehr und eine sogenannte Schrot-Pumpgun, einen Waffenschein besessen. Trotz extremistischer Aussagen sei

der mutmaßliche Täter nicht im Visier der Behörden gewesen. Vor Gericht in Christchurch erschien Tarrant in Handschellen und in einem weißen Gefängnisemd. Er zeigte keine erkennbare Gefühlsregung. Seine extremistische Gesinnung machte er allerdings mit einer Geste deutlich, die angeblich bei weißen Nationalisten in aller Welt gebräuchlich sein soll. Er formte mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand einen Kreis, während die übrigen Finger nach unten zeigten.

Die australische Polizei sprach derweil mit Angehörigen von Tarrant und untersuchte auch das Haus nördlich von Sydney, in dem er aufgewachsen war. Der Attentäter von Neuseeland hat nach einem Bericht der Zeitung „The Australian“ in früheren Jahren als Fitness-Trainer gearbeitet. Dabei soll der Australier schon vor längerer Zeit merkwürdige Kommentare von sich gegeben haben, heißt es unter Berufung auf ehemalige Nachbarn und Online-Einträge. In einem Eintrag aus

dem Jahr 2011 habe der Mann über sich geschrieben: „Ich bin ein Monster der Willenskraft. Ich brauche nur ein Ziel.“ In einem anderen Eintrag aus demselben Jahr heißt es demnach: „Ich dirigiere jeden Tag Fitness-Kurse mit mehr als 20 Leuten, die mich die ganze Zeit anschauen, mir Fragen stellen und 60 Minuten lang meine Bewegungen nachmachen. Und ich genieße das. Mein Selbstbewusstsein ist durch die Decke. Ich bin die stärkste Person der Stadt.“ Als Lieblingsbe-



Der Täter auf der Fahrt zur Moschee.

schäftigungen habe er damals Videospiele und „Stripperinnen mieten“ genannt.



Der Attentäter Brenton Tarrant (28) wird unter großen Sicherheitsvorkehrungen ins Gericht zur Anhörung gebracht.

Foto: dpa/Mark Mitchell, dpa/Vincent Yu

Spurensuche auf dem Balkan

SOFIA - Nach dem Blutbad in zwei Moscheen in Neuseeland überprüfen die bulgarischen Geheimdienste mögliche Verbindungen des Attentäters Brenton Tarrant (28) auf dem Balkan. Der Australier hatte auf seine Waffen unter anderem Namen von Kämpfern und Schlachten gegen die Osmanen in Bulgarien und anderswo auf dem Balkan geschrieben.

In November 2018 hat Tarrant als Tourist eine Reihe historischer Orte in Bulgarien besucht - und er kennt die Geschichte der Balkanregion zur Zeit des Osmanischen Reiches offenbar erstaunlich gut: Auf den Waffen ist unter anderem der Name von Fürst Lazar zu lesen, der die Schlacht auf dem Amsfeld (1389) im heutigen Kosovo angeführt hat. Die Geheimdienste wollen jetzt klären, wie der Attentäter zu diesen Kennt-

nissen gekommen sei. In einem im Internet kursierenden Video über das Morden in der Al-Nur-Moschee von Christchurch sind mit Namen und Symbolen beschriebene Waffen Tarrants zu sehen. Einige verweisen auf die Belagerung Wiens durch die Türken 1683, die Schlachten im Russisch-Osmanischen Krieg 1877-78 am Schipkass in bulgarischen Balkangebirge und den Kampf

des albanischen Fürsten Skanderbeg (1405-1468) gegen die Osmanen. Bereits vom 28. bis 30. Dezember 2016 hatte der Attentäter nach bulgarischen Erkenntnissen auch Serbien besucht. Dabei sei er auch durch Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Kroatien gereist. Sofia prüft nun, was für Kontakte Tarrant in Bulgarien gehabt hat. Erkenntnisse über mögliche Terror-Aktivitäten gebe es



Auf den Waffen des Attentäters finden sich Namen von Kämpfern und Schlachten gegen die Osmanen.

aber bislang nicht. Die bulgarischen Geheimdienste arbeiten mit ihren Partnern in den USA, Neuseeland, Australien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Serbien und Montenegro zusammen.

Foto: imago



Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) will die Waffengesetze verschärfen.

Die Bewohner von Christchurch trauern um die Opfer der Bluttat.



Nachrichten

Koalitions-Check früher

BERLIN - Die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer (56) möchte die für den Herbst geplante Überprüfung der Koalitionsarbeit vorziehen, falls die Wirtschaftslage dies erfordert. „Mit Blick auf die sich eintrübende Konjunktur und die Haushaltslage wird es dabei auch um die Frage gehen, ob der Koalitionsvertrag darauf die richtigen Antworten gibt“, sagte sie der „Rheinischen Post“. „Wir sind auch davon abhängig, wie es mit dem Brexit und dem Handelsstreit zwischen den USA und China weitergeht.“

Bahn entschädigt bald online

BERLIN - Die Bahn will auch bei Anträgen für Entschädigungen bei Zugverspätungen ins Online-Zeitalter - mit komplizierten Formularen soll dann Schluss sein. Bahnkunden sollen dies künftig einfacher und auf digitalem Weg machen können. Die Bahn wolle den Entschädigungsprozess vereinfachen und arbeite an notwendigen technischen Voraussetzungen für eine digitale Prozessvariante, hieß es. Wie dies genau funktionieren soll, ist aber noch offen.

Straftaten gegen Flüchtlinge

BERLIN - Die Behörden haben im vergangenen Jahr fast 2000 Straftaten gegen Flüchtlinge und Asylbewerber unterkündigt registriert. Diese wurden ganz überwiegend rechtsmotivierten Tätern zugeordnet, die Ermittlungen reichen von Beleidigung über Sachbeschädigung bis hin zu gefährlicher Körperverletzung und versuchtem Mord. Das geht aus einer Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linksfraction im Bundestag hervor. Damit liegt die Zahl der Übergriffe deutlich unter denen der Jahre 2016 und 2017.

Aufstand gegen Trump-Veto

WASHINGTON - Führende US-Demokraten wollen das Veto von US-Präsident Donald Trump (72) gegen eine Kongress-Resolution zum Ende des von ihm verhängten Notstands im Mauerstreit nicht kampfflos hinnehmen. Die Vorsitzende des Abgeordnetenhauses, die Demokratin Nancy Pelosi (78), kündigte für den 26. März eine Abstimmung in der Kammer an, um das Veto des republikanischen Präsidenten zu überstimmen - auch wenn ein Erfolg kaum realistisch erscheint.

Gewalttätige Proteste

PARIS - Bei Protesten der „Gelbwesten“ ist es in Paris wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen gekommen. Vor allem auf den Champs-Élysées und rund um den Triumphbogen an der Spitze der Prachtmeile kam es zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Polizei. Auch ein Wohnhaus ging in Flammen auf - eine Mutter und ihr Baby wurden gerettet. Das Feuer wurde offenbar vorsätzlich gelegt.

Berlusconi-Zeugin vergiftet?

ROM - Nach dem plötzlichen Tod einer wichtigen Zeugin in Prozessen gegen Italiens Ex-Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi (82) ermittelt die Justiz. Das 33-jährige Ex-Model Imane Fadil wurde laut Staatsanwaltschaft am 29. Januar in der Nähe von Mailand in ein Krankenhaus eingeliefert, wo Fadil am 1. März starb. Die Zeitung „Corriere della Sera“ berichtete nun, Fadil sei mit radioaktiven Substanzen vergiftet worden.

Foto: dpa/Polizei/Berlin

Ehrgast bei Hochzeit

Wird Erdogan Özils Trauzeuge?

ISTANBUL - Fußball-Star Mesut Özil (30) soll den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan (65) zu seiner Hochzeit eingeladen haben - als Ehrgast. Das berichten mehrere türkische Medien. Özil habe Erdogan am Atatürk-Flughafen getroffen. Auch Özils Verlobte soll bei dem Treffen dabei gewesen sein. Angeblich soll Erdogan sogar Trauzeuge von Özil

werden. Der Fußballer ist mit der türkisch-schwedischen Schauspielerinnen Amine Gülse (25) verlobt, seit Juli 2017 sind die beiden offiziell ein Paar. Gülse gewann 2014 die Wahl zur Miss World Turkey. Özils Nähe zum türkischen Staatschef hatte rund um die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 für Wirbel gesorgt und letztendlich zu dessen Rücktritt aus der deutschen Nationalmannschaft geführt.



Trafen sich auf dem Flughafen: Özil (30, M.) seine Verlobte Amine (25) und Präsident Erdogan (65).

Özil und sein Mitspieler Ilkay Gündogan (28) hatten sich bei einem Termin in England mit Erdogan fotografieren lassen. Daraufhin wurde ihnen Wahlkampfhilfe für den türkischen Präsidenten vorgeworfen.

Foto: Twitter/Agant; Foto: dpa/Patrick Pleil

Auto bahnabfahrten gesperrt

Neue Suche nach Rebecca



Die Polizei war bereits mehrmals an der Autobahn auf Spurensuche.

BERLIN - Fast genau einen Monat nach dem Verschwinden der 15-jährigen Berliner Schülerin Rebecca hat die Polizei systematisch entlang der Autobahn in Richtung Polen nach Spuren gesucht. Einsatzkräfte setzten an den Anschlussstellen der A12 zwischen Friedersdorf und Frankfurt (Oder) Personensuchhunde ein, um zu prüfen, ob diese Spuren aufnehmen.

Wie eine Polizeisprecherin sagte, verlagerten die Einsatzkräfte im Laufe der Spurensuche ihre Arbeit auf eine Landstraße bei Fürstenwalde-West. „Irgendwas werden die Hunde gewittert haben.“ Es sei aber noch völlig unklar, worum es sich dabei handelt. Mit der Aktion wollte die Polizei offenbar herausfinden, wohin der tatverdächtige Schwager von Rebecca am Morgen vor deren Verschwinden sowie

am darauffolgenden Abend fuhr. Das Auto der Familie war zu den Zeiten auf der A12 von einem automatischen Kennzeichen-Erfassungssystem registriert worden. Diese Fahrten hatten den Verdacht gegen den 27 Jahre alten Deutschen erhärtet. Die Brandenburger Autobahnpolizei sperrte für die Berliner Kollegen auf der Autobahn in Richtung Frankfurt (Oder) nach und nach kurzfristig die Abfahrten, „Dadurch sei es et-



Rebecca (15) ist seit fast einem Monat verschwunden.

wa an der Ausfahrt Storkow zu einem Stau von drei Kilometern Länge gekommen.

100 Jahre Jugendherbergen in Sachsen

Frühstück! Mehtap (38) und Ferat (35) lassen sich frische Brötchen und Kaffee schmecken. Das „Jugendgästehaus“ wird rege genutzt für internationale Konferenzen, Tagungen und Seminare.



Alt sind hier nur die Klischees

DRESDEN - 2019 werden die Jugendherbergen in Sachsen 100 Jahre alt. Unter dem Motto „Klischee Olé“ wollen sie das ganze Jahr mit Jung und Alt feiern.

Die Geschichte des Landesverbandes begann schon lange vor 1919. Vor dem Ersten Weltkrieg zählte man in Sachsen bereits 53 Häuser. Das Erzgebirge allein hatte davon 28. Nach dem Krieg gab es einen regelrechten Run auf die einfachen Bleiben. Um den Ansturm bewältigen zu können, gründete sich am 4. Oktober 1919

im Festsaal der Annenschule Dresden der sächsische „Ableger“ des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH). 1920 wurden 120 Jugendherbergen in Sachsen registriert - mehr gab es nirgendwo in Deutschland!

Heute versammelt der DJH-Landesverband Sachsen 22 Jugendherbergen unter seinem Dach. „Ab 2020 werden es 24 gastliche Häuser plus sechs Partnerherbergen sein“, berichtet Julia Nadler, die als Projektleiterin beim DJH-Sachsen in Chemnitz arbeitet. Die Mitgliederzahlen des Verbandes steigen in jüngster Vergan-

genheit stetig. Derzeit liegen sie bei über 75 000. Schulklassen, Studenten, Familien, Vereine, Orchester oder Organisationen schätzen den Komfort, Service und Charme der Häuser bei Ausfahrten, Seminaren oder Freizeiten.

Proposos Charme. Generationen von Jugendherbergsgästen schliefen in Stockbetten, schlichen nachts zur Toilette auf dem Gang und teilten sich den Tischdienst. „Klischee Olé - oder ade?!“, fragt daher jetzt wohl so mancher. Julia Nadler: „In diesem Jahr wollen wir nun gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Freunden in Erinnerungen schwärmen und mit Klischees aufräumen.“ Ein paar Beispiele:

• „Die Abende in der Jugendherberge klingen am Lagerfeuer aus.“ - Ja, möglich! Feuerstellen gehören bis heute zum festen Bestandteil der Außenanlagen der Herbergen.

• „Zum Abendessen gibt es Hagebuttentee aus der Thermoskanne.“ - Falsch. Man kann heute zwischen Kalt- und Heißgetränken wählen. Wer mag, findet unter den diversen Tee-Sorten natürlich auch Hagebutte.

• „Nur Mitglieder können in einer Jugendherberge übernachten.“ - Richtig. Seit der Gründung hält man an der Idee fest, junge Menschen unabhängig von Herkunft und Geldbeutel Reisen zu ermöglichen. Eine DJH-Mitgliedschaft kostet jährlich zwischen 7 (Junior) und 22,50



Historische Aufnahme: Im großen Schlafsaal der Jugendherberge Klingenthal standen einstmals Stockbetten aus Metall dicht an dicht.



Heil und freundlich: Ein Jugendherbergs-Zimmer in Dresden. Das Haus verfügt über 480 Betten.



Die größte Jugendherberge Sachsens befindet sich in bester Citylage im Herzen von Dresden in der Maternistraße.

Fotos: Steffen Füssel (3), PR/DJH

Gauner nehmen es von den Toten

GÖRLITZ - Diebe haben auf dem Friedhof in der Görlitzer Neißelstraße beträchtlichen Schaden angerichtet. Die Täter waren zwischen Mittwoch und Freitag über den Blitzableiter auf eine Gruft gestiegen, trennten einen Quadratmeter Kupferblech aus der Dachfläche. Die Buntmetallbeute hat einen Wert von 500 Euro. Sachs Schaden: 1 000 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 31

E-MAIL
sonntag@tag24.de

ANZEIGEN
0351/84 04 44

ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Bei „Aktiv & Vital“ kommen alle auf ihre Kosten



Die Kletterwände zum Bouldern waren den ganzen Tag über umlagert von Kindern und Jugendlichen, die sich ausprobieren wollten.

DRESDEN - Viele Besucher der Messe „Aktiv & Vital“ gingen gestern in Dresden baden. Mit Vergnügen testeten Sie Wasser-Funnsportarten in riesigen Bassins.

Kira Günzel (11) und ihr Bruder Edgar (6) stachen am Vormittag in „See“. Kerzengerade, ein langes Paddel fest in der Hand, stand das Mädchen auf einem schwimmfähigen Board. Vergnügt drehte sie als Stand-up-Paddlerin im Mega-Pool auf der Messe ihre Runden. Glücklicherweise glückte sie dabei: „Cool!“

Edgar vor ihr auf dem Brett raunte: „Lustig, aber ziemlich wackelig.“ Die Großeltern schauten vom Rand des Bassins zu. Die Oma berichtete: „Wir waren schon bei den Kur-Reise-Anbietern nebenan in der Halle. Hier können sich nun die Enkel austoben.“ Bei diesem Messe-Doppel macht's eben die Mischung: Neben einer riesigen Sportwelt mit Mitmach-Angebo-

ten von Aikido über Klettern bis Yoga präsentieren sich Anbieter von alternativen Heilmitteln, Wellness, Beauty, Ernährung und Gesundheitsvorsorge. Männer und Frauen aller Semes-



Philipp Drzymala (29, li.) und Alexander Miethe (29) ließen sich von Verkäuferin Claudia Bausersfeld (55) die Funktionen des Massage-Gerätes erklären.



Kira und Edgar Günzel aus Coswig hatten beim Stand-up-Paddling viel Freude.

ter werden da angesprochen. Philipp Drzymala (29) juchzte beim Testen eines Shiatsu-Massagegerätes und scherzte: „Ich werde bald 30. Da fängt es an weh zu tun...“ Die Messe hat heute noch von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt 2,50/5/7/18 Euro. PL

Windböe drängt Passat von Straße

BAUTZEN - Freitagnacht, gegen 22.30 Uhr, verlor der Fahrer (41) eines VW Passat auf der Staatsstraße 94 auf gerader Strecke zwischen Burkau und Kamenz die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er kam rechts von der Fahrbahn ab, krachte im Straßengraben

gegen einen Baum. Dabei wurden der Fahrer sowie zwei Kinder (3 und 7 Jahre alt) verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Zeugen sahen, wie der VW (Unfallschaden: 12 000 Euro) von einer Windböe erfasst und von der Straße gedrängt wurde.



Ein Kranwagen musste das Unfallauto zurück auf die Straße hieven.

Foto: Rocco/Rocco Klein

Natürlich das zum Naschen, nicht zum Rutschen...

Schöne Wetterfee steht total auf Eis

Große Leidenschaft: Susanne Schöne liebt Eis.

Eis, Eis, Baby: Als Wetterfee bei N24 warnt die Moderatorin davor, privat isst sie es am liebsten täglich.

Sie rattert und rattert. Unermüdlich arbeitet sich die Nadel durch den feinen Stoff, setzt Naht um Naht. Seit vielen Jahrzehnten verrichtet Omas alte Textima verlässlich ihr Werk, schwärmt Designerin Dorothea Michalk (37). In ihrem Atelier entstehen an dem Familienerbstück seit etwa fünf Jahren auch feinste Couture Kleider. „Ich habe die Maschine zu meiner Hochzeit vererbt bekommen“, erzählt die zweifache Mutter.

„Ich liebe Süßes! Die meisten sehen meinen Channel und fragen dann ungläubig: Hast du das alles gegessen? Natürlich habe ich!“, erklärt sie lachend. Durch ihren Job als Moderatorin kommt sie viel rum. Dubai, Shanghai oder

Italien: „Wenn ich im Ausland unterwegs bin, informiere ich mich im Vorfeld übers Internet über die Eis-„Hotspots“ der Stadt“, erzählt sie. Denn Eis liebt die gebürtige Dresdnerin ganz besonders. „Die Kollegen beim Sender lachen immer schön, wenn ich ab 5 Grad Außentemperatur wieder gegenüber beim Italiener stehe und das erste Stracciatella-Kirsch-Krokant-Eis esse.“

Im Sommer darf es fast täglich eine Kugel Eis sein, am liebsten Stracciatella und Zitrone. Und bitte in einer Waffel. „Da kann man sich alles so schön zusammenstellen“, freut sie sich. Auch ausgefallene Sorten testet sie

ganz mutig. „In New York waren wir bei einem Mexikaner, der Eiscreme mit Insekten angeboten hat. Da saß ich 10 Minuten davor und habe es nicht runterbekommen“, erinnert sie sich. Auch Leberwurst-Eis sei nicht ihr Fall gewesen. Doch wie bleibt sie bei so viel Süßem so schlank? „Das frage ich mich auch immer. Ich glaube, ich bin insgesamt ein sehr bewusster Esser. In Maßen statt Massen“, meint die Vegetarierin, die einen großen Traum hat: „Irgendwann hätte ich gerne meinen eigenen Elefanten mit den verrücktesten Sachen aus aller Welt.“

Auf Instagram teilt Susanne Schöne (36) als „sweet.happy.me“ ihre süßen Sünden aus aller Welt mit ihren Followern.

ull

E-Motor statt Selbertreten

Dresdner Designerin „tunt“ Omas alte Nähmaschine

Sie rattert und rattert. Unermüdlich arbeitet sich die Nadel durch den feinen Stoff, setzt Naht um Naht. Seit vielen Jahrzehnten verrichtet Omas alte Textima verlässlich ihr Werk, schwärmt Designerin Dorothea Michalk (37). In ihrem Atelier entstehen an dem Familienerbstück seit etwa fünf Jahren auch feinste Couture Kleider. „Ich habe die Maschine zu meiner Hochzeit vererbt bekommen“, erzählt die zweifache Mutter.

Die Dresdnerin kennt die Maschine noch aus ihren Kindheitstagen. Sie stand bei Oma in der Stube. Oft saß sie daran und nähte. Die kleine Dorothea schaute dann gespannt zu. „Normalerweise stellt man sich so ein Erbstück hübsch zu Hause hin. Ich wollte sie aber mit ins Atelier nehmen.“ Doch für die Produktion war sie zunächst ungeeignet. Denn die Nähmaschine wurde mit einem Fußpedal betrieben. Fürs Tagesgeschäft viel zu langsam. Deshalb ließ die Designerin einen Motor nachrüsten. „Ich war mir nicht sicher, ob das funktioniert. Aber es ging“, erzählt sie glücklich. Jetzt rattert sie fleißiger denn je und die Erinnerung an Oma schwingt immer mit.

ull

Auch schicke Couture-Kleider sind für die Textima kein Problem.

Wenn Dorothea Michalk (37) an Omas Nähmaschine sitzt, werden Kindheits Erinnerungen wach.

Wenn er schon selber nicht mehr springt ... Überflieger Jens Weißflog (54) steht bald als stolzer Papa an der Schanze



LEIPZIG-Skisprung-Legende Jens Weißflog gewann viermal die Vierschanzentournee und ist dreifacher Skisprung-Olympiasieger. Für den Erzgebirgler ist das Skispringen abgehakt, wie der 54-Jährige nun verriet.

Auf der Schanze brach der Skispringer sämtliche Rekorde.

telberg“. Jens Weißflog ist seit Karriereende erfolgreicher Hotelier in Oberwiesenthal.

Im Hause Weißflog wird bereits für Schanzen-Nachwuchs gesorgt: Tochter Greta (8) übt sich nämlich nun auch im Skispringen. „Die wollte das unbedingt. Sie hat uns genervt, dass wir sie anmelden“, sagt der 54-Jährige. Tochter Greta sei mit Leib und Seele dabei. Bis sie aber so gut wird wie ihr Vater, wird wohl noch Zeit vergehen. „Jetzt kommt sie gerade erst einmal über den Schanzentisch drüber.“

„Mit der Pistole im Rücken würde ich losfahren – also nicht freiwillig“, scherzte der ehemalige Skisprung-Star am Freitag beim MDR-„Riverboat“. Seit dem Abschiedsspringen 1996 habe er keinen Sprung mehr gewagt. Maximal, so der ehemalige Spitzensportler, würde er von einer Anfängerschanze springen. „Ich fahre mal Ski, aber von oben nach unten. Mehr nicht“, so der „Floh vom Fich-

ju

Mode, Qualität und faire Preise.

Mit Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis.

Und die Zufriedenheitsgarantie. Falls Sie mit Ihrer neuen Brille nicht zufrieden sind, Umtausch oder Geld zurück.

Fielmann

Brille: Fielmann. Mehr als 700x in Europa. Fielmann gibt es auch in Ihrer Nähe: Bautzen, Döbeln, 3x in Dresden, Freiberg, Freital, Görlitz, Hoyerswerda, Meißen, Pirna, Radebeul, Riesa, Senftenberg, Weißwasser, Zittau. www.fielmann.com

Ernüchterung zu Saisonbeginn

Belantis Wirklich neu sind nur die Preise

Fotos: Ralf Siegers



LEIPZIG - Sachsens Freizeitparks stehen vor der Saisonöffnung. Während in Plohn ein Superlativ am Start steht, stockt der Belantis-Ausbau - und der Ticketpreis schwankt.

34,50 Euro. Vom Einstiegspreis noch keine Spur. Richtig hoch baut dagegen der Freizeitpark Plohn, der am 18. April öffnet. „Wir errichten gerade für 6,5 Millionen Euro „Dynamite“, die mit 44 Meter Fall-

höhe höchste Achterbahn Sachsens“, sagt Park-Sprecherin Katja Martin (41). Plohn wird übrigens an Festpreisen (Erwachsene: 29,50 Euro) festhalten. Martin: „Das ist transparent und macht Besuche planbar.“



Bis zu 9 Euro Preisunterschied pro Person: In Belantis entscheiden das Wetter und der Kalender künftig über die Eintrittspreise.

Bei Belantis gehen am 6. April die Tore auf. Doch die seit Langem geplante neue Themenwelt zwischen Achterbahn „Huracan“ und Riesenpendel „Belanitus Rache“ fehlt. Dabei hatte Belantis-Chef Bazil El Atassi ein konkretes Konzept in Madrid vorgestellt.

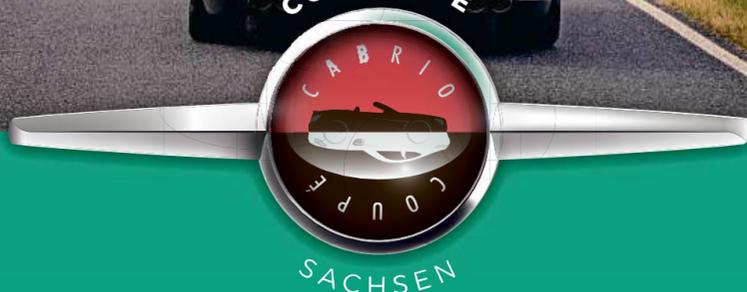
Dort sitzen die Belantis-Betreiber, denn der Park gehört seit März '18 zur spanischen Parques Reunidos Gruppe, sollte bis 2020 weiter ausgebaut werden. Dann gab es einen Führungswechsel an der Spitze des Konzerns. Fertige Pläne wurden hinterfragt, Vorhaben gekippt. Auch der Belantis-Ausbau geriet ins Stocken.

Statt spektakulärer Neubauten bekommen Besucher nun ein aufgehübschtes Fahrgeschäft „Fluch des Pharaos“, ein umgebautes Restaurant „Bodega“, zwei neue Shows und einen verschönerten Schlossplatz. „Wir stellen außerdem auf ein dynamisches Preissystem beim Ticketkauf um, was dem Park die Planbarkeit verbessert“, sagt Belantis-Sprecher André Hoffmann (38). „Je nach Besucheransturm, Saison, Schulferien und Wetter gibt es online tagesaktuelle Preise zwischen 25,90 und 34,90 Euro.“ Kleiner Test: Gestern kostete das günstigste Ticket (Besucher ab 11 Jahre) auf der Homepage

▲ Sein Masterplan wurde von den spanischen Besitzern auf Eis gelegt: Belantis-Chef Bazil El Atassi muss jetzt erst einmal kleinere Brötchen backen.



Kleinigkeiten statt Großprojekte: Die Wildwasserbahn „Fluch des Pharaos“ an der Pyramide wurde optisch herausgeputzt.



POWERED BY GRUMA

29. JUNI 2019

JETZT ANMELDEN!

» Rallyefeeling pur auf einer 250 km langen Strecke über idyllische Nebenstraßen » spannende Wertungsprüfungen » herrliche Natur und beeindruckende Sehenswürdigkeiten » inklusive Frühstücksbuffet » Mittagessen in Drebach » Kaffee- und Kuchenpause » Abendveranstaltung inkl. Siegerehrung

WWW.CC-RALLYE-SACHSEN.DE



Wertstoff-Engel schenkt Büchern ein zweites Leben

PULSNITZ - In der Altpapierannahme Pulsnitz werden täglich hunderte Kilo Papier abgegeben. Aus den Müllbergen rettet Geschäftsführerin Sabine Herrmann (49) Schätze zwischen zwei Buchdeckeln. Das sind

so viele, dass die Pulsnitzerin einen eigenen Buchladen in ihrem Geschäft führen kann.

Rund 10 000 Kilogramm Papier werden bei Sabine Herrmann im Altpapierankauf abgegeben - pro Woche! Darunter etwa 500 Kilo gute gebrauchte Bücher. Und die findet die 49-Jährige zum Wegwerfen viel zu schade. Nicht mehr brauchbare Bücher werden zerlegt. Den guten Lesestoff verkauft sie in ihrer hauseigenen Bücherei im Altpapierankauf.

„Zu mir kommen Privatleute, die ausmisten oder auch Bücher aus Haushaltsauflösungen abgeben“, sagt Herrmann. In der kleinen Bücherei lohnt es sich, Zeit zum Stöbern mitzubringen. Pro Buch zahlt man bei Sabine Herrmann nur einen Euro. Wer genau hinschaut,



Fotos: Stefanie Füssel

Bei Sabine Herrmann (49) wandert guter Lesestoff nicht in den Müll, sondern ins Bücherregal.

findet auch den einen oder anderen Schatz.

Beispielsweise ein fast vollständiges Sammelalbum für Zigarettenbilder aus dem Jahr 1936, Kinderbücher, Fachliteratur, aber auch alte Schriften aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Rund 1000 Bücher stapeln sich vom Boden bis an die Decke in den Regalen. Ganz besonders gut, so Herrmann, laufen Krimis und Thriller. „Sehr gefragt sind außerdem alte Kochbücher und historische Romane wie „Die Wanderhure“, weiß die Geschäftsführerin.



Im Pulsnitzer Altpapierankauf gibt's einen Bücherladen.

ALLE SIND #DABEI

ALLE VERTRÄGE – EIN PREIS:

19,95 €* mtl.

NUR FÜR KURZE ZEIT

- Alle MagentaMobil Verträge
- Alle MagentaZuhause Verträge auch mit MagentaTV
- Gilt für alle Telekom Kunden und alle, die es noch werden wollen.

In Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Aktion gilt bis zum 16.04.2019. MagentaZuhause (MZ) S, M, L und XL kosten für Breitband-Neukunden in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MZ S 34,95 €/Monat, MZ M 39,95 €/Monat, MZ L 44,95 €/Monat und MZ XL 54,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Bei Buchung von MZ M, L oder XL erfolgt zusätzlich eine Router-Gutschrift i.H.v. 100 € bei Mietende eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat, 12 Monate Mindestvertragslaufzeit [MVLZ]). Der Aufpreis für MagentaTV beträgt ab dem 7. Monat jeweils 9,95 €/Monat, bei MZ S ab dem 25. Monat 14,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver). MVLZ für MZ/MagentaTV 24 Monate. MZ ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Bestandskunden, die ein Upgrade auf MZ M, L oder XL mit neuer MVLZ beauftragen, zahlen für MZ in den ersten 3 Monaten 19,95 €. Der Aufpreis für MagentaTV beträgt 9,95 €/Monat, ab dem 25. Monat 14,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver). Zusätzlich erfolgt eine TV-Gutschrift von 60 €. MagentaMobil (MM) kostet für Neukunden in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach ab 19,95 €/Monat, z. B. für MM XS ohne Smartphone. Bereitstellungspreis 39,95 €. Bestandskunden, die zu einer Vertragsverlängerung berechtigt sind und gleichzeitig in einen höheren Tarif wechseln, zahlen in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach ab 36,95 €/Monat, z. B. für MM S. MVLZ jeweils 24 Monate. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Sachsens freiwillige Helfer sehen ihre Arbeit nicht ausreichend gewürdigt

Sind Ehrenamtler Retter zweiter Klasse?

Von Pia Lucchesi

Stell dir vor, ein Unglück ist geschehen und keiner hilft. Ein Albtraum! Damit es nicht so weit kommt, bitten die ehrenamtlichen Aktiven von Hilfsorganisationen und Rettungsdiensten jetzt selbst öffentlich um Unterstützung. Die Freiwilligen frustren gewaltig. Ihr Vorwurf: Das Innenministerium ignoriert ihre Bedürfnisse und Forderungen bei der Novelle des Sächsischen Gesetzes über Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG).

„Die Gesetzesvorlage ist eine Katastrophe“, wettet Markus Kremser (44) von der Helferinitiative „#status6“ (das heißt „nicht einsatzbereit“ im Datenfunk der Sicherheitsbehörden). „Wir sind tieftraurig, enttäuscht. Wir haben dem Ministerium monatelang zugearbeitet. Doch aus der Verwaltung kommt kein positives Signal“, sagt der Görlitzer. Er spricht für rund 3 000 ehrenamtliche Helfer von Arbeiter-Samariter-Bund, Bundesverband Rettungshunde, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst.

Sachsens Katastrophenschützer fühlen sich derzeit als Ehrenamtliche zweiter Klasse. „#status6“ kämpft für die sogenannte Helfergleichstellung - die juristische Gleichstellung der ehrenamtlichen Katastrophenschützer gegenüber den Kameraden von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk. Zudem fordern sie seit Jahren finanzielle Unterstützung, um angemessene Bedingungen für Arbeit, Ausbildung und Unterbringung bieten zu können. Fakt ist: Zurzeit können viele Einheiten von gepflegten Sanitäranlagen, Sozial- und Seminarräumen nur träumen.

Im Fokus des Helfer-Interesses steht außerdem der Anspruch auf Erstattung von Verdienstaufschlag und Freistellung von der Arbeit bei

Einsätzen - auch unterhalb der Katastrophenebene (zum Beispiel beim Fund einer Fliegerbombe, wenn ehrenamtliche Retter ein Altersheim evakuieren). Um das flächendeckend umzusetzen, „bedarf es dringend einer Ergänzung im Gesetz“, sagt Dietmar Link, Vorstand im Johanniter-Landesverband Sachsen.

„Verbessern sich die Bedingungen nicht, bleiben uns die ehrenamtlichen Helfer weg und das System des Katastrophenschutzes wird empfindlichen Schaden nehmen. Welche Kosten dann auf den Freistaat zukommen würden, ist kaum vorstellbar“, mahnt Link. Er erkennt an, dass die Politik mehr Geld in Brand- und Katastrophenschutz pumpt. Landkreisen und kreisfreien Städten werden zukünftig Investitionshilfen gewährt. Er sorgt sich aber, dass die Mittel nicht „in enger Abstimmung aller Beteiligten“ eingesetzt werden könnten.

Der Vize-Vorsitzende des Innenausschusses, Oliver Fritzsche (41, CDU), nimmt die Sorgen ernst. „Wir werden jetzt prüfen, ob die Intention des Gesetzgebers zur Helfergleichstellung den Erfordernissen der Praxis gerecht wird.“ Er ist überzeugt: „Am Ende werden wir ein Gesetz haben, das allen Beteiligten so weit wie möglich entgegenkommt und noch in dieser Legislaturperiode beschlossen werden kann.“



Im Landtag gab es kürzlich eine Anhörung zur Gesetzesnovelle. 40 ehrenamtliche Helfer verliehen dabei vor und im Landtag ihrer Unzufriedenheit Ausdruck.

Ein verunglückter Kletterer wird mit dem Hubschrauber ausgeflogen - ohne die freiwilligen Spezialkräfte der Bergwacht Sachsen wären solche Bergungen im Gelände nicht durchführbar.



Katastrophenschützer der Malteser tragen einen Verletzten fort - bei Blaulicht-Einsätzen arbeiten ehrenamtliche und professionelle Retter Hand in Hand.



Ehrenamtler der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft helfen der Polizei bei der Suche nach einer Frau am Kiessee Birkwitz.



Ein Wasserretter vom Deutschen Roten Kreuz sucht den Dippeldorfer Teich nach einem Vermissten ab. Die Ehrenamtlichen investieren viele Stunden ihrer Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit.

Christian Eckhardt engagiert sich im Katastrophenschutz. Er ist seit 2005 bei den Johannitern aktiv und arbeitet auch als Fachdozent für Sanitätsdienst, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz im Verein.



Klare Regeln sollen her

Der Medizinstudent Christian Eckhardt (27) gibt dem Frust der Retter ein Gesicht. Der Vollblut-Johanniter engagiert sich ehrenamtlich als Zugführer des Katastrophenschutzzuges Heidenau. Er sagt: „Einsätze unter der Katastrophenschwelle - etwa beim Fund einer Fliegerbombe - sind nicht eindeutig geregelt, und so müssen viele Kameraden auf Verständnis des Arbeitgebers hoffen, wenn sie in den Einsatz ausrücken sollen. Das muss eindeutig im Gesetz für alle klargestellt werden. Sonst ist die Einsatzbereitschaft zukünftig in Gefahr.“

Fotos: Timo Plunert, Daniel Förster, Marko Förster, PR/Johnhammer (2), imago

Auf seiner Tour in Fernost



Michael Kretschmer (re.) wurde von Firmenboss Vincent Chong beim Elektronik-, Luftfahrt- und Rüstungsbetrieb ST Engineering begrüßt.

MP wagt Blick in die Zukunft

SINGAPUR - Verkehrssteuerung und -kontrolle, smarte Straßenbeleuchtung oder Busmanagement: Beim Rüstungs- und Technikstaatskonzern ST Engineering in Singapur hieß es für Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) und die Sachsen-Delegation: Sehen, was alles möglich ist.

ST (weltweit 22 000 Mitarbeiter) aus Singapur ist ein wichtiger Investor im Freistaat - seine Tochter ST Aerospace ist Mehrheitsseigner der Elbe Flugzeugwerke in Dresden. Hier werden u.a. Airbus 380 erwartet.

Der Konzern hat aber auch jenseits der Flugzeugsparte großes Interesse an weiteren Projekten. Stichwort: Smart City - die digitale und vernetzte Stadt. Auch angesichts von 700 000 Autos im tropischen Stadtstaat ist das ein Riesenthema in Singapur. Der Verkehr muss gesteuert werden.

Mitgereist ist Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (47, FDP). Er findet es wichtig, zu sehen, wo Dresden steht: „Dresden muss sich da nicht verstecken. Bei uns passiert schon viel, etwa der Testkorridor für das autonome Fahren oder das Verkehrsmanagementsystem Vamos.“ Nur bei der Umsetzung gebe es in Deutschland mehr Hürden. „Da verlieren wir gnadenlos. Das wird einem hier vor Augen geführt.“ Das liegt u.a. natürlich auch daran, dass Datenschutz in Singapur kein so großes Gewicht hat.

Dresdens Chef-Wirtschaftsförderer Robert Franke (41) trommelt bei ST ebenfalls für weitere Zusammenarbeit, zählt die Vorzüge der Stadt auf. „Wir haben über zehn Fraunhofer-Institute, eine Elite-Uni. Dresden als Smart City-Testfeld hat ein Riesenspotenzial.“ mor



An den Elbe Flugzeugwerken sind die Singapurser als Mehrheitsseigner beteiligt.

Der gewaltsame Tod eines

Chemnitzers wurde wochen lang von Rechten instrumentalisiert

Am 26. August 2018 kam der Deutsch-Kubaner Daniel H. (†35) nach einer tödlichen Attacke in Chemnitz ums Leben. Das Delikt war Auslöser für wochenlange Demonstrationen rechter Gruppierungen, wobei sich die Bewegung „Pro Chemnitz“ an die Spitze setzte. Morgen beginnt in Dresden der Prozess gegen einen angeklagten Syrer. Ein mutmaßlicher Mittäter ist weiter auf der Flucht. Wir erklären, was sich ab morgen in dem speziellen Gerichtssaal in Dresden abspielen wird und rufen die Ereignisse nach der Tat noch einmal chronologisch in Erinnerung.



Nach dem gewaltsamen Tod von Daniel H. (†35) werden am Tatort in der Chemnitz City Blumen niedergelegt und Kerzen angezündet.

Jetzt haben die Richter das Wort



Polizisten laufen nach dem Abbruch des Chemnitzer Stadtfestes durch die City. Am 26. August 2018 hatten sich rund 800 Menschen zu einer spontanen Demo „gegen Gewalt“ versammelt.



Mit einem Meer von Blumen, Kerzen und Fotos bekunden Chemnitzer und Gäste am Tatort an der Brückenstraße ihre Trauer um den getöteten Deutsch-Kubaner.

Die Chronologie der Ereignisse

- 26. August 2018, 7.54 Uhr:** TAG24 vermeldet zuerst ein Tötungsdelikt beim Chemnitzer Stadtfest: Männer wollten einer Frau helfen, die zuvor belästigt worden war. Die Meldung wird massenhaft in sozialen Medien geteilt. Die AfD Sachsen ruft via Facebook zu einer Demo „gegen Gewalt“ um 15 Uhr auf.
- 4. September:** Mit einer Öffentlichkeitsfahndung sucht die Chemnitzer Staatsanwaltschaft nach einem dritten Tatverdächtigen: **Farhad A. (22)**, Asylbewerber aus dem Irak. Er ist bis heute flüchtig.
- 7. September:** Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen (56, Foto) bezeichnet die „Hetzjagd“ in einem Handyvideo als „gezielte Falschinformation, um möglicherweise die Öffentlichkeit von dem Mord in Chemnitz abzulenken“. Grüne und Linke verlangen Maaßens Rücktritt. Der soll stattdessen Staatssekretär werden.
- 8. September:** Heute wird bekannt, dass am 27. August ein Dutzend schwarz gekleideter Männer das jüdische Restaurant „Shalom“ in Chemnitz angegriffen haben. Innenminister Roland Wöllner (48) trifft sich am Abend mit dem Gastwirt.
- 18. September:** Jussif A. wird nach drei Wochen in U-Haft freigelassen. Es gab keine belastenden Zeugenaussagen oder Beweise.
- 1. Oktober:** Festnahme von sieben mutmaßlichen Mitgliedern der rechtsterroristischen Vereinigung „Revolution Chemnitz“, die Angriffe auf Ausländer und politisch Andersdenkende geplant haben sollen.
- 4. November:** Kehrtwende im Fall Maaßen. Bundesinnenminister Horst Seehofer (69) schickt ihn wegen „inakzeptabler Äußerungen“ in den einstweiligen Ruhestand.
- 16. November:** Bundeskanzlerin Angela Merkel (64) kommt zu einer Podiumsdiskussion nach Chemnitz, um sich die „Unzufriedenheit“ der Menschen vor Ort anzuhören.
- 20. Dezember:** Am Tatort wird eine Gedenkplatte eingelassen.
- 10. März 2019:** Beim CFC wird des an Krebs verstorbenen Thomas Haller gedacht, Mitbegründer der ehemaligen rechtsextremen Organisation „HooNaRa“ (Hooligans, Nazis, Rassisten). CFC-Stürmer Daniel Frahn zeigt ein Neonazi T-Shirt. Plötzlich sind auch die Geschehnisse nach dem Stadtfest wieder in aller Munde.



Beim Demonstrationszug lief auch AfD-Politiker Björn Höcke (46, r.) mit.



Das jüdische Restaurant „Shalom“

Dutzende Zeugen sollen Licht ins Dunkel bringen

Die Anklage gegen Alaa S. (23) lautet auf gemeinschaftlichen Totschlag und versuchten gemeinschaftlichen Totschlag. Der Syrer soll die Taten gemeinsam mit dem noch flüchtigen Iraker Farhad A. (22) begangen haben. Verhandelt wird neben der tödlichen Attacke auf Daniel H. (35) auch der Stich in den Rücken, durch den Dimitri M. schwer verletzt wurde. Er tritt im Prozess als Nebenkläger auf. Ebenso wie die Mutter und die Schwester des getöteten Tischlers Daniel H. Die Kammer hat vorerst 56 Zeugen und zwei Mediziner als Sachverständige geladen, um den Fall aufzuklären und zu einem Urteil zu kommen. Fragen gibt es genügend zu klären: So ist offenbar immer noch unklar, wie genau Daniel H. angegriffen wurde. Laut Anklage wurde „mit der gleichen Tatwaffe“ agiert, allerdings von beiden Tätern gleichzeitig. Gefunden wurde nur ein Messer. Das wiederum trug aber offenbar keinerlei Spuren von

Alaa S. Zeugen vom Tatort erkannten den Angeklagten später auf Lichtbildern auch nicht wieder. Woran genau sich der tödliche Streit entzündete, ist ebenfalls trotz umfangreicher Vernehmung von über 100 Zeugen durch die Fahnder noch immer unklar. Immerhin hat das Schwurgericht die Anklage trotzdem zugelassen. Nun muss der Prozess Klarheit bringen. Einer der Verteidiger von Alaa S. hatte sogar gefordert, außerhalb Sachsens zu verhandeln. Der Bundesgerichtshof lehnte das Ansinnen ab. Demnach gebe es „nicht die geringsten Anhaltspunkte“, dass die Richter „unter dem Druck der Straße“ nicht unbeeindruckt und angstfrei urteilen würden.



Gegen Alaa S. (23, oben) wird ab Montag verhandelt.



Nach Farhad Ramazan Ahmad (22) wird noch per internationalem Haftbefehl gesucht.

Der Verhandlungssaal am Hammerweg. Eigentlich sollten in dem Gebäude mal Flüchtlinge untergebracht und der Raum als Kantine genutzt werden. Für 5,5 Millionen Euro wurde er zum Hochsicherheitssaal umgebaut.



Verhandelt wird im Saal der Superlative

Verhandelt wird im Oberlandesgericht (OLG) am Hammerweg in Dresden. Das zuständige Schwurgericht aus Chemnitz verlegte den Prozess dorthin. Grund: „Das außerordentlich große Interesse der Öffentlichkeit stellt erhöhte Anforderungen an die Sicherheit“, so das Gericht. Am Hammerweg entstand 2017 ein Sicherheitsaal der Superlative für 5,5 Millionen Euro. Zuschauerraum (150

Plätze) und Verhandlungssaal sind durch eine Sicherheitsglaswand getrennt (25 Meter lang; 2,70 Meter hoch). Das Mobiliar stammt von den Werkstätten Hella. Eine Kamera am Richtertisch filmt den Zeugen, acht 75-Zoll-Bildschirme projizieren die Aufnahmen in den Saal. Extra Zugänge zu Richterzimmern, Anwaltsräumen und Haftkeller sorgen für strikte Trennung. Einlasskontrollen sind strenger als auf Flughäfen.

Und weil derzeit weitere wichtige Prozesse laufen, hat die Chemnitzer Kammer sogar 24 Verhandlungstage bis Ende Oktober „gebucht“. Sicherheitshalter. Denn Zeugen sind nur bis Ende Mai geladen. Aber nichts wäre schlimmer, als dass das Verfahren platzt, weil der Spezial-Saal plötzlich für zusätzliche Termine nicht verfügbar wäre. Ob alle Prozesstage tatsächlich gebraucht werden, ist freilich ungewiss.



#wirsindmehr - Koalition gegen Rechts



Jüngster Skandal um rechte Gesinnung: So gedachte der CFC dem Tod von Thomas Haller.

Heute in Dresden, Sonntag

Fotos: privat, Polizei

Foto: Peter Schütze

Fotos: dpa/Andreas Seibel, dpa/Reinhold, dpa/Michael Kappeler, Hartmut Press/Harry Haertel, Uwe Kleinhold, dpa/Klaus Jendicke

Welche Persönlichkeit ist die wichtigste? HEUTE: Politik und Gesellschaft

Sie entscheiden!

Sachsens Helden

Mal Streitbar, mal umstritten

Sachsen ist reich an Menschen, die Geschichte schrieben, Großes geleistet haben oder der Nachwelt mit ihren Errungenschaften in Erinnerung bleiben werden. Große Denker, weltberühmte Künstler und umstrittene Politiker sind oder waren in Sachsen beheimatet.

Sächsische Sportler haben Rekorde errungen; auch einige der bedeutendsten Erfindungen, wie der Kaffeefilter oder der Büstenhalter, stammen aus dem Freistaat. Wir stellen Ihnen Personen wie etwa den umstrittenen Arzt Dr. Moritz Schreiber vor, den Namensgeber der berühmten Schrebergärten. Oder Größen wie die berühmte Komponistin Clara Schumann, den Rechenmeister Adam Ries, den Dresdner Leichtathleten Rudolf Harbig oder - willkommen in der Gegenwart - sächsische Show-Asse wie Olaf Schubert.

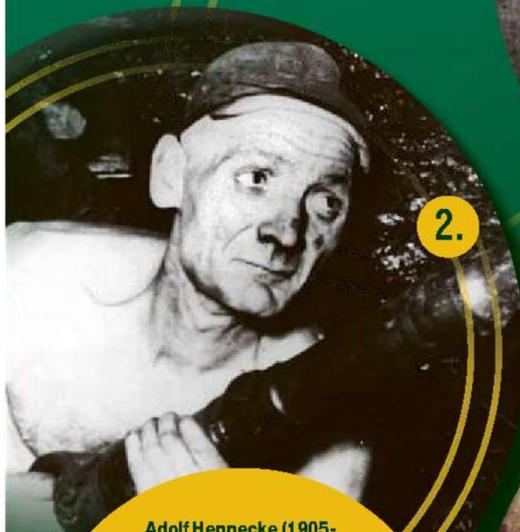
Ob in Sachsen geboren oder nur niedergelassen, ob glorreich oder heftig umstritten: Berühmt und bedeutend waren und sind unsere Kandidaten allemal. Aber: Nicht jeder, der Großes vollbracht hat, war auch zwingend ein Held.

Wir präsentieren Ihnen ab heute wöchentlich eine unvoreingenommene Auswahl an sächsischen Persönlichkeiten. Wer der oder die einflussreichste war, das entscheiden Sie! Zu Beginn starten wir heute mit Persönlichkeiten aus Geschichte, Politik und Gesellschaft.



Wer ist der Supersachse? 1. Teil

Ihre Morgenpost am Sonntag startet heute die fünfteilige Serie „Der wichtigste Sachse aller Zeiten“. Wöchentlich stellen wir Ihnen eine Auswahl der „größten“ Sachsen aus Politik, Kultur, Sport, Forschung und Unterhaltung vor. Sie dürfen entscheiden, wer der „Super-Sachse“ ist - oder war. Und das Beste: Jede Woche können Sie abstimmen und dabei 100 Euro gewinnen. Am Ende der Sachsen-Serie winkt dann noch ein ganz besonderer Preis...



Adolf Hennecke (1905-1975)

Zum Helden der Arbeit, durch „Normübererfüllung“, wird der Bergmann am 13. Oktober 1948. Und zwar im Karl Liebknecht-Schacht im erzgebirgischen Lugau. Statt der vorgeschriebenen 6,3 Kubikmeter schlägt Hennecke in einer Sonderschicht 24,4 Kubikmeter Kohle. Damit wird er zum „Ersten Aktivist der sozialistischen Arbeit“. Im DDR-Alltag wird „Hennecken“ zum Synonym für schweres Arbeiten. Als Adolph Hennecke 1975 in Berlin stirbt, ist er Mitglied im Zentralkomitee der SED und in der staatlichen Plankommission der DDR.



Bischof Benno von Meißen (1010-1106)

1066 wurde er Bischof von Meißen. Im Jahre 1523 wurde er von Papst Hadrian VI. heiliggesprochen. Luther, der sich gegen den Heiligenkult aussprach, war Benno ein Dorn im Auge. Benno von Meißen werden Ortsgründungen wie etwa Bischofswerda oder Bischheim zugeschrieben. Er ist der Schutzpatron der Fischer und der Tuchmacher, schützt vor der Pest, vor Trockenheit und Unwetter. Sein Namenstag ist am 16. Juni.



Wilhelmine Reichard (1788-1848)

Am 16. April 1811 erhebt sich in Berlin zum ersten Mal eine deutsche Frau alleine mit einem Ballon in die Lüfte. Eine Sensation! Wilhelmine Reichard war damals gerade einmal 23 Jahre alt. Hoch oben führte Reichard Wetterbeobachtungen und Temperaturmessungen durch. Bei einer Ballonfahrt stieg sie so hoch, dass sie ohnmächtig wurde. Ihr Ballon stürzte ab, Wilhelmine Reichard überlebte mit einigen Verletzungen. Auf dem Friedhof Freital-Döhlen fand sie ihre letzte Ruhe.



Clara Zetkin (1857-1933)

Wäre Clara Zetkin nicht gewesen, dann würde uns heute ein ganz besonderer Feiertag im Kalender fehlen. Auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen sprach sich Zetkin für die Einführung eines jährlich stattfindenden Internationalen Frauentags aus, der die Solidarität der Frauen stärken sollte. Erstmals fand er am 19. März 1911 statt, seit 1921 wird er am 8. März gefeiert. Die Sächsin (geb. in Wiederau) war zunächst in der SPD aktiv, wechselte dann zur Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD).



Moritz Schreiber (1808-1861)

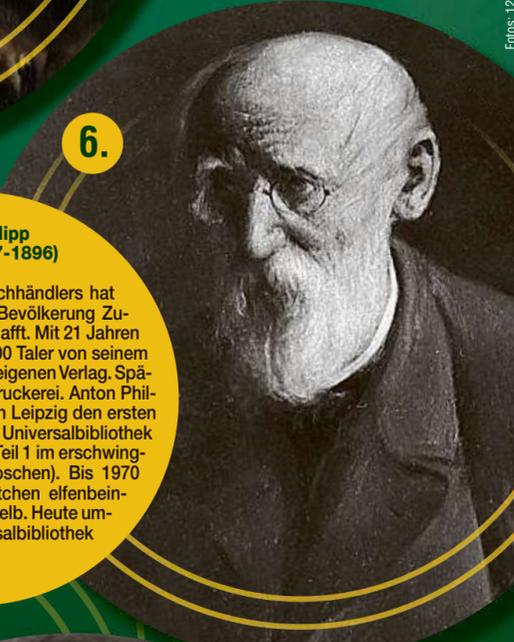
Der Leipziger Arzt Moritz Schreiber war der Namensgeber der sogenannten „Schrebergärten“ und gilt als Begründer der Kleingartenbewegung. Dr. Schreiber allerdings hat zu Lebzeiten nie einen Schrebergarten gesehen. Erst drei Jahre nach seinem Tod wurde der erste Schrebergarten gegründet. Die historische Kleingartenanlage „Dr. Schreiber“ in Leipzig steht heute unter Denkmalschutz.



5.

August der Starke (1670-1733)

Der Wettiner lebte ausschweifend, hinterließ aber auch ein enormes kulturelles Erbe. In seinem Auftrag entstanden unter anderem der Dresdner Zwinger, die Schlösser Pillnitz und Moritzburg sowie die Parkanlage in Großsedlitz. Auf seinen Befehl wurde 1710 die Porzellanmanufaktur in Meißen gegründet. 1722 begannen die Neuorganisation und Erweiterung der Kunstsammlungen und die Vermessung der sächsischen Straßen. In dieser Zeit wurden auch die ersten Postmeilensäulen aufgestellt.



6.

Anton Philipp Reclam (1807-1896)

Der Sohn eines Buchhändlers hat breiten Schichten der Bevölkerung Zugang zur Literatur verschafft. Mit 21 Jahren ließ sich der Leipziger 3000 Taler von seinem Vater und gründete seinen eigenen Verlag. Später kaufte er eine eigene Druckerei. Anton Philipp Reclam brachte 1867 in Leipzig den ersten Band der sogenannten Universalbibliothek heraus: Goethes „Faust“ Teil 1 im erschwinglichen Format (zwei Groschen). Bis 1970 waren die kleinen Heftchen elfenbeinfarben, danach knallgelb. Heute umfasst die Universalbibliothek über 3500 Titel.



8.

Karl Liebknecht (1871-1919)

Karl Liebknecht wurde am 13. August 1871 als Sohn eines sozialdemokratischen Politikers in Leipzig geboren. Liebknecht sollte gemeinsam mit Rosa Luxemburg als Ikone der Arbeiterbewegung in die Geschichte eingehen. Am 15. Januar 1919 wurde der langjährige SPD-Reichstagsabgeordnete und KPD-Mitbegründer und Führer des Spartakus-Aufstands im Berliner Tiertagen von Freikorps-Kämpfern ermordet.

Fortsetzung auf Seite 16

Fotos: 123RF, Wikipedia, Archiv, picture alliance/epk-images, imago

Fortsetzung von den Seiten 14/15

Auch wenn wir heute manches kritisch bewerten ...

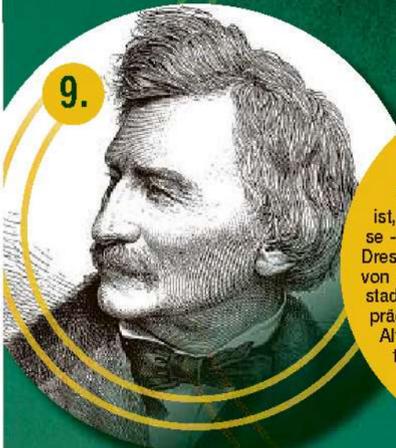
Wer ist der Supersachse?

1. Teil

Jeder war auf seinem Feld ein Großer

Ein ganz besonderer Hamburger Architekt hat die barocke Altstadt von Dresden verschönert, während ein gebürtiger Leipziger lieber auf die schlichte, gerade Linie einer Mauer setzte... Hier geht es weiter mit den Sachsen aus Geschichte, Politik und Gesellschaft. Sie haben jedenfalls die Qual der Wahl - und vielleicht schon angeregte Debatten am Frühstückstisch?

9.



Gottfried Semper (1803-1879)

Semper, der in Hamburg geboren ist, war zwar kein gebürtiger Sachse - sein Name aber ist untrennbar mit Dresden verbunden. Der Architekt lebte von 1834 bis 1849 in der Landeshauptstadt. Nach seinen Plänen entstand das prächtige Theaterhaus in der Dresdner Altstadt; die Semperoper. Dem Architekten sind außerdem die Entwürfe für den Dresdner Zwinger zu verdanken.

10.



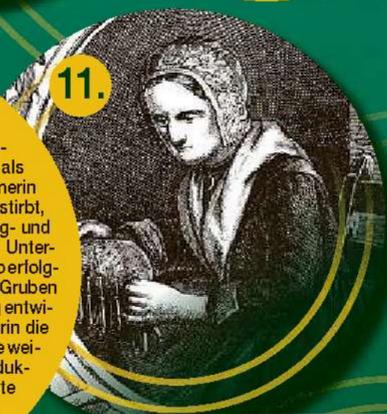
Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883)

In die Geschichte ging Schulze-Delitzsch mit der Durchsetzung des Genossenschaftsgesetzes (1867) als „Gründervater“ des Genossenschaftswesens ein. Ab 1841 arbeitet Schulze-Delitzsch als Patrimonialrichter. Dabei lernte er die Probleme der kleinen Handwerksbetriebe auf dem Lande kennen, die mit der Industrialisierung nicht mithalten konnten. 1849 gründete er in Delitzsch die erste Genossenschaft.

Barbara Uthmann (1514-1575)

Uthmann, die aus einer wohlhabenden Familie stammt, gilt als erste bedeutende Unternehmerin im Bergbau. Als ihr Mann 1551 stirbt, hinterlässt er ihr mehrere Berg- und Schmelzwerke. Sie führt das Unternehmen weiter und ist dabei so erfolgreich, dass sie noch weitere Gruben dazukaufen kann. Gleichzeitig entwickelt die fleißige Unternehmerin die Spitzenindustrie im Erzgebirge weiter und baute eine Verlagsproduktion von Borten auf. Bis heute wird Uthmann in ihrer Heimatstadt Annaberg-Buchholz verehrt.

11.



12.



Walter Ulbricht (1893-1973)

Über 20 Jahre war Walter Ulbricht der mächtigste Mann der DDR - mit stalinistischen Methoden. Er veranlasste den Aufbau des Sozialismus in der DDR und 1961 den Bau der Berliner Mauer. Ulbricht, der in Leipzig geboren ist, organisiert nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst die Neugründung der KPD, ab 1950 steht er an der Spitze des Zentralkomitees der SED. 1971 wird Ulbricht entmachtet.

13.



Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700-1760)

Der gebürtige Dresdner gilt als Gründungsvater der Herrnhuter Brüdergemeine. 1722 fanden einige verbliebene Anhänger der böhmischen Brüderkirche auf dem Landsitz des Religionsreformers Nikolaus Graf von Zinzendorf in Herrnhut eine Zuflucht. Die Gemeinde wuchs bis 1749 rasch auf 1000 Bewohner an, zur bedeutendsten Aufgabe der Herrnhuter zählte die Übersee-Mission. Heute versteht sich die Herrnhuter Brüdergemeine als eine kleine Freikirche und besteht aus 24 selbstständigen Kirchen auf der ganzen Welt.

Stimmen Sie mit ab und gewinnen Sie 100 Euro!

Sie dürfen uns verraten, wer Ihr Lieblings-Sachse ist! Jede Woche verlosen wir unter den Einsendungen einen Cash-Preis von 100 Euro! Am Ende ermitteln wir die fünf Favoriten. Dann haben Sie noch einmal die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme den Super-Sachsen zu bestimmen. Als Hauptpreis sponsert unser Partner „SZ-Reisen“ (www.sz-reisen.de) dem Gewinner dann eine tolle Reise.

Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Oder eine E-Mail mit dem gleichen Kennwort an gewinnspiel@tag24.de. Auf der Karte oder in der Mail dürfen Sie uns maximal drei Favoriten nennen. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch. Jede Person darf nur einmal abstimmen. Alles klar? Na, dann viel Glück!



So geht's weiter

In der kommenden Woche stellen wir Ihnen eine Auswahl der wichtigsten Personen aus der sächsischen Kulturlandschaft vor: große Literaten, Denker, talentierte Musiker und visionäre Künstler.



Fotos: PR, Archiv, Imago

Verlags-Aus besiegelt wohl auch das Ende der schönen Moritzburg-Kalender

Drei Tränen von Aschenbrödel

Von Thomas Gillmeister

MEISSEN - Er zählt zu den ältesten Ansichtskartenverlagen der Welt, war zuletzt vor allem für seine schönen Adventskalendermotive berühmt. Annette Brück (62) führte ihn in siebenter Generation. Doch zum Monatsende besiegelt sie das Aus für das Traditionshaus „Brück & Sohn“ in Meißen.

Motiv aus dem Märchenfilm-Klassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ wurde zum Verkaufsschlager. „Aber von Adventskalendern und Ansichtskarten allein kann man heutzutage nicht leben“, meint Brück.

Ihre zwei Kinder möchten das Kunsthaus nicht weiterführen. Geeignete Käufer fand sie nicht und beschloss, das Ende des Verlages zu besiegeln. „Ich habe stets mit viel Liebe zum Detail gearbeitet und möchte, dass der Traditionsname Brück & Sohn in guter Erinnerung bleibt.“ Bereits 2005 kaufte die Deutsche Fotothek rund 20 000 historische Glasplatten und Filme. Das Ansichtskartenarchiv mit rund 34 000 Motiven verbleibt aber bei Annette Brück. Denn nun hat sie Zeit für ihr Hobby. Sie fährt gemeinsam mit Mann Helmut im Wohnwagen zu historischen Postkartenmotiven. Brück: „Das ist so ein unglaubliches Gefühl, wenn wir beispielsweise in Kalifornien rund 100 Jahre später das Motiv aufspüren und die Szenerie vergleichen und fotografieren.“

Beim 1793 von Carl Friedrich August Brück gegründeten Kunstverlag ging einst die Post ab. Er begann mit Kalendern und religiösen Schriften. Ab 1885 spezialisierten sich die Verleger auf Ansichtskarten, exportierten sie in alle Welt. „Die Postkarte war damals eines der modernsten Kommunikationsmittel“, erzählt Annette Brück. Im Digitalzeitalter führt die Ansichtskarte jedoch nur noch ein Nischendasein. Deshalb entwickelte die gelernte Druckformenherstellerin neue Produkte. Seit 20 Jahren gab sie von Meißner Porzellanmalern liebevoll gezeichnete Adventskalender heraus. Der mit dem Moritzburger



Im Vergleich: Die Ansicht auf Meißen heute und früher auf einer alten Ansichtskarte von Brück & Sohn.

„Time to Say Goodbye“, meint Annette Brück. Künftig möchte sie öfter die Orte ihrer historischen Postkarten besuchen. Der Weg zur Dresdner Frauenkirche ist nicht ganz so weit. Zum Glück wurde sie wieder aufgebaut.



IN THE 90'S

See you DAS GRÖSSTE: 90ER

FESTIVAL KOMMT IN DEINE STADT!

ALLE SUPERSTARS AB 29,00 € ZIEL: GEBÜHREN

eventim, TixforGigs, HITRADIO.ATL

BLÜMCHEN, EAST 17, MR. PRESIDENT, REEL 2 REAL, MOLA ADEBISI, DR. ALBAN, DAISY DEE, CULTURE BEAT, 2 UNLIMITED, WHIGFIELD, ATC

28. JUNI 2019 - LEIPZIG NAUNNOFER SEE
19. JULI 2019 - WALDBÜHNE SCHWARZENBERG
20. JULI 2019 - HUTBERGBÜHNE KAMENZ

Tickets an allen bekannten VVK Stellen und online unter tixforgigs.com oder eventim.de
ALLE INFORMATIONEN ZUM EVENT UNTER: WWW.90ERFESTIVAL.DE

Fotos und Reproduktionen: Picture Point/Kerstin Dölitzsch, 123RF, Wikipedia, privat

Lausitzer entspannt am liebsten mit der Kamera in der Natur

Nach dem OP-Dienst geht's auf Safari



Ende Mai begleitete Richter zwei Naturschützer, die im Niederspreer Teichgebiet junge Seeadler beringen wollten. Die Mutter (Foto) der Jungtiere war von der Aktion scheinbar wenig begeistert.

ROTHENBURG - Ein Königreich für dieses Hobby! Um nach einem Arbeitstag als OP-Leiter den Kopf wieder freizubekommen, schnappt sich Andreas Richter (51) regelmäßig seine Kamera und geht auf die Pirsch. Bei seinen Fotosafaris durch die Oberlausitzer Teichlandschaft hat er fast jedes heimische Tier schon vor die Linse bekommen. Richters erstaunliche Schnappschüsse kann man derzeit in einer Ausstellung bewundern.

man in welchem Monat am ehesten zu Gesicht bekommt. Seine Beharrlichkeit zahlte sich aus: Ob Hirsch, Wolf oder Wildschwein, Dachs, Fuchs oder Seeadler - der Hobbyfotograf hatte sie bald alle im Kasten. „Na ja, Elche und Eulen noch nicht“, sagt Richter. Man braucht ja noch Ziele.

Besonders spannend war ein Erlebnis im tiefsten Winter. „Es waren vielleicht minus 10 Grad; ich saß eingemummelt auf einem kleinen Hochstand und wartete, ob vielleicht ein Wolf an sein Futterdepot geht.“ In solche Depots buddeln die Raubtiere schon mal überschüssige Beute ein, zum Beispiel ein Hirschbein. Sozusagen „für schlechte Zeiten“. Richter: „Tatsächlich kam ein Wolf, bediente sich an seinem Depot und fing an zu heulen.“ Der Ruf wurde aus verschiedenen Richtungen erwidert, und am Ende bekam der staunende Richter fünf verschiedene Wölfe zu sehen - ein Glücksfall.

Angst vor „Isegrim“ hat der Familienvater übrigens nicht. Höchstens Respekt, so wie vor Wildschweinen, besonders, wenn die Jungen haben. „Oder vor Jägern, die mich verwechseln könnten, wenn ich mich durchs Dickicht schlage“, lacht Richter.

Die Sorge, dass ihm sein Hobby einmal langweilig werden könnte, hat der fotografierende OP-Leiter nicht. „Man freut sich doch über jeden Schmetterling und jede Hummel, weil die so rar geworden sind“, sagt er, und man hört, dass ein wahrer Naturfreund aus ihm

spricht. Besonders zur Hirschbrunft im Herbst ist der Rothenburger fast jeden Tag draußen - spektakuläre Fotos sind ihm dabei seine liebsten Trophäen. MG Tipp: Im „Dixiebahnhof“ Dresden-Weixdorf ist Andreas Richters Ausstellung zu sehen - allerdings nur zu bestimmten Veranstaltungsterminen. Infos unter www.dixiebahnhof.de



Bei Operationen, z.B. an Knien, Hüften oder Schultern, hat Andreas Richter im Rothenburger Orthopädie-Zentrum die pflegerische Leitung. Ein erfüllender Beruf, der aber auch nach Ausgleich verlangt.

Fotos: Richter (8), Steffen Füttsel (2)



Bei zweistelligen Minusgraden machte dieser Wolf sich auf die Suche nach einem (von ihm selbst) verbuddelten Leckerbissen. Am Ende fand er ihn - und Andreas Richter durfte Zeuge sein.

Es war der Zivildienst, der den jungen Mann einst an den östlichsten Rand des Freistaats verschlug. In Rothenburg gründete Richter eine fünfköpfige Familie, stieg im Orthopädischen Zentrum der Klinik bis zum OP-Leiter auf. Und immer mehr lernte er die Landschaft um ihn herum schätzen. „Ein Pfund, mit dem unsere Gegend wuchern kann“, bekennt der gelernte Pfleger voller Ehrfurcht.

Vor etwa acht Jahren - die Kinder wurden langsam groß - verstärkte Andreas Richter seine Streifzüge durch die Natur. Gattin Bettina (53) ist dabei oft an seiner Seite. Andreas nahm sich Zeit und lernte, welche Tiere



Fast sieht es aus, als ob das Eichhörnchen grinst. Oder, als habe es „eine Spange im Mund“, findet Richter. Tatsächlich ist es nur ein kurzes Stöckchen, das der putzige Nager hier in Sicherheit bringt. ▶



Der Kleine Fuchs gehört zu den bekannteren hiesigen Schmetterlingen. Und doch hat auch er sich zuletzt rar gemacht. Der massenhafte Rückgang der Insekten bereitet auch dem Hobbyfotografen Sorge.



Auf der Durchreise nach Großbritannien machten diese Nilgänse im Frühjahr am Quitzdorfer See Station. Im Herbst, wenn die Vögel zurück zum Nil fliegen (daher ihr Name!), hat Richter die seltenen Tiere noch nicht gesehen.



Auf Foto-Safari in der wilden Lausitz: Seine Canon-Kamera versucht Andreas Richter zu tarnen, so gut es geht. Spiegelungen könnten die Tiere sonst verschrecken.



Im Frühsommer freuten sich Andreas Richter und seine Frau über die Sichtung dieser Rotfuchs-Welpen. Weil die relativ neugierig sind, lassen sie sich von einem gelegentlichen Knacken nicht gleich vertreiben.



Er mag ein „Spießler“ sein - so nennt man die Junghirsche, denen noch kein Geweih wächst - doch wasserscheu ist er nicht. „Die Aufnahme entstand im Sommer, da springen Hirsche gern mal aus Spaß ins Wasser“, hat Richter beobachtet. Hilft auch gegen Hitze und Parasiten.



Allzu oft sieht man den scheuen Teichfrosch nicht. Aus gutem Grund: „Für Grau- und Silberreiher ist er eine Leibspeise, ähnlich wie die Ringelnatter“, weiß Andreas Richter.

Vor mehr als 500 Jahren schäumte die Wut über Schankrechte regelrecht über

Bier war seinerzeit sauberer als Wasser.

Von Markus Griesse

Über 500 Jahre ist es her, dass ein erbitterter Bierkrieg in der Oberlausitz tobte. Die Städte Görlitz und Zittau machten dabei vor Plünderungen, Haftstrafen und Prügeleien nicht Halt. Nächste Woche wird die Fehde - endlich - mit einem historischen Umtrunk beendet. Was heute kurios anmutet, war seinerzeit allerdings bitterer Ernst. Bierernst, sozusagen!

Markus Henschel (49, links) und Benjamin Bley (35) vom Gerhart-Hauptmann-Theater setzen den Bierkrieg mimisch in Szene. Auch beim Ostritzer Friedensfest wird das historische Ereignis von Schauspielern nachgestellt.

Mit Hopfen und Gerste lässt sich Leckerer zaubern. Auch in der Lausitz verstand man sich auf diese Kunst.



Dr. Michael Schlitt (61) und Georg Salditt (46) vom Internationalen Begegnungszentrum Marienthal zeigen das eigens etikettierte „Friedensbier“, mit dem die Fehde beendet werden soll. Gestiftet wurde das Bier übrigens von der Görlitzer Landskron-Brauerei.

Jetzt wird endlich auf den Frieden angestoßen

Auf die Freundschaft - und eine starke Region! Diesen Freitag, (22. März, ab 18 Uhr) wollen die Stadtoberhäupter von Görlitz und Zittau im Rahmen des Ostritzer Friedensfestes endlich ihren „Bierfrieden“ besiegeln. Und das nach gerade mal gut 500 Jahren...

Okay, wirklich schlimm tobte der Krieg ja schon lange nicht mehr. Und doch hat das geplante Historien-Spektakel (mit Theater-Einlage und eigenem Bier!) auch einen ernsten Hintergrund. Schließlich ist das Ostritzer Friedensfest die Reaktion auf ein

Neonazi-Treffen, das am kommenden Wochenende wieder die Gemeinde zwischen Görlitz und Zittau heimsucht. Deren Bürgermeister wollen mit ihrem Scheitern Solidarität mit der bürgerlichen Mehrheit zeigen. OB Siegfried Deinege (63) aus Görlitz will denn auch „für Frieden, Demokratie und Freiheit“ sprechen. Sein Zittauer Amtskollege Thomas Zenker (43) beschwört, dass man in der Region „nur zusammen vorankommen“ kann. Augenzwinkernd gibt Zenker übrigens zu, dass das Görlitzer Bier inzwischen das bessere sei. Kunststück: Seit 2011 wird in Zittau ja gar nicht mehr gebraut... Info: ostritzer-friedensfest.de



Als in der Lausitz der Bierkrieg ausbrach

Schon im Mittelalter war Bier ein Kultgetränk in deutschen Landen. Rund einen Liter konsumierte jeder Bewohner statistisch pro Tag - wohl auch, weil Wasser damals einfach zu keimig war. Bauern kamen in die Stadt, verkauften ihre Ware auf dem Markt, und mit den verdienten Groschen und Hellern stärkten sie sich beim Schankwirt mit einem Humpen Bier. Handwerker hatten kaum weniger Durst. Kurz: Das Brauwesen war durchaus ein wichtiger Wirtschaftszweig. Auch und gerade in der Lausitz.

Verständlich daher, dass manche Stadt ihre heimischen Brauer - meist reiche Familien oder Mitglieder des Landadels - vor fremder Konkurrenz schützen wollten. In Görlitz ging dieser „Schutz“ besonders weit. Nicht nur hatte schon Kaiser Karl IV. im Jahre 1367 bestimmt, dass jeder Schankwirt in Görlitz und Umgebung nur Görlitzer Bier ausschenken dürfe. König Matthias legte 1489 (also über 120 Jahre später) fest, dass dies für einen Umkreis von mindestens eineinhalb Meilen rund um die Stadt gelten sollte. Den be-

nachbarten Orten, in denen schließlich auch leckeres Bier gebraut wurde, stank das gewaltig.

Besonders das Zittauer Bier war damals über die Region hinaus beliebt, verkaufte sich sogar bis nach Prag (wo schon damals an schmackhaften Bieren kein Mangel herrschte). Man ignorierte also das Verbot, wo es nur ging. Immer wieder konnten die Zittauer „Kretschmer“ (slawisch für „Schankwirt“) aus Görlitz dazu bewegen, doch lieber ihr Zittauer Bier unters durstige Volk zu bringen. Die Stadt Görlitz ließ sich das nicht gefallen. Berittene Gesandte zerschlugen den Kretschmern immer wieder die Fässer mit dem ortsfremden Gebräu, buchteten die renitenten Wirte ein.

Am 17. März 1489 - also heute vor 530 Jahren - kam es zur ersten Eskalation: Zittauer fielen ins Görlitzer „Weichbild“ (so nannte man damals das Umland) ein, zerschlugen bei verschiedenen Kretschmern die Fässer mit Görlitzer Bier. Noch drastischer wurde es dann Ende Mai 1491:

Eine Schar junger Görlitzer wollte sich an den Zittauern rächen. Am Läusehübel bei Ostritz lauerten sie einer Bierlieferung auf. Der Wagen wurde gekapert, sämtliche Fässer wurden ausgeschüttet. Noch heute ist die Stelle als „Bierpfütze“ bekannt. Zu allem Überfluss passierte dies auch noch knapp außerhalb des Weichbildes, war also durch das Gesetz überhaupt nicht gedeckt. Die Zittauer Stadtväter rasten vor Wut. Zwei Tage später schickten sie einen Buckligen zu Pferde mit einem Fehdebrief nach Görlitz. In dem wurde angekündigt,

man werde den Görlitzern „am Leibe und Gute Schaden zufügen“. Tatsächlich plünderte man einigen Bauern das Vieh und lag über Jahre im Unfrieden miteinander. Erst 1497 wurde die Fehde durch den Landvogt geschlichtet. Auch, weil die anderen Mitglieder des berühmten Sechsstädtebunds (dem auch Görlitz und Zittau angehörten) hinter den Kulissen Druck ausgeübt hatten.



Im Mittelalter wurde das Brauerhandwerk noch in etlichen Familien ausgeführt. Erst später setzten sich die großen Brauereien heutiger Prägung durch.



Am Ortsrand von Ostritz verschütteten Görlitzer Burschen damals fässerweise Zittauer Bier.

Nachdem eine ihrer Bierfuhrer überfallen worden war, klauten die Zittauer den Görlitzern das Vieh.

Auch anderswo wurde um den Gerstensaft gestritten

Nicht nur in der Oberlausitz tobte einst ein Bierkrieg. Auch aus Brandenburg wurde ein solcher gemeldet - allerdings deutlich später.

Per Gesetz galt das Deutsche Reinheitsgebot nach einer Übergangszeit ab 1993 auch für ostdeutsche Biere. Das bedeutet: Nur wenn ausschließlich mit Hopfen, Malz, Hefe und Wasser gebraut wird, darf sich das Produkt auch

Bier nennen. Allerdings wird dies für ausländische Biere nicht ganz so eng gesehen. Die Klosterbrauerei Neuzelle fand das unfair und forderte, dass auch ihr leicht gezuckertes Schwarzbier („Schwarzer Abt“) als Bier verkauft werden darf. Nach einer jahrelangen Odyssee durch die Instanzen gab das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig der Brauerei im Jahr 2005 schließlich recht.



Görlitz an der Neisse war schon im Mittelalter eine blühende Handelsmetropole. An Schankstuben herrschte kein Mangel.

Fotos: Eric Münch (3), 123RF (2), Wikipedia, picture alliance/Julian Bild

7 Tipps für Ihren Sonntag

Frühlingshaft mutet dieser Sonntag an, bevor am Nachmittag wieder Regenwolken „anrollen“. Also besser früh zu einem Ausflug aufbrechen! Wir haben für Ihren Familienrat sieben Sonntagstipps zur Auswahl.



Kasper-Theater

DRESDEN - „Kasper kauft ein Haus!“ Weil die Großmutter krank ist, rät ihr der Doktor zu einem Häuschen im Grünen. Der Kasper macht sich auf den Weg und sucht ein passendes Häuschen im Wald. Was er dabei erlebt, erzählt die Puppenbühne Jens Hellwig aus Radebeul in der Johannstadthalle (Holbeinstraße 68) ab 10 Uhr für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 6/Kinder 4 Euro.

Portugiesischer Fado

DRESDEN - Portugiesischer Fado auf höchstem Niveau steht hinter dem Namen „Fado ao Centro“. Die Musiktradition, die vor etwa 150 Jahren in Coimbra entstand und tiefe Gefühle mit einzigartigen Klängen ausdrückt, zelebrieren die Musiker mit ihren Gitarren in der Lukaskirche ab 17 Uhr. Tickets ab 30 Euro an der Abendkasse.



Albertinum für lau

DRESDEN - Mit der Aktion der Staatlichen Kunstsammlungen „Heute ab drei ist der Eintritt frei!“ geht's ins Museum! Und zwar ins Albertinum (Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz). Nach dem Ausstellungsbesuch kann die ganze Familie am Workshop „Offenes Atelier für Groß und Klein“ teilnehmen und auf Leinwand eigene Gemälde entstehen lassen. Ein Kunstvermittlungsteam hilft dabei. Treff: Erich-Kästner-Raum, Zugang über Lichthof. Es werden lediglich 3 Euro für Materialkosten fällig.

Stadt und Museum

CHEMNITZ - Bei der Kombi-Führung „Strümpfe, Guss und Gasanstalt“ erfahren Besucher von der Industriegeschichte der Stadt Chemnitz anhand ausgewählter architektonischer Zeugnisse und unterschiedlicher Exponate in der Dauerausstellung des Industriemuseums. Gästeführerin Karin Meisel führt daher durch die Stadt und durchs Museum ab 14 Uhr. Start ist am Industriemuseum (Zwickauer Straße 119). Teilnahme: 5 Euro Museumseintritt + 8 Euro Führungsgebühr.



Turmführung

LUNZENAU - Einen Blick ins romantische Muldental kann werfen, wer dem Schloss Rochsburg aufs Dach steigt. Die Turmführungen um 13 und 15 Uhr öffnen Besuchern den sonst unzugänglichen Bergfried. Außerdem wird die Einzeigeruhr mit ihrem eisernen Räderwerk von 1640 erklärt. Teilnahme: 4/erm. 3 Euro nach Voranmeldung unter Tel. 037383/80 38 10.

Friedhofsbummel

DRESDEN - Der Neue Annenfriedhof wurde vom Gartenarchitekten Max Bertram als Parkfriedhof gestaltet. Der Frühlingsspaziergang „Von der Familiengruft zur Grünen Wiese - Bestattungskultur im Wandel“ mit der Verwalterin Lara Schink vermittelt den Besuchern ab 13 Uhr Wissenswertes. Treffpunkt: Haupteingang an der Kesselsdorfer Straße 29. Teilnahme frei, um eine Spende wird gebeten.

Klassik-Abend

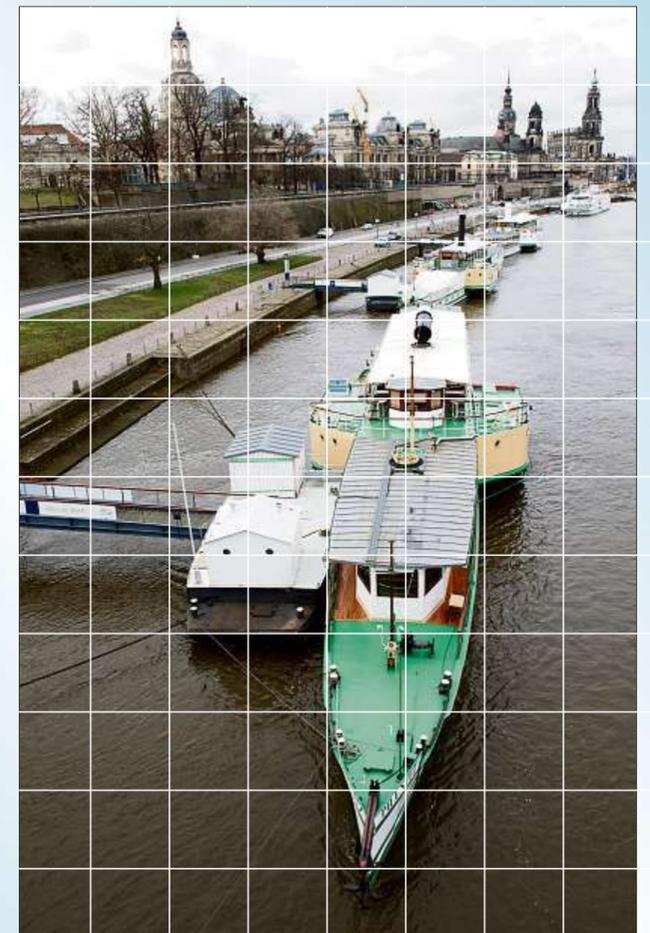
RADEBEUL - Lieben Sie Brahms? Dann sollten Sie das 3. Philharmonische Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen an den Landesbühnen heute Abend nicht verpassen. Der renommierte Oboenvirtuose Burkhard Glaetzner ist Gast des Orchesters und bringt die große tonale Bandbreite seines Instruments zu Gehör. Konzertbeginn: 19 Uhr, eine Einführung beginnt um 18.30 Uhr. Tickets: 11/erm. 9/Kinder 8 Euro.

MORGENPOST

Rätsel-Spaß

am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

A B C D E F G H

Liebe Leser,

die historischen Dampfer der Sächsischen Dampfschiffahrt scheinen noch im Winterschlaf zu liegen. Der Schein trügt: Seit März werden erste Touren wieder gefahren. Richtig unter Dampf stehen die Schiffe dann ab 1. Mai. Damit es Ihnen bis dahin nicht langweilig wird, haben wir sieben Fehler im rechten Bild versteckt. Können Sie sie finden?

finden Sie mindestens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

MORGENPOST AM SONNTAG,
Ostra-Allee 18, 01067 Dresden;
Kennwort: Bilderrätsel.

Letzten Sonntag gewann **Andreas S.** aus 01723 Wilsdruff die 30 Euro FINDERLOHN - wir gratulieren! Die Fehler steckten in den Koordinaten **B4, B8, B11, C8, D9, G6 und G8.**

Möchten Sie auch mal gewinnen? Dann

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anrufschluss ist Mittwoch, der 20. März. Viel Spaß!



Kutsche	Nische	'Bett' in der Kindersprache	junge Gans	engl. Flächenmaß	lebender Körper	jeder, jede	ein dt. Geheimdienst (Abk.)	offizieller Ratgeber	schlank, geschmeidig	kleinasiat. Gebets-teppich	weibl. Prinzip (chin. Philos.)	Ball-drehung beim Tennis	ohne Widerstand	Amts-sprache in Laos	Balkan-be-wohner	Abk.: Welt-organisa-tion	die drei Töchter des Zeus	Etui	Form des Aus-drucks	Gemüse-pflanze	altgriech. Philo-sophen-schule	med.: Eingang	Rätsel-löser	schad-stoff-reduziert	schott. Volks-tanz	geome-trische Figur
Ostsee-insel				span.: Donner-wetter!					negati- ver Eindruck							Metropo- le						dt. Schau- spieler † (Hans)				
Ungläu- bige				Vieh- hüter (Mz.)	schim- mern					eh. Film- gesell- schaft (Abk.)	griech. Vorsilbe: groß				Kosa- ken- führer	Hptst. Libyens						ehem. bras. Fußball- star	US- Schau- spieler (Richard)			
			am Tages- ende	Wappen- kunde					süd- amerik. Farm	Überzie- hungs- kredit (Kw.)			12	Volks- fest, Jahr- markt	Medi- ziner			Frauen- kurz- name			Titanin der griech. Mythol.	Fahr- rad- antrieb	14		berlin.: lärm- en, prü- geln	
ungar. Feldmaß, 5755 qm		italie- nischer Weinort		englisch: eins			zug- unfähig (Schach)	Schiffs- anlege- platz			König- reich im Himalaja		Winzer- betrieb					skand. Trink- spruch		Truthahn			Vorname d. blinden Musikers Wonder	Damen- unterbe- kleidung (Abk.)		
rote Frucht				Tragödie von Sopho- kles	Wohn- teil der Ritter- burg					Flecht- werke	Schwer- metall			Stadt in der Ost- Türkei	Quer- strich (Druck- wesen)		kurzes Schwert der Ger- manen				Feder- wolke		griech. Spora- den- insel			
			Krank- heits- erreg	Bewoh- ner eines Erdteils				Männer- name	süd- l. Spitze Ameri- kas			Gattin des Gottes Zeus	„heilig“ vor Namen					9	hin- nehmen		Sitz der Ge- schäfts- leitung					
Back- ware		Zeichen über dem dritten Vokal	orienta- lischer Web- teppich		chem. Zeichen für Selen	Ge- wichts- maß (Kw.)				eurasi- scher Staaten- bund		Jacken ohne Ärmel	eisiger Nieder- schlag				Schaum- gebäck	franz: halb				best. Artikel (3. Fall)		poet.: helle Flamme		
Tanz- schritte (engl.)	eine Farbton	Gedan- ken- blitz			Zeitungs- lieferant					Urzeit- echse (Kw.)	Spiel- karten austei- len			Zwer- gen- könig (Sage)	Märchen- figur von C. Perault								schott. Adelsge- schlecht	alba- nische Wäh- rung		
			13	weibliche Haus- tiere	hoher Fabrikschorn- stein		unbe- stimmter Artikel		Monats- letzter	US- Jazz- musiker † (Miles)			künstl. Zahn- füllung	Vorname der Minnelli		spani- scher Ausruf			Soja- produkt	Jünger Jesu					Vakuum	
Geld- stück	Instal- lation, Montage		Kfz.- Z.: Hameln					west- europ. Haupt- stadt				franz. Schau- spieler (Jean) †	Salben- grund- stoff					Forschungs- räume (Kw.)	ugs.: femin. Mann abwert.				gezielte Täu- schung	griech. Unheils- göttin		
				handeln				obergä- riges Bier aus England		5	Wagen- teile	gemah- lenes Korn		franzö- sisch: Straße		Fremd- wortteil: groß	Kinder- bau- steine				Vor- sprung (techn.)	Schön- ling (franz.)				
gut gewürzt								Freuden- ruf	Bewoh- ner einer Stadt	Um- drehung			schweiz. Kanton	Kurort in Südtirol					höchster Berg in der Türkei		Benen- nung			100 qm in der Schweiz		
			ein Weißwal								ital., latein.: Kunst	Lachs- forelle	Augen- schließ- falten				bäuer- liche Arbeit	Obrig- keit								
europäi- sche Münze	öster- r. Kompo- nist † 1809	Männer- name (engl.)						jederzeit			ital., Kompo- nist von 'Frau Luna'	Be- deutung schmä- lern		mas- sieren	Morast				engl.: Gesetz			ohne hilf- reiche Idee		Frauen- name		
Nieder- wild (Mz.)		11		Raum- begren- zungen				engli- sche Ver- neinung		hoher engl. Adels- titel	Urwald- pflanze		spani- sch: Fest	Küchen- schabe						Moluk- ken- insel	Zucker- pflanze					
			franz. Departement- hptst.	englisch: sein				klang- voll	US- Komiker (Jerry)		Sportge- wichts- klasse	Sumpf		spa- nisch: Pflanze	Abk.: Pferde- leistungs- schau			Teil des Talmuds	Auf- schnitt auf Brot				führen			
arab. Segel- schiff	altrom. Heeres- trompete										franz. Beto- nungs- zeichen	ver- zaubern				altrom. Familien- verband	west- afrik. Staat					Groß- stadt in Indien	Gibbon- art			
Medika- menten- form								Fund	zer- legen	zu den Akten (ad ...)			best. Artikel (4. Fall)		Signal- gerät	Ge- spräch mit Gott			Bank- buchung	ugs.: Falsch- geld- schein					tiefes Leid	
			8	englisch, span.: Idee									franzö- sisch: Abend	chemi- sches Element				Nadel- baum	Begeis- terung			3				
altind. Haupt- gott	infizie- ren	ein Treib- stoff	Erbgut- träger	Gefall- sucht	Figur in 'Porgy und Bess'	Abend- vorstell- ung	Lehrer Samuels	Horn- klee	franzö- sisch: in	engl.: Eis	2	leger	Obst- kern			nord- franz. Land- schaft	Dünge- mittel			Lotterie- schein			Welt- reisen- der (Marco)	Ergeb- nis		
schott. Groß- stadt					Stauden- gemüse					digitales Telefon (Abk.)	Insel- gruppe im Pazifik			fast flüssige Salbe	An- wärter					Unan- nehm- lich- keit	Mitglied des 'House of Lords'					
Ort auf Ameland (Nieder- lande)			Schub- stange	Kurzmit- teilung (Kw.)			elektr. gela- denes Teilchen		ugs.: lautes Jam- mern	unver- schämt			US- Bundes- staat	ohne Inhalt			latein.: Göttin		Rufname von Crosby †	Mutter Gottes- Figur						
dt. Name Attilas		Mittel- wort		6				in hohem Grade	Ge- spenst		1	unlängst erstelltes Gebäude	geometr. Begriff			Bild- reihe	zahn- med. Begriff					berg- männ.: enge Kluft	persön- liches Fürwort			
			Heiß- getränk				Vorname des Autors Verne	Koran- kapitel (Mz.)		Heiliges Buch der Moslems	Farbe beim Roulett		franz. unbest. Artikel		Arznei- mengen	über- glücklich			Verein		Flug- zeug- ein- weiser					
				Ort in Tirol	hinwei- sendes Wort				englisch: Nagel	Schlag- stock			kleine Tasche im Jäger- rucksack	festliches Abend- essen				Abk.: et cetera (lat.)	Richter im Islam				kurz für: zu der			
hin- weisen		Strom zum Ob	unge- bleicht (Stoff)				Fluß in Peru	römi- scher Kaiser † 68		Pokal- wett- bewerb		4	Gallert- masse	erhöhte Kirchen- lese- pulve			franz., latein.: und	Parole d. Franz. Revo- lution			Obst- brei	griech. Buch- stabe		en vogue	Initialen der ital. Rock- sängerin	nicht ausge- schaltet
Schalt- einrich- tung	kleiner Ein- schnitt			Kfz.- Z. Bamberg	Bauherr			Vorname der Dagover † 1980		demoni- eren			7	kleines Ge- wässer					ge- stehen							
Bedräng- nis		Ferner Osten					eine Sitz- gelegen- heit						Lokali- sierung													



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

BE - BER - CAN - DRUCK - EF - EIN - END - ES - FAS - FEKT - FOR - GAL - GI - HAUT - IL - IN - LE - LE - LICHT - MANT - MUNG - NAH - NIS - NOR - ON - PIA - RA - RE - SE - SEI - SEN - SIG - SORG - SPA - TAIL - TEN - TIEF - TIG - UM - ZWIE

- 1 flüssiges Gewürz
- 2 Halbdunkel
- 3 Bereich
- 4 letztendliches Ergebnis
- 5 Furchtgefühl
- 6 unausgewogen
- 7 beinhalten
- 8 Gürtelweite
- 9 Tintenfischfarbstoff
- 10 Gewährsmann, Zeuge
- 11 Gartenwerkzeug
- 12 Buchdruckverfahren
- 13 ganz dicht daran
- 14 australische Hauptstadt
- 15 verboten
- 16 Festsetzung

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und die fünften Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ein Zitat des deutschen Historikers Leopold von Ranke.

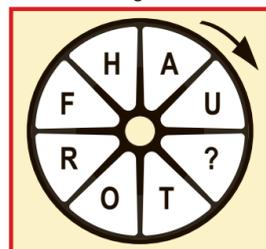
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{c} \text{☐} \text{☐} \text{☐} + \text{☐} \text{☐} = \text{☐} \text{☐} \text{☐} \\ + \\ \text{☐} \text{☐} + \text{☐} \text{☐} \text{☐} = \text{☐} \text{3} \text{☐} \\ \hline \text{☐} \text{☐} \text{☐} + \text{☐} \text{☐} \text{☐} = \text{☐} \text{☐} \text{☐} \end{array}$$

Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

4 Buchstaben: ALPE, EMIL, KAGO

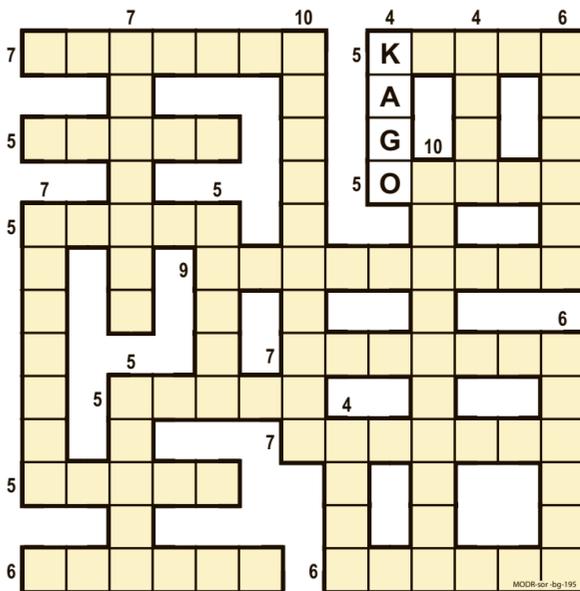
5 Buchstaben: AMRUM, KRAUL, LEGAT, NAGEN, NAMEN, OLEAT, PALMA, TUTEL

6 Buchstaben: KUNDEN, LETTER, LUEBKE, NOTARE

7 Buchstaben: ABREGEN, GEDICHT, MITTLER, PLUSPOL, ROMANOW

9 Buchstaben: MANOMETER

10 Buchstaben: LIEGEWIESE, WOCHENLANG

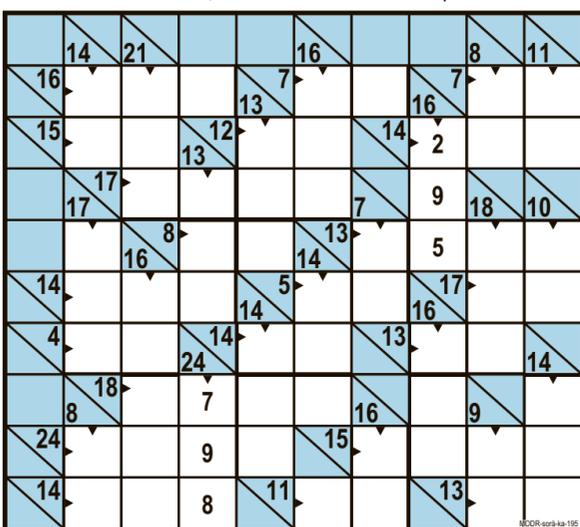


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

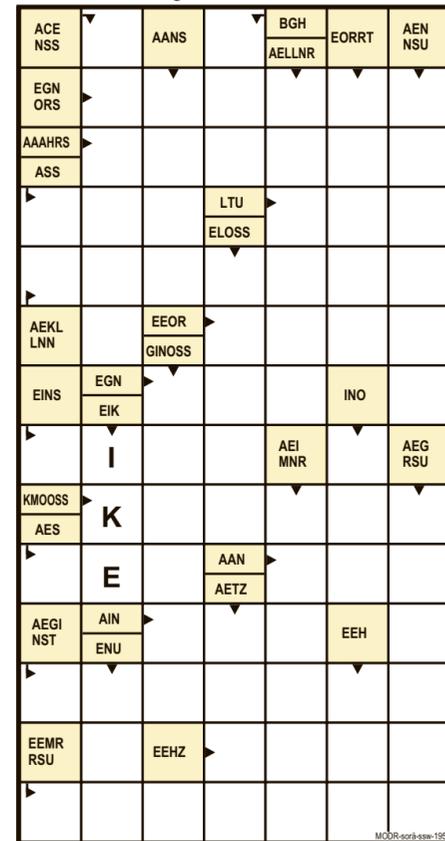
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



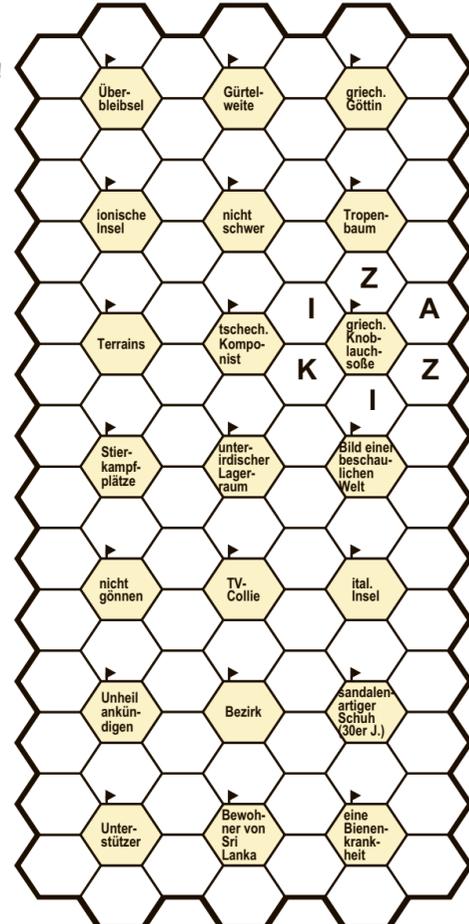
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



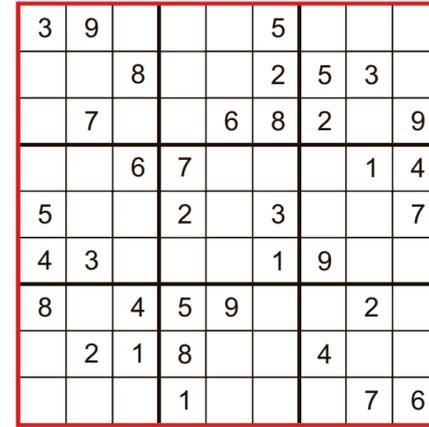
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

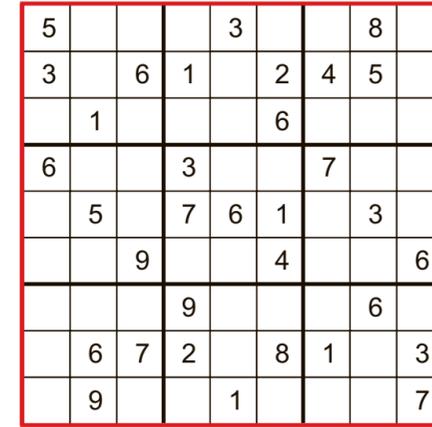


Sudoku

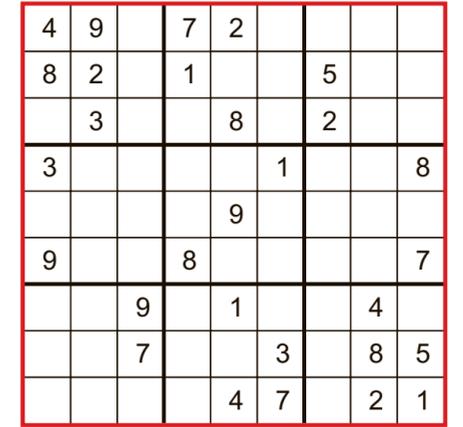
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



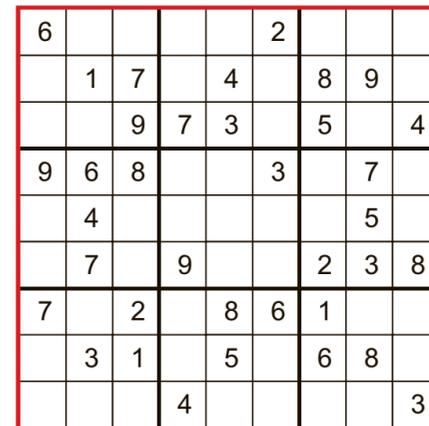
leicht



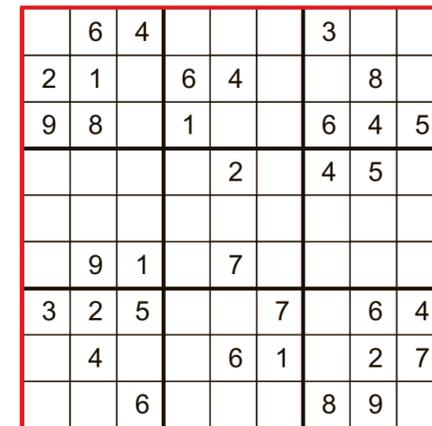
mittel



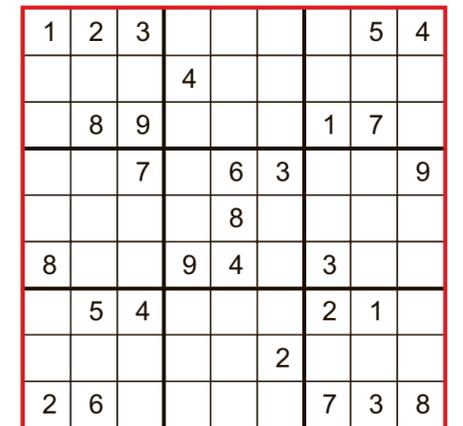
schwer



leicht



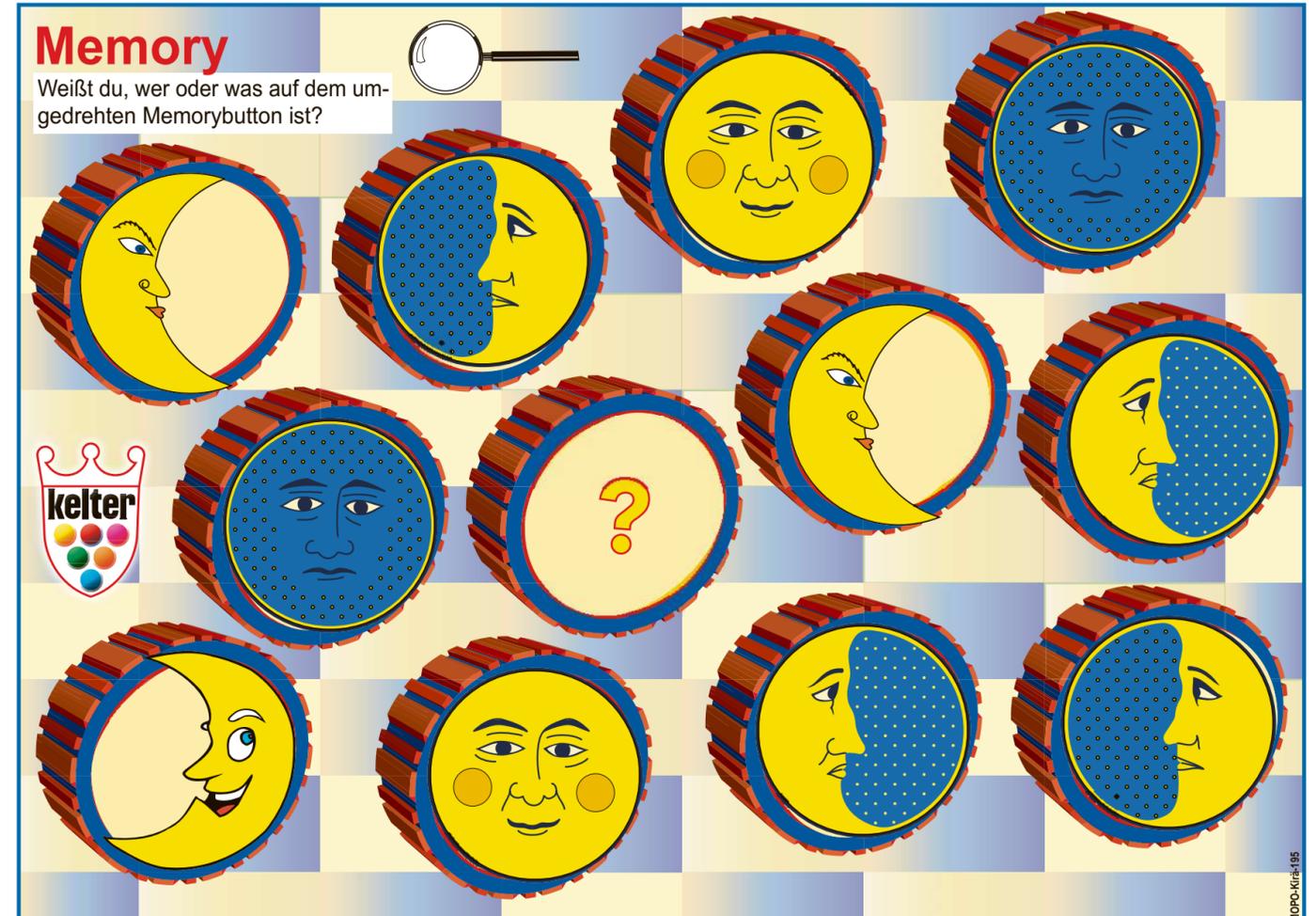
mittel



schwer

Memory

Weißt du, wer oder was auf dem umgedrehten Memorybutton ist?



U Z C E S D L C G T R S L K K R I B A P B J G Q Z V Q
F W R F X N Y U I N A N O R W E G E R U N B Z O T E N
X G E R U E C H T E L F T B P K N M W E I K A J U R O
I D E P E S C H E L A S O H C C Y O N B N C N S R I S
G C K G L A S T A U T O K M K E A N L L O E E A T K X
W A Z U B I E R T P Y Z V K J L E R G O G U R A H N E
C F A Z I T M O T O R R A D G T M O A E A Q D M C E E
A M Y M I L I T A N T A I L N U O E L C H U Q U A S T
B U M U U Z I S C H E L N A O C A R Z A A O Q E D S Z
C M Z V K R L X H B O X X N D T E U N L M S E H N E E
K Q A E J S G O E H P J P Q X V R P R R A Y S R A T L

Puzzlerätsel

Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.

- ACHT ANDACHT ANTENNEN ATTACHE AZUBI BAST CARACAS
DEPESCHE ERGO ERIK ETZEL FAZIT FUSS GEHOER
GERUECHT KNESSET LASTAUTO LAUDATIO LECKER MAHAGONI MAUL
MILITANT MONROE MOTORRAD NAHE NORWEGER OPULENT PUEBLO
QUAST RHEUMA RIAD RITT TAETIG TALAR TORT
TRUTZ UBIER UMZUG URAHNE VERLEGEN ZISCHELN ZOTEN

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Grid puzzles including Schüttelschwede, Bastelrätsel, and Wabenrätsel with numerical clues and solutions.

VI Puzzlerätsel, IV Silbenrätsel, Zahlenkreuzwörter, Wortrad, Symbolrätsel, and Kakuro with various word and number puzzles.

Zahlenkreuzwörterrätsel

Grid for Zahlenkreuzwörterrätsel with numbers 1-26 and asterisks indicating letter positions.

Grid for Zahlenkreuzwörterrätsel with numbers 9-15 and letters A, L, T, E.



Bowling? Das kann ja heiter werden

Jetzt geht's richtig rund: Sie wollen eine ruhige Kugel mit der ganzen Familie schieben? Oder einen sportlichen Abend unter Freunden verbringen? Wie wär's dann mit einer Partie Bowling? Genießen Sie den amerikanischen Freizeitsport schlechthin - und das mitten in Dresden.



MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA Freizeitgutschein 2 für 1 BOWLINGCENTER PLAY IM ELBEPARK Dresden



Coupon form with fields for Name, Vorname, Telefon, E-Mail, Straße, PLZ/Ort and terms of use.

Eingemummelt

NAOUSA/Griechenland - Was bei uns unter das Vermummungsverbot fallen würde, ist in Griechenland ein Brauch zu Beginn der vorösterlichen Fastenzeit. Während der Feierlichkeiten zu „Kathara Deftera“ am Ende der orthodoxen Karnevalszeit trägt ein verkleideter Mann zwei Glocken.



Foto: dpa/AP/Petros Giannakouris

Alles im Fluss

SILS (Engadin)/Schweiz - Tausende Athleten stellten sich beim 51. Engadiner Skimarathon zum 42 Kilometer langen Parcours auf die Bretter. Von ganz oben betrachtet sah das Starterfeld wie eine lange Schlange aus, die sich langsam vorwärts bewegte. Wer nachzählte, kam auf rund 14000 begeisterte Ski-Enthusiasten, die insgesamt teilnahmen.



Foto: dpa/KEVSTONE/Emilio Lenzini

Tragbare Mode



Foto: dpa/Xinhua/Stringer

KARACHI/Pakistan - Ja, eine Modewoche gibt's auch in der Islamischen Republik Pakistan. Models präsentierten diese Woche auf der Fashion Pakistan Week (FPW) in der Hafenstadt Karachi besonders farbenfrohe Mode. Die Schnitte sind Kreationen des pakistanischen Designers Sana Safinaz.

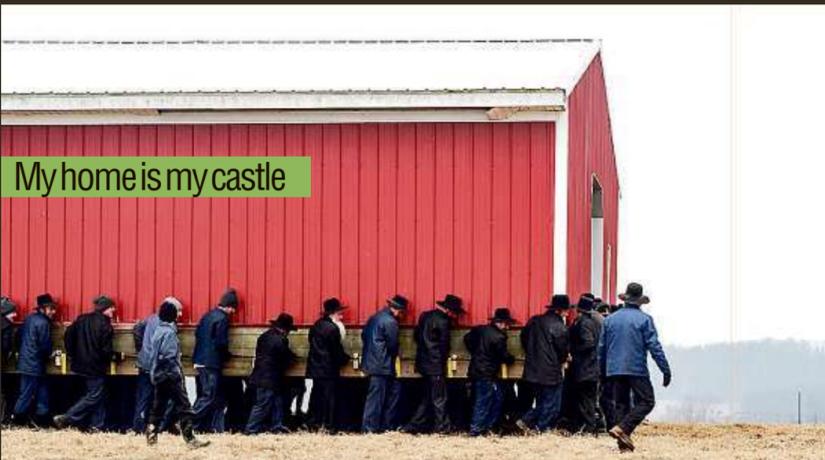
Exit vom Brexit?



Foto: dpa/AMV via ZUMA/Ort

LONDON/Großbritannien - Vor dem Parlament in London demonstrierten am Dienstag Brexit-Gegner gegen den Austritt des Königreichs aus der EU. Im Hohen Haus konnte man sich wieder einmal nicht einigen. Das Parlament stimmte mit 391 zu 242 Stimmen gegen die gerade frisch in Brüssel geänderten Brexit-Vereinbarungen durch Premierministerin Theresa May (62).

My home is my castle



KNOX COUNTY/USA - Nur nicht abreißen und neu aufbauen müssen: Männer der Glaubensgemeinschaft Amish People verrücken auf der Farm von Joseph Hochstetler eine Scheune an einen anderen Standort. Innerhalb von fünf Minuten schafften sie 45 Meter und eine Drehung um 90 Grad. Die Amischen sind streng mit der Landwirtschaft verwurzelt und lehnen moderne Technik weitestgehend ab.

Foto: dpa/The News/Justin Morrison

Wasser, Marsch!



Foto: dpa/ZUMA Wire/Alon

CARACAS/Venezuela - Ein großflächiger Stromausfall in Venezuela brachte auch die landesweite Wasserversorgung ins Stocken, weil vielerorts die Pumpen still standen. Hier sammelt ein Mann im Avila Nationalpark ein paar Tropfen Regenwasser in einem Eimer auf. Wegen des Tage andauernden Stromausfalls rief die Nationalversammlung den Notstand aus: Schulen und Geschäfte blieben geschlossen.

Abschied am Krater



Foto: dpa/AP/Muligeta Ayene

BISHOFTU/Äthiopien - Chinesische Verwandte trauern am Absturzkrater, wo vergangenen Sonntag eine fast nagelneue Boeing 737 MAX 8 der Ethiopian Airlines mit 157 Menschen an Bord abgestürzt ist. Es ist bereits die zweite mysteriöse Katastrophe mit der neuesten Version dieses Maschinentyps. Er wurde inzwischen unter anderem aus dem europäischen Luftraum verboten.

Da steht ein Pferd auf der Flur



Foto: dpa/Boris Rossler

FRANKFURT/MAIN/Hessen - Der Pudel einer Spaziergängerin reagiert kläffend, als ihm plötzlich Araberstute „Jenny“ mutterseelenallein am Mainufer begegnet. Jennys Besitzer öffnet dem 22-jährigen Pferd jeden Morgen die Stalltür. Dann kann das Tier selbst entscheiden, wo es den Tag verbringen will - heute einmal mitten in der Mainmetropole. Damit niemand denkt, sie sei entlaufen, trägt sie ein Schild am Halfter: „Ich heiße Jenny, bin nicht weggelaufen, gehe nur spazieren.“

Qual der Wahl



Foto: dpa/AP/Eduardo Verdugo

JERUSALEM/Israel - Provokante Wahlwerbung hängt derzeit in Israel. Auf dem Plakat zeigen der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu (69) und andere Politiker frech ihre Mittelfinger. Die Fotomontage ist ein Wahlkampfplakat der Yashar-Partei und steht dafür, dass Israels Parteien längst das Vertrauen des Volkes verloren haben. In Israel wird am 9. April gewählt.

Kein anderes Kanton bietet Schweiz-Urlaubern höhere Berge

Das Wallis Der Gipfel der Genüsse



Äußerst beweglich und trittfest: Immer mehr Gäste erobern mit ihren Schneeschuhen die Berge. Ausführliche Infos: www.crans-montana.ch

Die Schweizer sind steinreich. Insgesamt 48 Viertausender können sie vorweisen. 41 dieser gigantischen Riesen, darunter das Matterhorn, stehen im Kanton Wallis. Diese Berge, diese Panoramen und diese himmlische Ruhe - wer das Wallis besucht, erlebt ein Naturparadies, im Winter wie im Sommer. Wellness, Wandern und rauf auf die Bretter. Ob grün oder schneebedeckt, die Gebirgszüge warten darauf, entdeckt zu werden. Passionierte Ski- und Snowboardfahrer müssen auch im Sommer nicht auf ihr Vergnügen verzichten. Sie können selbst bei höheren Temperaturen bestens präparierte Gletscherpisten nutzen.

Von Katrin Fiedler

Bewegung, das macht Anne uns gleich am Anfang deutlich klar, Bewegung ist hier alles. Deshalb auch klebt an ihrem Rucksack ein Schild „Zu Fuß“. Und irgendwie stimmt das für alle, die an diesem Abend hinter ihr hergehen. Anne ist Guide und führt auf Schneeschuhen durch den schneesicheren Kanton.

Es ist Nacht und die Berge ragen zackig in den Himmel. Zu unseren Füßen glitzert Crans-Montana, eine schweizerische Gemeinde, die für Wellness, Golf und Luxus steht. Aber auch für Alptouristik. Denn schließlich hat die Natur viel herzuzeigen. Allein diese Lage. Auf einem mit Sonne verwöhntem Hochplateau. Und diese Luft. Nicht ohne Grund wurde hier 1899 die erste Höhenklinik eröffnet. Schemenhaft heben sich im Dunklen die Maisensäse ab. Kleine Hütten, wo Mensch und Tier gemeinsam schliefen, und die sich zu einem Weiler zusammenschlossen. Maisensäse, so erfährt man während der Schneeschuhwanderung und beim Besuch des Öko-Museums von Colombire, leitet sich von Mai ab und von

ansässig. Denn im Mai wurde das Vieh auf den Berg getrieben. Dorthin, wo das Gras besonders grün ist.

Besonders schmackhaft ist das Raclette, was in der Raststätte des Weilers Colombire auf den Tisch kommt. Walliser Raclettekäse gilt als der beste der Schweiz. Geschmolzen am offenen Kamin und serviert mit warmen Kartoffeln, schmeckt er nach einer Wanderung noch mal so gut.

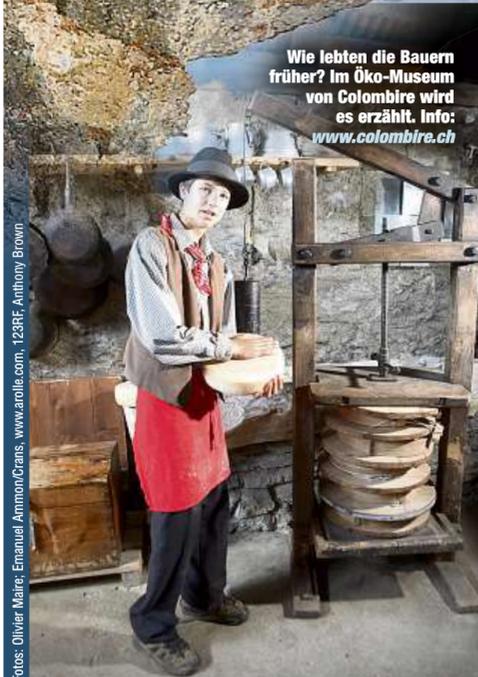
Runter mit den Kalorien, rein ins größte Ski-Gebiet der Schweiz. Nur eine Fahrtstunde vom kleinen, feinen Crans-Montana entfernt, befindet sich Nendaz. Auf 400 Kilometern bieten die dortigen vier Täler alles, was Wintersportler mögen - von der sobuckeligen wie steilen Naturpiste bis hin zur breiten Abfahrt für entspannte Cruiser. Absolut magisch sind die Ausblicke auf die Bergwelt, vor allem im 3330 Meter hoch gelegenen Mont-Fort. Wem der Atem in dieser Höhe nicht verschlägt, der hält hier spätestens die Luft an, wenn der Blick auf die mehr als 50 Viertausender (einige liegen schon in Frankreich oder Italien!) schweift. Das Who's Who

der Berggiganten reicht vom Mont-Blanc bis zum Matterhorn. Wem dann die Knie zu weich sind für eine der steilsten Pisten der Schweiz (40 Prozent Gefälle), der nimmt entspannt die Kabinenbahn zurück ins Tal.

Nendaz, Veysonnaz, Verbier, Thyon und La Tzoumaz zählen zu den 4 Tälern und haben sich zu einem Verbund zusammenschlossen, mit zahlreichen touristischen Angeboten wie etwa einen gemeinsamen Skipass. Es lohnt sich jedoch, jeden Ort ganz in Ruhe zu erkunden. So gibt es etwa um Nendaz acht sogenannte Suonen. Sechs davon bewässern noch heute Weiden und Wiesen. Entlang dieser Kanäle kann auf einem 98 Kilometer langen Wanderwegenetz ein Stückchen Geschichte, vor allem aber die klare Luft des Schweizer Kantons geatmet werden. Der Gipfel der Genüsse! www.wallis.ch



Alles Käse: Ob Fondue oder Raclette, die Schweizer schwören auf ihren Käse und bieten ihn in schmackhaften Variationen an.



Wie lebten die Bauern früher? Im Öko-Museum von Colombire wird es erzählt. Info: www.colombire.ch

Mont Fort in den Walliser Alpen: Er ist der höchste mit einer Bahn erreichbare Berg in der Region „Vier Täler“.

Jemand gut bei Puste?

Toni heißt er. Eigentlich Antoine, denn schließlich sind wir im französisch-sprachigen Teil der Schweiz. In Nendaz, der Hochburg der Alphornbläser. Das wiederum ist unter anderem Antoine zu verdanken, der wie sein Vater und Bruder derart kunstvoll bläst, dass es sich herumspricht. Einfach die Lippen ans Holz legen und schon kommen die Töne. Jedenfalls ist das beim Nendaz Alphornquartett so, was der Toni leitet. Sein Lieblingssong ist „Aux Champs-Élysées“. Kaum zu glauben. Doch einem etwa 3,60 m langen

Alphorn sind bis zu 15 Töne zu entlocken. Gebogen ist das Holz der Rottannen-Stämme übrigens, weil die Bäume vor dem Instrumentenbau an Hängen wuchsen.

Kurse für Gäste gibt's immer donnerstags. Profis finden sich alljährlich bei einem Wettbewerb auf dem internationalen Alphornfestival in Nendaz zusammen. Das Musik- und Volksfest findet vom 26. bis 28. Juli 2019 statt. www.nendaz.ch



Früher nutzten die Bauern das Alphorn, um das Vieh zusammenzutreiben.

Foto: PR

Hätten Sie's gewusst?

Von allen Ostdeutschen macht niemand so gerne Urlaub in der Schweiz wie die Sachsen. Sie erzielen laut Schweiz Tourismus 4,6 % aller Übernachtungen aus Deutschland. Überdurchschnittlich beliebt sind dabei Reisen im Sommer. Dort sind die Sachsen für 7,1 % aller Übernachtungen in der Schweiz

aus Deutschland verantwortlich. Ebenfalls populär sind Städtereisen, bei denen die Sachsen 4,7 % aller Logiernächte erzielen. Wichtigste Urlaubsregionen: Graubünden (31,8 %), gefolgt von Bern (20,6 %) und dem Wallis (14,6 %). Beliebte Aktivitäten sind Ausflüge mit Bergbahnen (55,20 %) und Wanderungen (53,2 %).



Egal, wohin die Reise führt: Mit der Schweizer Bahn sind die Menschen bequem unterwegs.

Foto: 123RF

Eine Bahn zum Knutschen

„Pünktlich wie die Schweizer Bahn“ ist ein Satz, der adelt. Zurecht, denn die Schweizer wissen, warum sie diese Art des Reisens wählen. Das Bahnnetz ist derart durchdacht, dass es keine langen Wartezeiten, keine stressigen Umstiege und fast nie Verspätungen gibt. Mit einem Swiss Travel Pass können Bahn, Bus und Schiff, inklusive Premium

Panoramazüge wie Glacier Express, Bernina Express, GoldenPass Line oder Gotthard Panorama Express genutzt werden. Auch die öffentlichen Verkehrsmittel in mehr als 90 Städten der Schweiz sowie freier Eintritt in mehr als 500 Museen und 50 Prozent Rabatt auf die meisten Bergausflüge sind inkludiert. www.myststnet.com/de



Fotos: Olivier Maire; Emanuel Ammann/Crans; www.anelle.com; 123RF; Anthony Brown

Reykjavik

Naturschönheit im hohen Norden

Vulkane, Geysire, Thermalquellen und Lavafelder: Island ist das reinste Naturparadies. Bester Ausgangspunkt für Urlauber ist natürlich Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt der Welt.

Wer es zischend, heiß und blubbernd mag, hüpfert in der Stadt in den Tourbus und begibt sich auf den achtstündigen „Golden Circle“ - eine Rundtour, die die wichtigsten Sehenswürdigkeiten einschließt. Natürlich ist der imposante Geysir Strokkur mit seinen regelmäßigen 20 Meter hohen Fontänen da.

bei, auch der Wasserfall Gullfoss und der Nationalpark Pingvellir. 930 gründeten die Isländer hier ihr erstes demokratisches Parlament. Viel beeindruckender, weil direkt sichtbar, ist der Blick auf die eurasische und die nordamerikanische Kontinentalplatte, getrennt nur durch eine imposante Schlucht. Wer Islands schroffe Schönheiten erlebt, versteht sehr schnell, warum das Land die perfekte Kulisse für das Fantasy-Epos „Game of Thrones“ bildet. Die Winde, die Felsen, das Wasser - naturgewaltigere Eindrücke gibt es selten.

Auch in Reykjavik selbst spielt Wasser eine große Rolle. Die Isländer lieben ihre heißen Quellen, „Hot Pots“ genannt. Symbolisch dafür steht die Blaue Lagune mit ihrem bis zu 42 Grad heißem Thermalwasser. Auf Chlor haben die naturnahen Isländer dabei gerne verzichtet.

Tipp: Island ist teuer. Deshalb besser vorher beim Flug („WOW air“ ab Berlin-Schönefeld kostet ab 104,98 Euro mit Handgepäck) und Parken sparen (www.holidayextras.de/airport-lounges.html)! KF

Feiern, shoppen, Museen besuchen: Das Angebot in Reykjavik ist groß, die Atmosphäre entspannt.

Nur 15 Minuten vom Flughafen gelegen: Am Rande von moosbedeckten Lavafeldern ist die Blaue Lagune bei Reykjavik der Hot Spot für Island-Besucher.



Aufgeheizte Bäche, Lagunen, warme Bäder - in Island gibt es hunderte von Badestellen.

Fotos: 128RF

REISETIPP

Glacier Express erleben

Schon im normalen Zug ist Bahnfahren in der Schweiz ein Erlebnis. Denn man kommt bei den imposanten Bergen, Brücken und Aquädukten aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Glacier Express, der bei seiner Fahrt von Zermatt nach St. Moritz den 2033 Meter hohen Oberalppass passiert, ist wohl der am meisten gebuchte Panorama-Zug der Welt. Die rund siebenstündige Fahrt mit dem „langsamsten Schnellzug der Welt“ wird Sie begeistern.

Das macht den Glacier Express einzigartig: Sie reisen durch unberührte Berglandschaften, mondäne Kurorte, heimelige Dörfer und tiefe Schluchten. Sie werden begeistert sein von einzigartigen Viadukten und Kehrtunneln. Großzügige Panoramaverglasung rückt die Bergkulisse mit atemberaubender Aussicht in den Vordergrund. Sie werden sich fühlen wie in Ihrem eigenen Wohnzimmer, elegante Innenausstattung mit Raumtemperatur zum Wohlfühlen.

100 € GUTSCHEIN für die ersten 50 Jahre für alle Panoramazüge in 31 Schweizer Stationen



5-tägiger Schweizerurlaub in den Regionen Zermatt und St. Moritz mit Halbpension und zwei atemberaubenden Alpen-Panoramabahn-Reisen statt 1.490,- € jetzt ab 969,- € p.P.

KONTAKT Ciliox GmbH - Zugprofi · Industriestraße 42 · 35684 Dillenburg · Telefon 02771/4278995 · www.zugprofi.de

Reisemarkt Deutschland Usedom

Ostsee

Polnische Ostsee · ganzjährige kleine Pension, WLAN, Parkplatz, eigener Steg u. Boote, Liegeplätze. ☎ 03973/2299060 · www.AvilaPark.com

Hotel Waldidyll in Zinnowitz eröffnet die Saison 2019 mit tollen Angeboten: ab 1.4.-17.4.: 5 Ü/HP p.P. 220 €, 7 Ü/HP 290 €, Ostern 18.4.-23.4.: 4 Ü/HP 230 € o. 5 Ü/HP 260 €, vom 24.4.-28.5.: 5 Ü/HP 245 € o. 7 Ü/HP 325 €, vom 29.5.-8.7.: 5 Ü/HP 270 € o. 7 Ü/HP 350 €. Juli/August noch freie Plätze! Hotel Waldidyll GmbH, Fr. Ladin, Kneippstr. 16, 17454 Zinnowitz, Tel. 038377/450, www.hotelwaldidyll.de email: info@hotelwaldidyll.de

Rügen

Rügen - Mönchgut/ Lobbe 4* App. o. FeWo im Rohrdachhaus f. 2-4 Pers. Info's: ☎ 038308-6664228 oder www.lobbsee.de

Hotel** a. d. Ostsee zw. Heiligendam u. Warnemünde. Neu möbliert! Keine Kurtaxe, Parkpl., WLAN, super Preis. ☎ 038203-8600, www.hotel-kiebitz.de

Zum Vergnügen nach Rügen! Binz, kl. App./Anl., 3*FeWo/APP., 1-3 P., z. L., eig. Terr., 5 min. z. Strand. 038393-2504 · www.fewo-binz-braeuning.de

Kölpinsee: Ihr Urlaub auf Usedom! FeWos f. 2-4 P. ab sofort frei, zentr. ruh. strandn. Lg. ganzjähr. ☎ 0392375-21250 · www.fewo-obermueller.de

Trassenheide Strandhotel Sanddorn, März: DZ/F, ab 70 €/ 2 Pers.; 3 Ü/F, 195 €, 3 Ü/HP, 279 €, 5 Ü/HP, 465 €, April: DZ/F, ab 75 €, 2 Pers. 3 Ü/HP, 309 €, 5 Ü/HP, 515 €, 7 Ü/F, 525 €, Mai: DZ/F, ab 85 €/ 2 Pers., 2 Min. zum Strand. Starck & Starck GBR, Strandstr. 10, 17449 Trassenheide, www.strandhotel-sanddorn.de, Tel. 038371-530

Berlin-Brandenburg

Ostern in 16348 Wandlitz · 4/6 Ü/HP 138,-/199,- €/P., gute Küche, wald-/seer., Gasthaus Roschë-Mochmann, Oranienburger Ch. 35 ☎ 033397-21515

Ferienbungalow am schönen Scherzensee für 2-6 Pers. zu vermieten. Kinder- und hundefreundlich, für Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

Bungalows am Chossewitz See im Naturpark Schlaubetal, Angeln, mit Gastronomie, ☎ 033673/69823, 0157-87497037 · www.zurjagdhuette.de

Zinnowitz, hübsche, gemütliche FeWo, strandnah, 2 - 4 Pers., Sauna. ☎ 04223-8175, www.fewo-blunck.de

Zinnowitz, Ferienhaus, DZ, FeWo! ☎ 038377-36085, keine HAT. www.ferienresidenz-berlin.de

Mecklenburger Seenplatte

Hotel „Waldhütte“, Nä. Spreewald, an Talsperre, 7x Ü/HP ab 239 € - ab 2019 neue Zi./Bä., Wellnessber./Schwimmhalle. Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern ☎ 035608-40033 www.hotel-waldhuette.de

Schlachtestef im Spreewald vom 23.04.-25.04. / 26.04.-28.04.2019 inkl. 1x Begr.getr., 2x ÜF, 1x 4-G.-Menü, 1x Schlachtebuffet, 1x Stadtführung, 1x Tanzabend, 1x Schlachtepaket. Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, www.Hotel-Peitz.de, nur 109,50 €/Person. ☎ 035601/80940

All-Inclusive Hotel ab 119 € für 4 Tage Hotel am Uckersee, 17291 Röpersdorf, Kerstin Pabst, Straße am Uckersee 30, www.schilfland.de ☎ 03984-6748, April ab 139 €, ab Mai ab 169 €

Seehotel Eckannen · 4 Sterne auf dem Steilufer der Müritz empfangen Sie mit DZ & Suiten, Bootst., Wellness, Nationalp., Fahrradv., Kletterw., Wassersp. www.seehotel-eckannen.de Fontanestr. 51, 17192 Waren (Müritz)

Pension in Silz/Fleesensee/Müritz 3 UN pro Person 105,- € inkl. Frühstück, auch länger buchbar. ☎ 03992776147 www.naturfleesensee.de

Harz

Erzgebirge

Harzurlaub Nicht weiter suchen buchen! 6 Nächte 234€* 4x Übern. im DZ m. DU/WC ab 189€ p.P. Hotel »Berliner Bär« 36665 Lautenthal/Oberharz Tel. 05325-4115 www.hotel-berlinerbaer.de

6 Nächte Mai und Juni 210€* incl. HP a la carte, Sauna, W-Lan, Tanz, Wanderung, Bowling, Erzgebirgsabend, Garten, Terrasse, Tischtennis, Felsenkeller, Fitnessraum. Lastminute März + April noch bis 19.4. p.P. incl. HP und Programm im DZ 3Nä. - 119€/4Nä. - 149€/6Nä. - 198€ Adners Gasthof & Hotel 08359 Breitenbrunn Hauptstr. 131 Inh. Jörg Saupe Tel. 037756-1655 www.adners.de

Schwarzwald

Wir suchen Gäste! 1 Woche/7x ÜF inkl. 6x HP nur 343,- € p. Pers., gemütl. Schwarzwaldhotel - ideale Wander-/Ausflugsmöglichkeit., Hausprospekt anfordern o. www.waldeck-todtnau.de Hotel Waldeck, Poche Nr. 6, 79674 Todtnau, Inhaber Matthias Rost, ☎ 07671/999930, Fax 07671/9999339

Schnupperangebot: 4 Tg/3 Nä ab 149 € /P. inkl. HP + Getränke 10-22 Uhr, Ka. & Ku., Hotel Wettin, Inh. K. Doghmani, 01776 Hermsdorf ☎ 035057-51217

20% RABATT AB 3 NÄCHTEN AUFENTHALT AHORN HOTEL AM FICHTELBERG So viel inklusive: Sachsens größter Hotel-Innenpool (20 x 10 m) mit Kinderbecken, großes Freizeit- und Abendprogramm, z. B. Wanderungen. YOKI AHORN Kinderwelt: Kreativzeit - Wii-Lounge, Kinderspielwelt innen und außen, Kinderdisco - Kino - YOKI AHORN Kinderbuffet. Tipp: Jetzt an die Osterfeiertage und Feriendenken und tolle Familienangebote sichern! Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal Betriebs GmbH & Co. KG · Karlsbader Straße 40 · 09484 Oberwiesenthal Tel. 037348 17830 · www.ahorn-hotels.de/fichtelberg

Mosel

3*** Winterhotel b. Cochem · Top Lage, Spar-HP-Pauschale ab 285,- €, Lift, G. Görgen, Moselstr. 20, 56820 Briedern ☎ 02673/1748 · www.moselstrand.de Moselurlaub - mod. Gästehaus, Lift, 5 Ü/F 145 €/P.; FeWo ab 58 €/Tag. Weingut - Freimuth, Mesenich ☎ 02673-4018, www.gh-f.de

Urlaubspension mit Genuss im südl. Bayer. Wald. Frühstücksbuffet, Halbpension, Kinder- u. Gruppen-% ☎ 08593 381, www.ebenstein.de

Packten Sie die Koffer!

UNSERE REISETIPPS ZUR OSTERZEIT OSTSEE USEDOM MOSEL HARZ KENNENLERN-WOCHENENDE

OSTSEEBAD INSEL POEL 4**** Ferienhäuser mit Sauna & Whirlwanne www.poel.reisen · ☎ 04473/1811

kleine Strandburg OSTERARRANGEMENT 4 NÄCHTE im Komfort-DZ ab 325 €* Gültig: 18.04.-22.04.2019 *Preis p.P. im DZ Südseite inklusive: Frühstücksbuffet, Genießer-HP (4-Gänge/Buffer), Nutzung des Spa und Saunabereiches + des örtl. Thermal- und Meerwasserbades, Leihbademantel, WLAN

MOSEL URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B. 3x HP 126 €/5x HP 210 €/7x HP 294 €

RÜGEN Hotel „Klaus Störtebeker“ Das Hotel mit dem Storchennest und dem Meeressalzwasserbad Oster auf Rügen inkl. Programm 198€ p.P. im DZ Kinder bis 3 Jahre frei bis 14 Jahre 79€

HARZ-Urlaub Wandern, Wellnesse, Weiterbe... Sparpreis 1 Woche 255,- € pro Person im DZ Standard

Kennenlern-Wochenende Anreise an einem Tag Ihrer Wahl 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet am ersten Abend leckeres Fondue am Tisch am zweiten Abend Tischbuffet mit zahlreichen leckeren Gutschein für den Besuch der Tropsteinhöhle in Ribbeland Preis pro Person € 119,00

KURHOTEL BAD SUDERODE Inhaber Detlef & Kirsten Lemke GbR, Schweddebergstr. 1-3 OT Bad Suderode/Harz, 06485 Quedlinburg Tel. (03 94 85) 5460, www.kurhotel-bad-suderode.de



Mobile erfinden sich neu

Camper setzen auf Vielfalt

Der Reisemobil-Boom bringt es mit sich: Der Kundenkreis wächst, die Wünsche der Kunden werden differenzierter, Vielfalt ist gefragt.

Die Branche reagiert. Die Reisemobil- und Wohnwagenbranche hat dabei längst mehr zu bieten, als mit ein paar abgewandelten Grundrissen, neuen Möbeldekoren und hübscheren Polster die Abkehr vom „Gelsenkirchener Barock“ zu zementieren. Innovative bringen zwar vor allem die Autohersteller in die Reisemobil-Szene ein, aber auch die Auf- und Ausbaumarken beweisen immer häufiger Ideenreichtum.

So hat der VW Crafter im Reisemobil-Sektor vor zwei Jahren die Zukunft für zwei Jahre in die Zukunft eingeläutet – mit einem modernen Cockpit, einer ganzen Armada von Assistenzsys-

temen und der Möglichkeit der freien Antriebswahl: Front-, Heck- oder Allradantrieb. Der neue Mercedes Sprinter hat in allen Belangen nachgezogen und bietet ebenfalls die Qual der Antriebswahl. Umgesetzt in einem einzelnen Modell hat dies bisher nur die Marke Knaus mit dem Van TI Plus, mit dem MAN TGE als Basis, dem baugleichen Halbbruder des Crafter. Nur hier hat der Kunde die schwere Wahl zwischen dem preisgünstigsten Frontantrieb, dem 1 970 Euro teureren Heckantrieb, der wegen des auf der Hinterachse lastenden Aufbaugewichts Traktionsvorteile hat, oder gar dem permanenten Allradantrieb als Traktionsoptimum. Mit einem relativ günstigen Aufpreis von 4 320 Euro ist dieser Vierradantrieb im Wettbewerbsumfeld ein verlockendes Angebot.



Foto: Knaus

Per Allradantrieb sind Wege abseits des Asphalt auch für Wohnmobile erreichbar.

Anschluss inklusive

Die App informiert über das Innenleben des Mobils wie Wasser- oder Batteriezustand.



Foto: Mercedes

Zu den großen Pluspunkten des neuen Sprinters zählt zweifellos das aus der A-Klasse übernommene, lernfähige Multimedia-System „Mercedes-Benz User Experience“ (MBUX), das mit seiner Sprachsteuerung das Infotainment im Reisemobil auf ein neues Niveau hebt. Die perfekte Ergänzung dazu stellt die neue „Mercedes-Benz Advanced Con-

trol“ (MBAC) dar, die als Schnittstellenmodul die Trennung zwischen Basisfahrzeug und Wohnbereich aufhebt. So werden alle Komponenten vor und hinter der B-Säule vernetzt, so dass eine bequeme Regelung aller Funktionen entweder über ein zentrales Display im Fahrerhaus, im Wohnraum oder auch per Smartphone-App möglich ist.

Sichere Sitze

Nachts Schlafstätte, über Tag sicherer Aufenthalt.



Foto: Knaus

Die feste Verankerung mit Drei-punktgurten bei L-Sitzgruppen oder Lounge-Anordnung bereitet Probleme. Knaus präsentiert die Lösung: Die Rückenlehne des Längssofas wird abgenommen, ein klei-

ner Teil der Sitzfläche vorn wird heruntergeklappt, das Polster zur Beinstütze umfunktioniert und am anderen Ende der Sitzfläche ein massiver Teil mitsamt eines Drei-punktgurtes in eine aufrechte Position gebracht.

Die Betten werden zum Schlafen heruntergelassen.

Flexible Betten

Hubbetten eignen sich, um den immer differenzierteren Wünschen der Kunden in Bezug auf Flexibilität und Variabilität nachzukommen. Beim Challenger 274 geht das soweit, dass überhaupt kein fest installiertes Bett mehr an Bord ist, sondern hinten ein Dop-

pelbett und vorn zwei übereinander angeordnete Kinderbetten heruntergelassen werden können. Knaus bietet beim neuen Boxlife sogar zwei Doppelbetten als Hubbett in zwei Etagen an, so dass in einem Sechs-Meter-Kastenwagen bis zu sechs Personen nächtigen können.



Foto: Kronos

Tatort Heckgarage

Beim Kronos Alkoven 290 M passt sogar ein Quad in die Heckgarage.

Das Fahrrad ist an Ort und Stelle im Urlaub das beliebteste Fortbewegungsmittel der Reisemobilisten. Da wird die Heckgarage bevorzugt. Mit dem Thule Velo Slide können die Bikes auf einfach ausziehbaren

Trägern, auf dem sich die Räder außerhalb des Fahrzeugs einfach festzurren lassen, untergebracht werden. Im neuen Kronos-Alkoven 290 M kann in der riesigen Heckgarage gar ein Quad untergebracht werden.

MOPO GENUSS

Am Dienstag mit Gutscheinen für ...

... BRÖTCHEN am 19.03.2019 in Ihrer Morgenpost! Gültig nur Mittwoch, 20.03.2019.

Sie erhalten zu jedem gekauften Brötchen ein zweites gleicher Art kostenlos dazu (bis max 5 Stück).*

* Pro Gutscheine. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Brade
- Bäckerei Eckert
- Bäckerei Eisold
- Bäckerei Krause
- Bäckerei Matthias Walther
- Mühle und Bäckerei Bärenhecke

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Beilagenhinweis
Einem Teil der heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firma Jungborn bei.

Bauen und Renovieren

Abbruch- Entkernung- Maurer- Putz Aus- und Umbau, Fliesen u. Naturstein u.v.m. preiswert und Zuverlässig s. 30j. www.bb-dresden.com, ☎ 015226119842

Kl. Baufirma seit 1994 übern. Bausan-, Putz-, Pflasterarbeiten, Reparaturen, Trockenlegung, Estrich & Fassaden. Büro: 0351-8360935 o. 0172-3488235

Veranstaltungen und Gastlichkeit

JGA, TEAMEVENTS, FIRMENFEIERN ☎ 035727-57705

FESTPLATZ am Ufer der Spree
Von der kleinen privaten Geburtstagsfeier bis hin zur Traumhochzeit.
Referenzen und Infos
www.bootstouren-ruhmuehle.de

Stellenangebote

job-mit-spannung.de

Zur Festanstellung wird ein Elektriker (m/w/d) oder Helfer (m/w/d) gesucht. Bewerbung unter ☎ 03523-239577, job@elektro-heidig.de

Zusteller/-in

für die Morgenpost am Sonntag im Gebiet 01099 Albertstadt/Radeberger Vorstadt gesucht!

- Lukrative Nebenbeschäftigung am Sonntagmorgen
- Arbeitszeit von ca. 2 Stunden/ca. 60 Exemplare
- Attraktive Zuschläge und pünktliche Bezahlung
- Führerschein notwendig

Kontakt:

MORGENPOST am Sonntag

MV Dresden Zustellservice GmbH
Geschäftsstelle Dresden Nord
Sternstraße 14, 01139 Dresden
☎ 0351 8567-320, ☎ -3214
info-nord@mv-dd.de
www.mv-dresden-zustellservice.de



Für die allerliebste Mutti Ilse

aus Radebeul zum 80. Geburtstag

herzliche Glückwünsche, weiterhin viel Gesundheit und Danke für alles.

Deine Kinder, Enkel und Urenkel



FREIHEIT ERLEBEN mit Reisemobilen aus Sachsen



www.sunlight.de



www.carado.de



MOPO EXTRA

BEST SELLER Neue Lieblings- **Schnitzel** Genießen & Verwöhnen
 Großes Rezept-Journal zum Rausnehmen

Nr. 12, Freitag, 15. März 2019

Frau im Trend

Pro Tag 1 Pfund weg Jetzt besonders lecker

Die 6 besten Schlank-Drinks
 Vitamin-Smoothies entlasten, machen satt und starten den Fett-weg-Turbo

Gesundheit **Endlich neue Therapien bei Bluthochdruck**

Jede Woche neu & aktuell

Rhabarberkuchen - so schmeckt der Frühling!

Schlemmer-Glück mit edlem Lachs

Susanne (41) und ihre bizarre Sex-Leidenschaft
 „Mein Mann ist mein Pony - und im Schlafzimmer spürt er meine Spuren“

Hair-Beauty
 Nie wieder Spliss! Gesundes Haar bis in die Spitzen

Neue Düfte verzaubern alle Sinne

Lebenswege Eine Frau vor der Entscheidung
 Diese Demütigung! Justus betrog mich schon in den Flitterwochen - Scheidung?

Nadine fühlt sich wieder wohl in ihrer Haut

Warnsignale erkennen Wenn das Knie Hilfe braucht ...

Einfach schick! Diese Mode zaubert Taille

Gratis

KOSTENLOS

am **24.03.** in der

MORGENPOST*

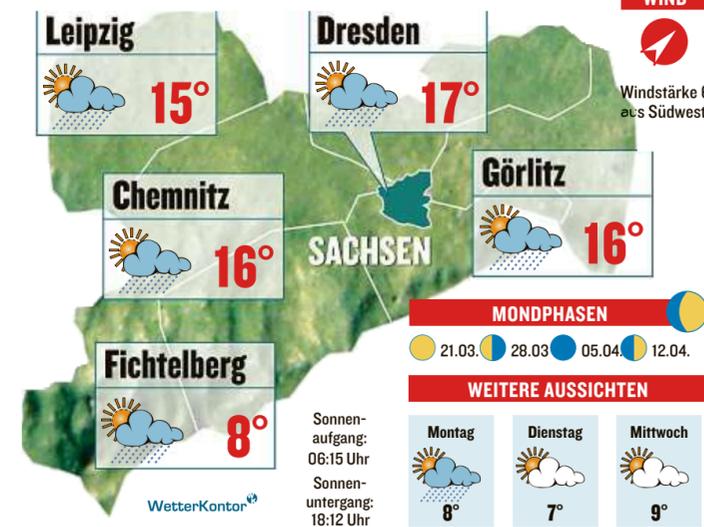
am Sonntag

*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Eine Spontan-Entscheidung kann schnell zu positiven Veränderungen führen. Sportliche Aktivitäten nicht übertreiben, sondern wohl dosieren.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Sie arbeiten erfolgreich mit Gleichgesinnten zusammen. Sie können durch ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick Gewinne erzielen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Ihr Charme wird überall bewundert. Sie brauchen sich keine Gedanken um Ihre Gesundheit zu machen, wenn Sie weiter maßvoll sind.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Wenn auch etwas später als bei anderen, aber zu Ihnen kommt das Liebesglück. Zärtliche Stunden und erotische Highlights bleiben nicht aus.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Sie müssen nicht immer ein strahlendes Gesicht zeigen. Wenn Sie Ihren Kummer verbergen, bekommen Sie auch keine Hilfe von Freunden.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Statt in vorwurfsvollem Schweigen zu versinken, von dem Sie hoffen, dass es bemerkt wird, sollten Sie lieber Ihrem Ärger Luft machen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Haben Sie beruflich etwas Geld. Reagieren können Sie immer noch. Ihre Lage ist jedenfalls nicht hoffnungslos, nur etwas undurchsichtig.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Blitzartige Einfälle können Ihnen neue Möglichkeiten eröffnen. Sie sind empfänglich für unterschwellige Andeutungen Ihrer Kollegen.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Unterschwellige Aggressionen machen sich bemerkbar. Das ist ein Hinweis für unerfüllte Wünsche und ungelöste Aufgaben. Ändern Sie etwas!
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Obwohl Sie sich engagiert einsetzen, bekommen Sie zu wenig Anerkennung. Es besteht die Gefahr, die sachliche Bodenhaftung zu verlieren.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Ziehen Sie sich etwas Schönes an und verbringen Sie den Abend in geselliger Umgebung. Wagen Sie einmal, Ihren guten Geschmack zu zeigen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Für einen Misserfolg sollten Sie nicht die schlechten Umstände verantwortlich machen. Stehen Sie dazu, dass auch Sie nicht perfekt sind.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Aufgrund der Wetterlage treten vielfach wetterbedingte Beschwerden auf. Patienten mit Herzerkrankungen müssen sich zurzeit auf Kreislaufstörungen einstellen. Außerdem kommt es vermehrt zu Kopfschmerzen. Auch Asthmatiker werden durch das Wetter geplagt.

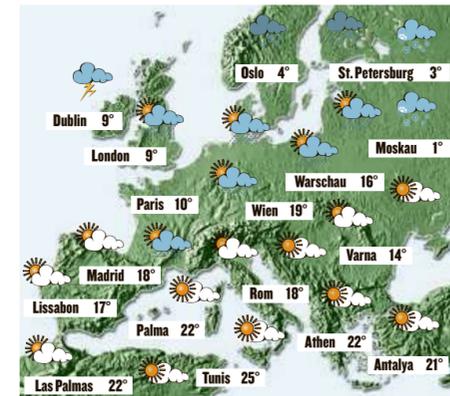
DRESDEN

Zunächst scheint noch zeitweise die Sonne. Später werden die Wolken immer dichter, und es beginnt zu regnen. Die Temperaturen steigen auf 15 bis 17 Grad. Der Wind weht frisch bis stark aus Südwest. Nachts sinken die Temperaturen auf 5 bis 3 Grad. Morgen gehen ab und zu Regengüsse nieder. Vereinzelt entladen sich auch kurze Gewitter.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	10-13°	Agadir	29°, sonnig	Nairobi	26°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	4-6°	Amsterdam	8°, Schauer	New York	7°, sonnig
Deutsche Ostseeküste	3-6°	Barcelona	22°, heiter	Nizza	18°, wolkig
Westliches Mittelmeer	11-16°	Budapest	19°, wolkig	Prag	17°, wolkig
Östliches Mittelmeer	11-17°	Dom. Republik	30°, heiter	Rhodos	21°, sonnig
Kanarische Inseln	18-19°	Izmir	20°, sonnig	Rimini	18°, heiter
		Jamaika	31°, Schauer	Rio	31°, Schauer
		Kairo	22°, sonnig	S. Francisco	25°, wolkig
		Miami	29°, Schauer	Zürich	16°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

1 5 6 9 4 2 3 8 7	7 9 5 8 3 6 1 4 2
2 7 8 1 3 5 6 4 9	1 8 4 2 5 9 3 7 6
9 4 3 6 8 7 1 5 2	6 3 2 1 4 7 8 9 5
5 9 1 3 7 4 8 2 6	5 4 7 3 9 1 6 2 8
7 6 4 8 2 1 5 9 3	8 6 1 5 2 4 7 3 9
3 8 2 5 6 9 4 7 1	9 2 3 6 7 8 4 5 1
4 2 5 7 1 3 9 6 8	3 1 9 4 6 5 2 8 7
8 1 7 4 9 6 2 3 5	2 5 6 7 8 3 9 1 4
6 3 9 2 5 8 7 1 4	4 7 8 9 1 2 5 6 3

		5		4				
	7	4		5	2		9	
	9		6	2				1
7				6		9		
4	2						3	5
		1		9				2
1				3	9		6	
9		7		4		1	2	
			2			8		

leicht

			4			6	1		
	8			7				4	6
	6			3					5
5		8							
	4		3	1	5			6	
							3		7
7				8				3	
4	2			9				1	
		6	2				9		

schwer

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Chirurgischer Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 4 58 36 70.
- Apotheken-Notdienst:** Siegfried-Apotheke (Markt 9), Apotheke Altseidnitz (Breitenauer Straße 2/4), Panorama-Apotheke (Kohlenstraße 18), Lößnitz-Apotheke Radebeul (Hauptstraße 25).
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Britta Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg OT Bärwalde, Tel. 035208/33455.

WITZ DES TAGES

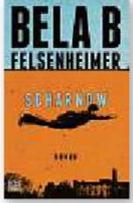
„Junger Freund“, sagt der Polizist, „hier dürfen sie nur mit Angelkarte angeln.“ „Ach, ich Dummkopf, ich habe es immer mit Würmern versucht.“



Neue Bücher

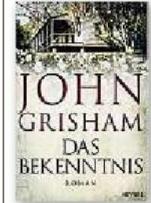
Trash und Tristesse

„Die Ärzte“-Schlagzeu- ger Bela B Fel- senheimer erzählt in seinem Debüt-Roman „Scharnow“ von allerlei skurrilen Typen in einem Kaff nahe Berlin. Rund 50 Figuren kommen vor, es gibt mor- dende Bücher, schwule Eichhörnchen und den „Pakt der Glücklichen“, der nackt einen Supermarkt überfällt. Was alle eint, ist eine bevorstehende Apokalypse, ansonsten gibt's keinen roten Faden. „Scharnow“ ist eher eine waghalsig zusammenge- strickte Kurzgeschichtensammlung, die den realistischen Blick auf deutsche Provinz-Tristesse mit Comic- und B-Mo- vie-Trash mixt - wild und kurzweilig. (Hey- ne Hardcover, 20 Euro)



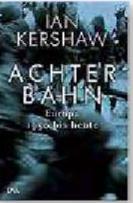
Mörder vor Gericht

John Grisham hat den Gerichtsthriller nicht erfunden, aber kein anderer Autor kann dieses Genre besser als er. Sein neuer Roman „Das Bekenntnis“ spielt im Herbst 1946. In der Kleinstadt Clanton erschließt ein geachteter Bürger den Pfarrer der Gemeinde und verweigert jegliche Erklärung für die Tat. Erst vor Gericht kommt raus, welche Un- geheuerlichkeit den Täter dazu bewogen hat, zu töten. Ein typischer Grisham: hoch spannend und engagiert. (Heyne, 24 Euro)



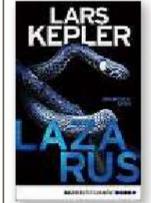
Europa ab 1950

Der Brite Ian Kershaw ist einer der führenden Historiker der Gegenwart. Berühmt geworden vor zwanzig Jahren mit einer Hitler-Biografie, ist das 20. Jahrhundert sein aktuelles Projekt. Nach dem Bestseller „Höllensturz“ über die erste Hälfte des Jahrhunderts schreibt er in seinem neuen Buch „Achterbahn“ über Europa von „1950 bis heute“. Der Titel sagt es, Kershaw beschreibt diese Geschichte detailliert als ein Auf und Ab mit vielen Wendungen. Wer Europas Probleme der Gegenwart verstehen will, kommt ohne dieses Buch schwerlich aus. (DVA, 38 Euro)



Killer geht um

Das Autorenpaar Alexandra Coelho Ahndoril und Alexander Ahndoril aus Stockholm hat sich ein gemeinsames Pseudonym zugelegt, unter dem es Krimis in bester schwedischer Tradition verfassen: Lars Kepler. Im neuen Roman „Lazarus“ bekommt Kommissar Joona Linna es mit einem totgeglaubten Serienmörder, Jurek Walter, zu tun, der für seine Grausamkeit gefürchtet ist. Und der Killer hat neue Opfer gewählt: Joona und seine Familie. Ein Kampf auf Leben und Tod beginnt. Ein Buch, das man nicht aus der Hand legt, bis man durch ist. (Lübbe, 22 Euro)



Dresdner Schriftsteller Frank Goldammer rockt die Leipziger Buchmesse

Frank Goldammer in seiner kleinen Schreibwerkstatt, die er sich in seiner Dresdner Wohnung eingerichtet hat. Die Heller-Krimis sind übersetzt ins Englische und demnächst ins Niederländische, Griechische und Arabische.



Foto: Holm Heis

Auf dem Weg zum Star

DRESDEN/LEIPZIG - Ein Pflichter- min für alle, die im Buchgeschäft Rang und Namen haben: die Leipziger Buchmesse, das große Früh- jahrstreffen der Branche, dieses Jahr zwischen 21. und 24. März. Verleger, Buchhändler und Agenten gehen ihren Geschäften nach, Auto- ren treffen auf ihr Lesepublikum, darunter die Stars der Branche, prominent und erfolgreich. Prominent ist der Dresdner Autor Frank Goldammer vielleicht noch nicht, dafür erfolgreich. Mit zwei Büchern ist er auf der Messe vertreten.

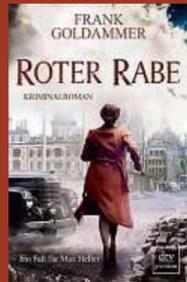
kam er bei Gmeiner unter. Vor ein paar Jahren holte ihn der Deutsche Taschenbuchverlag, dtv, für eine Reihe mit historischen Kriminalromanen. So wie Volker Kutscher seine Berlin-Krimis in den 20er-Jahren ansiedelt, lässt Goldammer seine Geschichten im Dresden der Nach-

man ihm das Etikett des schreiben- den Malermeisters an. Maler ist er im Hauptberuf, angestellt im Betrieb seines Vaters, den er nach Lage der Dinge irgendwann übernehmen wird. Angesichts des schriftstelleri- schen Erfolgs und dem ungeheuren Schreibeifer, den er an den Tag legt, ist es mit der Berufsbezeichnung nicht mehr so einfach. Wohl ist er mittlerweile mehr ein malernder Autor. Leben könnte er von der Schriftstellerei, sagt er.

Goldammers neues Buch „Gro- ßes Sommertheater“ ist kein Krimi, sondern eine Satire. Auch das kann er. Der Witz entzündet sich an einem sattem bekannten Motiv. Ein schwerkranker Patriarch versammelt seine versprengte Familie für ein Wochen- ende um sich. Es kommt zu Eifer- süchteleien und Streit, zu Tränen und Wutausbrüchen. Man kennt das, so oder ähnlich. Der Autor schon seine Figuren nicht und reizt das Thema mit großer Freude aus. Dabei bleibt er als Erzähler genüss- lich in spöttischer Distanz.

Die Leipziger Buchmesse bedeu- tet für Frank Goldammer Vollbe- schäftigung. Am Mittwoch liest er in der „Langen Leipziger Kriminacht“ aus „Roter Rabe“, am Donnerstag hat er mit „Großes Sommertheater“ Buchpremiere, von Freitag an folgen täglich Signierstunden.

Wenn es auf der Buchmesse, wie es manchmal vorkommt, zu gemein- samen Veranstaltungen mit Stars wie Jussi Adler-Olsen kommt, dann sei das jedes Mal ein „Supergedühl“, sagt Goldammer ehrfurchtsvoll. Was er sich noch nicht eingestehen mag: Er selbst ist auf dem besten Weg, ein Star zu werden. gg



Die Goldenen Zitronen mit neuem Album auf Tournee

Nörgel, nörgel, mecker, mecker

Die Goldenen Zitronen bringen linke Politik ins Musikformat - seit mehr als drei Jahrzehnten. Auch auf dem aktuellen Album „More than a Feeling“ arbeiten sie sich am Zeit- geist ab - und proben testweise: Wie wäre das, wenn rechte Populisten ihre Ordnungsvorstellungen durch- setzten? Die Band geht auf Tournee, für drei Konzerte kommt sie auch nach Sachsen.

Sie tragen knallig-bunte Gewän- der, sehen paradiesvogelhaft aus, ein bisschen nach Hippiekommune - und irgendwie auch nicht, weil das modisch alles nicht so leicht zuzuor- den ist. „Eigen“ ist der Bühnenlook der Goldenen Zitronen in jedem Fall - wie sie selbst seit fast 35 Jahren. Den Punk als Subkultur hat die Grup-

pe überlebt. Einen Teil der Haltung hat sie beibehalten und weiterentwickelt. Anzeichen, dass den Staffe- lab-Trägern linker Gegenkultur bald das Material ausgehen könnte, gibt es nicht. Vieles, das die Band um Sänger, Theaterregisseur und Autor Schorsch Kamerun sowie Gitarrist und Sänger Ted Gaier seit der Band- gründung 1984 nervt, ist derzeit gera- dezü omnipräsent. Goldene Zeiten für die Goldenen Zitronen, könnte man sagen. Dass die vom Zeitgeist - ganz im Gegenteil - aber alles andere als berauscht sind, ist auf „More than a Feeling“ nicht schwer rauszuhören. Gewertet wird in alle Richtungen: gegen Rechtspopulisten und ge- gen von solchen in die Welt gesetzte Falschmeldungen, gegen verklärte Vergangenheit, aber auch ge- gen die „eigene“ Szene. Es geht um Grenzzäune und Mauerbauten als Teil

einer populistischen Strategie: auf Ängste reagieren, die zuvor von Popu- listen erst geschürt wurden - gedacht sei an den neuen ungarischen Grenz- zaun oder den Government-Shut- down in den USA, als Folge des Haus- haltsstreits um den Bau einer Mauer zum Nachbarland Mexiko. Was die Zitronen von derlei Entwik- klungen halten? „Nörgel, nörgel, mecker, mecker“, heißt es zusammenge- fasst in einer Mitteilung zum Album. Der Rechtsruck in Europa, Populism- us auch in deutschen Parlamenten, ja sogar Entwicklungen wie der NSU: Aus Sicht von Sänger Schorsch Kamerun kam das alles nicht aus dem Nichts. Es sind Symptome alter Pro- bleme, die neue Gewänder tragen. Was passieren könnte, wenn An- hänger völkischer Ideologien ihre Ordnungsfantasien durchsetzen, wird in „Mauern bauen (testweise)“

durchexerziert: Eine Mauer entsteht, um „die Musik, die sie hören wollen, die Autos, die sie fahren wollen, die Schweine, die sie essen wollen“. Am Ende steht da ein „in die Mauer hinein gebautes Volk“. Auch der Vergangenheitsverklärung wenden sich die Zitronen zu: Da wird die „verhasste“, „graue“ BRD besung- en, mit ihren Dauerwellen und Niko- tinfingern, ihren „unentschlossenen Outfits“ und „kollektiven Ängsten“. Damals war alles besser? Nee, damals war auch vieles Mist: Nörgel, nörgel, mecker. Wie das alles weitergehen soll? Wissen die Goldenen Zitronen auch noch nicht, aber sie haben mit der Suche nach Antworten begonnen. Die Tour beginnt Ende März, mit den sächsischen Stationen Leipzig (3. April, Conne Island), Dresden (3. Mai, Groove Station), Chemnitz (4. Mai, Nikola Tesla). Oliver Beckhoff



Unkonventionell bis zum Exzess: die Goldenen Zitronen hier in verrückten, bunten Klamotten.

Fotos: Frank Engel, PR

4 Wheel Drive Neue Supergroup des Jazz

Bei vielen Konzerten sind sie sich über den Weg gelaufen, haben so- wohl live als auch im Studio in diver- sen Konstellationen miteinander mu- siziert. Nun aber schließen sich die Schweden Nils Landgren (Posaune, Gesang) und Lars Danielsson (Bass, Cello) mit den Deutschen Micha- el Wollny (Piano) und Wolfgang Haffner (Schlagzeug) erstmals zu einer Traum-Kombo des eu- ropäischen Jazz zusammen.

Von den acht Coverversionen gelin- gen das famos swingende Instrumental „Lady Madonna“ der Beatles und „If You Love Somebody“ von Sting am überzeu- gendsten. Für Jazz-Puristen wohl inter- essanter sind die Eigenbeiträge, ganz

gerecht einer pro Mitstreiter. Besonders in diesen Stücken merkt man „4 Wheel Drive“ - dem Projekt an sich und dem gemeinsamen Album - die Freude der vier fabelhaften Instrumentalisten an ihrer Teamplayer-Rolle an. Werner Herpell



Die vier Solo-Cracks (v.l.): Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson und Wolfgang Haffner.

CD-TIPP

Jack Savoretti

„Singing To Strangers“ ist das neue Album des britischen Songwriters Jack Savoretti. Aufgenommen wurde es im Tonstudio des Filmkomponisten Ennio Morricone. Was wohl abgefärbt hat: Die ersten Takte der Eröffnungsnummer „Candlelight“ klingen wie der Sound- track zu einem von Morricone vertonen- ten Italo-Western. Das Album mit zwölf Songs kann aufs Ganze ge- sehen überzeugen, auch wenn die Lieder zu Gitarre oder Klavier oder wahl- weise mit fet- ten Streichern, einander recht ähnlich sind. Den stärksten Eindruck hinterlässt der kratzige, ausdrucksstarke Bariton des Sängers. Lässt sich gut hören. (BMG)



Selbst ist die Frau

Henriette hat die Faxen dicke. Wochenlang hat sie ihren Freund gebeten, er möge doch endlich mal die kaputte Glühbirne wechseln. Doch statt an ihrem Leuchter zu schrauben - was ist passiert? Nichts! Ach, und jetzt, da die Leiter steht, kommt er und will's ihr plötzlich machen. Pah, das schafft Jette jetzt auch alleine. Soll er doch ein schlechtes Gewissen haben, wenn er seine Süße von hinten auf der Leiter stützt.



17. MÄRZ 2019

Foto: 123RF



Surriles aus aller Welt

Anhand von Lebensmitteln im Kühlschrank will die neue Dating-App Singles zusammenführen.

App verkuppelt Singles über den Kühlschrank-Inhalt

NEW YORK - Liebe geht durch den Magen - und damit irgendwie auch durch den Kühlschrank. Eine neue Dating-App verspricht nun, Singles anhand ihrer dort gelagerten Lebensmittel zu verkuppeln.

Statt Badezimmer-Selfies setzt das sogenannte „Refrigerdating“ auf Bilder vom Innenleben des heimischen Kühlschranks. Die Hoffnung: Weil man ist, was man isst, ver-

raten Gemüse, Bierdosen oder angeknabberte Butterbrote ebenso viel über den Charakter wie Hobbys oder der Beruf. Einziger Nachteil: Die App funktioniert nur mit einem Kühlschrank des Herstellers Samsung, der seinen Inhalt über ein eingebautes Display in der Tür anzeigt. Praktischer Nebeneffekt: Über die App kann der Besitzer im Supermarkt gleich noch checken, welche Lebensmittel zu Hause fehlen.

„Cortex“ ist sein Regie-Debüt

Moritz Bleibtreu dreht packenden Psychothriller



Die drei Hauptstars von „Cortex“: Moritz Bleibtreu (47), Nadja Uhl (46) und Jannis Niewöhner (26, re).

Fotos: dpa/Ulrich Perrey, www.instagram.com/moritz

HAMBURG - Moritz Bleibtreu (47, „Das Experiment“) betritt neues Terrain und versucht sich erstmals nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera. Mit „Cortex“ wagt er sich für sein Regie-Debüt an einen Psychothriller. Den Reaktionen des Kinopublikums blickt er aber gespannt entgegen.

Was soll ich dann noch machen?“, scherzte er. Gedreht wird seit rund zwei Wochen in Hamburg, unter anderem im Elbtunnel und in der Hafencity. Zehn weitere Tage soll die Bundeshauptstadt als Kulisse dienen. Und worum geht's in dem Psychothriller? Im Mittelpunkt steht der 50-jährige Hagen (Bleibtreu), der verstörende Alpträume hat und irgendwann nicht mehr zwischen Traum und Realität unterscheiden kann. Neben dem gebürtigen Münchener stehen Nadja Uhl (46) und Jannis Niewöhner (26) vor der Kamera. Der Streifen, der von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein mit stolzen 550 000 Euro unterstützt wird, soll im Herbst 2020 in die Kinos kommen.

„Jetzt bin ich halt für den Käse selbst verantwortlich“, sagte der Schauspieler, der nicht nur das Drehbuch geschrieben hat, sondern auch eine der Hauptrollen spielt. „Auf der einen Seite würde man vielleicht denken, dass das den Druck erhöht, ich hab' aber das Gefühl, es nimmt ihn mir.“ Denn: „Ja, wenn ihr's halt scheiße findet, dann findet ihr's halt scheiße.“



Neue Herausforderung: Erstmals sitzt Moritz Bleibtreu als Verantwortlicher auch hinter der Kamera.

So wird der Doppelgänger-„Tatort“

MÜNSTER - Montagmorgen in Münster: Hinter dem Dom liegt die Leiche von Staatsanwältin Wilhelmine Klemm (Mechthild Großmann, 70). Hauptkommissar Frank Thiel (Axel Prahl, 58) droht die Fassung zu verlieren. Doch

nach dem ersten Schock stellt sich heraus: Die Tote ist gar nicht die Staatsanwältin, sondern eine Frau, die genauso aussieht wie sie.

Am Dienstag die nächste Leiche: Eine Doppelgängerin von

Rechtsmedizinerin Silke Haller (Christine Urspruch, 48) wird tot aus einem Fluss gezogen und trägt auch noch deren geliebten Schal. Die Nerven im Münsteraner Ermittler-Team liegen blank. Wer wird das nächste Opfer sein: Thiel oder sein gewohnt giftig-zynischer Kollege Professor Karl-Friedrich Boerne (Jan Josef Liefers, 54)?

Schnell ist klar: Irgendjemand will dem Team einen Schrecken einjagen. Als dann auch noch Einbruchsspuren in den Wohnungen der Nachbarn Thiel und Boerne gefunden werden, bekommen es die Herren mit der Angst zu tun und verbringen eine Nacht zusammen - im dunklen Archiv, auf der Suche nach alten Fällen und wahnsinnigen Typen, die sie einst in den Knast gebracht haben und die mittlerweile wieder draußen sind. Prompt gibt's einen Verdächti-



Das darf doch wohl nicht wahr sein: Sogar die Brille seines vermeintlichen Zwillingss passt Boerne perfekt.



Thiel, Klemm, Boerne und Haller (v.l.) sind fassungslos: Irgendwer bringt ihre Doppelgänger um.

Fotos: WDR/Thomas Kost

gen. Doch was treibt eigentlich Birgit Brückner (Kathrin Angerer, 49), wenn sie nicht gerade in der Führerscheinstelle arbeitet?

Lohnt sich das Einschalten?

Unbedingt! Drehbuchautor Benjamin Hessler (40) hat mit „Spiegelin, Spiegelin!“ eine spannende, amüsante und zu-

weilen herrlich alberne Doppelgänger-Geschichte gestrickt. Um nicht zu viel zu verraten: Ja, auch von Thiel und Boerne gibt's in Münster jeweils eine zweite Ausgabe! Somit ist der Clou der Geschichte zwar schnell durchschaut. Macht aber nichts, denn die erfrischend-bissigen Dialoge der Ermittler unterhalten bis zur letzten Szene. **SIBU**

MORGENPOST

Fotos: imago, www.instagram.com/joeyheindle

Joey Heindle (25) ist nach seiner gescheiterten Ehe wieder glücklich verliebt.

Foto: imago

Nach der gescheiterten Ehe

Joey Heindle ist verliebt in diese Eisprinzessin



Die neue Frau an seiner Seite: Ramona Elsener (27). Die Eiskunstläuferin spielt sogar in seinem neuen Musikvideo mit, das Ende März erscheint.

SAARBRÜCKEN - Zuletzt lief es in Sachen Liebe nicht so gut für Joey Heindle (25). Im Sommer musste er nach nur einem Jahr die Trennung von seiner Ehefrau Justine Dippl (28) bekannt geben. Doch ein süßer Instagram-Schnappschuss zeigt nun, dass der Ex-Dschungelkönig wieder verliebt ist - und zwar in eine Eisprinzessin.

Denn die neue Frau an seiner Seite, die Schweizerin Ramona Elsener (27), ist in ihrer Heimat neunmalige Meisterin im Eistanz. „Wir sind seit einigen Monaten zusammen, haben uns Ende letzten Jahres kennengelernt und sind einfach nur glücklich. Sie macht mein Leben jeden Tag besser und das genieße ich total!“, verrät der einstige DSDS-Star dem Magazin „Boulevard“. Und auch zu einer ersten Liebeserklärung lässt sich der Saarländer hinreißen: „Ja, ich liebe sie - die kleine Maus!“ Na, herzlichen Glückwunsch!

Sängerin Rihanna (31) ist selbst in der Kosmetik-Branche unterwegs.

Rihanna geht gegen Beauty-Salon vor

HAMBURG - Ein Hamburger Schönheitssalon hat derzeit Stress mit Sängerin Rihanna (31). Schuld ist allerdings keine verpatzte Maniküre, sondern der Name des Geschäftes.

Inhaberin Samia El Aidi hat den Salon „Rihana Lami“ nach ihrer Nichte und ihrer Tochter benannt. Doch das stößt den Anwälten der Sängerin bitter auf, weil die unter anderem eine Kosmetikkollektion hat. Die Juristen fürchten Verwechslungen. Deshalb haben die Anwälte Widerspruch gegen die Marke „Rihana Lami“ beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht. Bis eine Entscheidung fällt, könne es laut einem Behörden-Sprecher aber bis zu einem Jahr dauern.

Die „Fabulous Four“ gehen getrennte Wege

LONDON - Herzogin Meghan (37) und Prinz Harry (34) kapseln sich von Herzogin Kate (37) und Prinz William (36) ab. Bisher hatten die „Fabulous Four“ ein gemeinsames Presse- und Social-Media-Team im Kensington Palast.

Die Queen habe aber laut Palast nun die Erlaubnis gegeben, dass Harry und Meghan ein eigenes Team bekommen, das künftig vom rund drei Kilometer entfernten Buckingham Palast aus arbeitet. Auch eigene Instagram- und Twitter-Accounts seien im Gespräch, um separat auf Projekte aufmerksam zu machen.



Das Herzogspaar Sussèx um Meghan (37) und Harry (34) sowie das Herzogspaar Cambridge um William (36) und Kate (37) gehen getrennte Wege.

Foto: imago



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDU MEDIENGRUPPE



MORGENPOST

Sport

am Sonntag

Schwaches
1:1 gegen
Magdeburg

Hier rettet Röser
Dynamo das Derby

Röser rettet Dynamo o einen Punkt

Diese Choreo war das Beste am Ostderby!



Björn Rother (Nummer 6) trifft zum 0:1 - da sah Dynamos Abwehr ganz schlecht aus.

Es war alles angerichtet: Vor der Partie Dynamo Dresden gegen den 1. FC Magdeburg war das Derby-Fieber ausgebrochen, die Kampfansagen klangen verheißungsvoll, 30 500 Fans begrüßten ihre Spieler mit einer großen Choreografie. Heraus kam ein typischer Abstiegskampf-Kick, bei dem die Schwarz-Gelben am Ende noch froh sein konnten, beim 1:1 wenigstens einen Punkt eingefahren zu haben.

„Der Trainer hatte uns davor gewarnt, nicht übermotiviert ins Spiel zu gehen“, sagte Lucas

Röser nach der Partie, der wie gewohnt erst einmal nur auf der Bank Platz nehmen durfte. Für ihn stürmte Moussa Koné. Eine sehr fragliche Entscheidung, weil der Senegalese nach sei-

Dresden - Magdeburg



ner Bauchmuskelerzerrung noch außer Form zu sein schien. Dynamo übernahm die Kontrolle des Spiels, setzte auf Ballbesitz. Doch zu verkrampt, zu langsam, zu statisch - so kamen

kaum schöne Spielzüge zustande. Gefährliche Abschlüsse? Fehlansätze!

Die Magdeburger setzten dagegen giftige Nadelstiche. Der Treffer von Felix Lohkemper (35.) wurde wegen Abseits noch zurückgenommen. Kurze Zeit später legte Marius Bülter vorm Dresdner Tor quer, Björn Rother (43.) stand auf der anderen Seite mutterseelenallein und schob zur Führung ein. Mit 0:1 gingen die Schwarz-Gelben bedient in die Halbzeitpause.

Bis zur 68. Minute passierte nichts Erwähnenswertes, dann legte Koné den schnellsten Antritt der Partie hin - nämlich den zur Seitenauslinie, er wurde

unter vereinzelt Pfiffen ausgewechselt. Für ihn kam Joker Röser in die Partie.

Als sich die Gäste bereits wie der Derby-Sieger fühlten, brachte Baris Atik eine butterweiche Flanke in den Strafraum, Röser's Kopfball (87.) verlängerte die Flugbahn zum unhaltbaren 1:1-Ausgleichstreffer.

„Es gibt auch Angriffe des Gegners, die nicht zu verteidigen sind - dieser war so einer“, schnalzte FCM-Coach Michael Oenning nachher mit der Zunge. Das Momentum lag am Ende dank der erwachten Kulisse bei den Dynamos, doch es blieb beim mageren Remis. Tom Jacob



Lucas Röser überspringt Timo Perthel und köpft zum 1:1 ein.

Die Ergebnisse der 2. Liga werden präsentiert von **Feldschlößchen**

26. Spieltag

Kiel - FCE Aue	5:1
Heidenheim - Berlin	2:1
Hamburg - Darmstadt	2:3
Sandhausen - St. Pauli	4:0
Dresden - Magdeburg	1:1
Duisburg - Köln	abgesagt
Bielefeld - Bochum	heute, 13.30
Paderborn - Ingolstadt	heute, 13.30
Regensburg - Greuther Fürth	morgen, 20.30

1. FC Köln	25	16	3	6	64:31	51
2. Hamburger SV	26	15	5	6	38:29	50
3. 1. FC Union Berlin	26	12	11	3	42:23	47
4. FC St. Pauli	26	13	4	9	38:40	43
5. Holstein Kiel	26	11	9	6	51:37	42
6. 1. FC Heidenheim	26	11	9	6	40:32	42
7. SC Paderborn 07	25	10	8	7	55:39	38
8. Jahn Regensburg	25	9	10	6	38:36	37
9. VfL Bochum	25	9	7	9	36:36	34
10. FC Erzgebirge Aue	26	9	5	12	33:35	32
11. SV Darmstadt 98	26	9	5	12	37:45	32
12. Arminia Bielefeld	25	8	7	10	35:40	31
13. SpVgg Greuther Fürth	24	7	8	9	24:41	29
14. Dynamo Dresden	25	7	7	11	29:38	28
15. SV Sandhausen	26	5	8	13	29:38	23
16. 1. FC Magdeburg	26	4	11	11	28:41	23
17. MSV Duisburg	25	5	6	14	24:42	21
18. FC Ingolstadt 04	25	4	7	14	24:42	19

„Um zu gewinnen, war es zu wenig“

Fiels Matchplan nicht umgesetzt

DRESDEN - Dynamo wollte den ersten Sieg des Jahres einfahren und den Abstand nach unten vergrößern, Magdeburg wollte sich aus dem Tabellenkeller befreien. Das 1:1 hilft beiden nicht. Freudensprünge gab es dementsprechend auf keiner Seite.

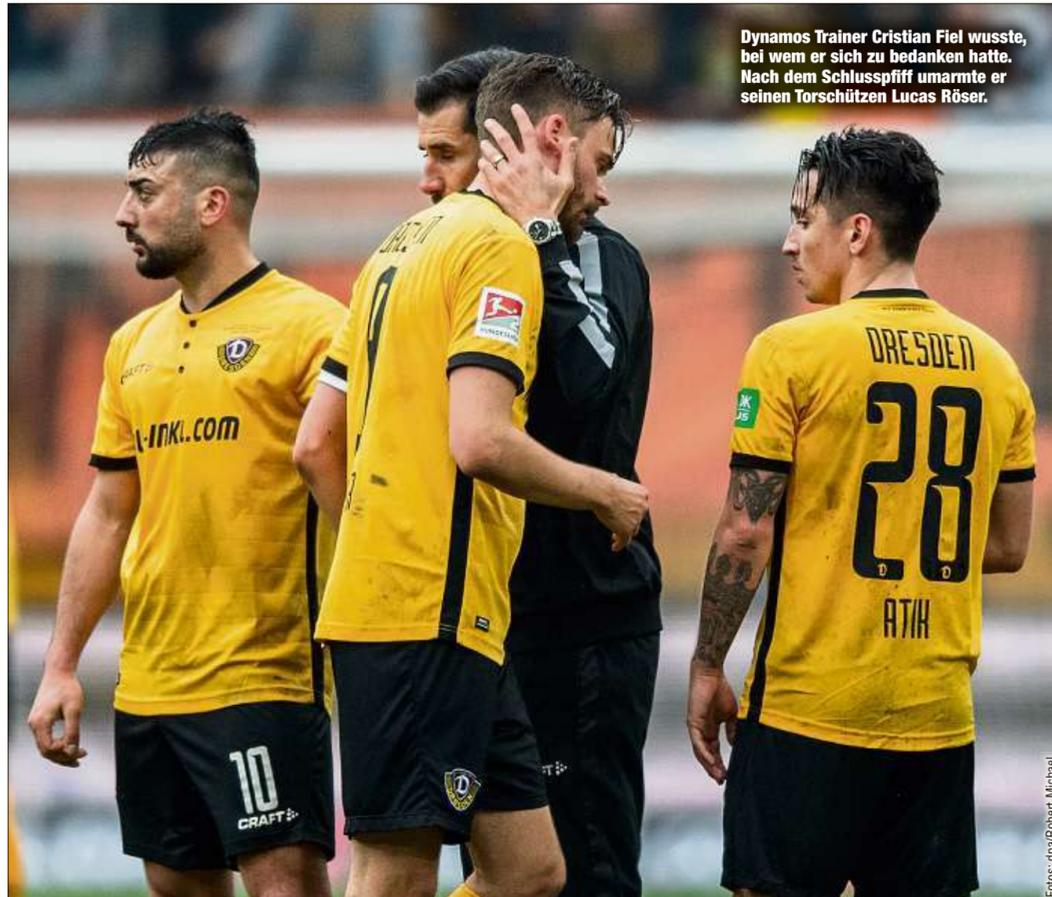
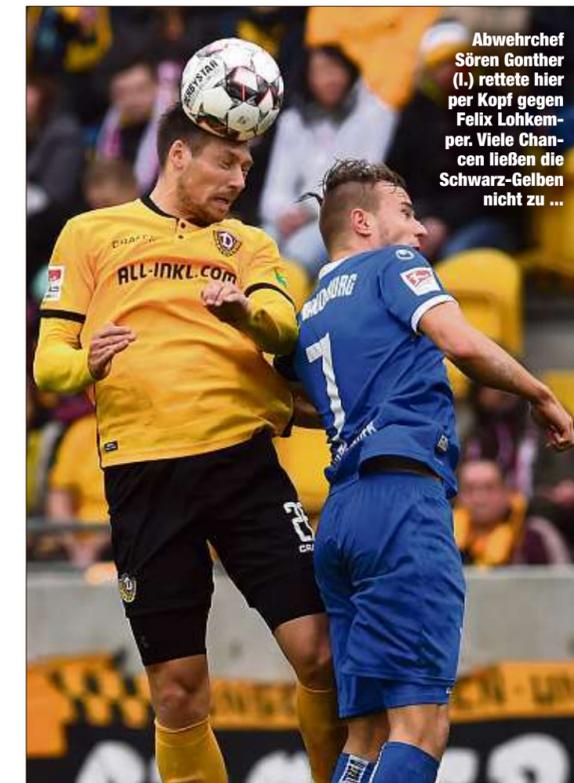
„Ich bin nicht enttäuscht von meiner Mannschaft, nur darüber, dass wir nicht gewonnen haben“, setzte Cristian Fiel seine Worte gewährt. Dennoch weiß der 39-Jährige, dass seine Jungs es waren, die den Matchplan nicht richtig umgesetzt haben. „Von dem, was wir machen wollten, um das Spiel zu gewinnen, war es zu wenig.“

Abwehrchef Sören Gonther verspürte nach Schlusspfiff gemischte Gefühle. „Das darf uns nicht passieren“, ärgerte ihn die Entstehung zum Rückstand kurz vor der Pause. Gut fand er dagegen, dass sein

Team nicht aufgegeben hat und zurückgekommen ist. „Das ist uns über weite Teile der Saison nicht geglückt.“

Der Magdeburger Dennis Erdmann meinte: „Wir haben das Spiel eigentlich gestaltet wie wir wollten. Es hätte sich keiner heute beschwerten dürfen, wenn wir gewonnen hätten. Der Punkt ist gut und wir haben ein richtiges Ausrufezeichen gesetzt.“

FCM-Coach Michael Oenning trauerte ebenfalls dem aus der Hand gegebenen Sieg hinterher. „Wir waren vielleicht nicht dominant, aber dafür haben wir das Spiel kontrolliert“, fehlten dem 53-Jährigen am Ende nur fünf Minuten zum großen Coup. „Wenn wir ganz klug gewesen wären, dann hätten wir hier die drei Punkte mitgenommen.“ **tjb**



2. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

- Alle Spiele, alle Tore**
- SG Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg 1:1 (0:1)**
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 30.500
- Tore: 0:1 Rother (43.), 1:1 Röser (86.)
- Holstein Kiel - FC Erzgebirge Aue 5:1 (2:1)**
SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 8.666 - Tore: 1:0 Honsak (6.), 2:0 Bénéš (9.), 2:1 Hochscheidt (26.), 3:1 Bénéš (54.), 4:1 Okugawa (75.), 5:1 Seydel (85.)
- 1. FC Heidenheim - 1. FC Union Berlin 2:1 (0:1)**
SR: Stegemann (Niederlassel) - Zuschauer: 11.150 - Tore: 0:1 Zulj (23.), 1:1 Glatzel (48.), 2:1 Schnatterer (56.)
- Hamburger SV - SV Darmstadt 98 2:3 (2:0)**
SR: Badstübner (Windsbach) - Zuschauer: 54.668 - Tore: 1:0 Jatta (5.), 2:0 Lasogga (16./Foulelfmeter), 2:1 Mehlem (52.), 2:2 Kempe (82.), 2:3 Mehlem (90.+2)
- SV Sandhausen - FC St. Pauli 4:0 (2:0)**
SR: Waschitzki (Essen) - Zuschauer: 10.657 - Tore: 1:0 Wooten (34.), 2:0 Förster (43.), 3:0 Schleusener (46.), 4:0 Förster (49.)
- MSV Duisburg - 1. FC Köln**
Das für heute geplante Spiel wurde wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

Der 27. Spieltag

St. Pauli - Duisburg	29.3., 18.30
Magdeburg - Heidenheim	29.3., 18.30
Bochum - Hamburg	30.3., 13.00
Berlin - Paderborn	30.3., 13.00
Darmstadt - Regensburg	30.3., 13.00
Köln - Kiel	31.3., 13.30
Ingolstadt - Sandhausen	31.3., 13.30
Greuther Fürth - Bielefeld	31.3., 13.30
FCE Aue - Dresden	1.4., 20.30
Greuther Fürth - Dresden	4.4., 19.00

Dynamo zieht ins Kurzcamp

DRESDEN - Es gibt noch viel zu tun ...

Dynamo wird in der Länderspielpause Dresden Richtung Bayern verlassen und von Dienstag bis Freitag ein kurzes Trainingscamp in Bad Gögging beziehen. „Wir wollen Cristian



Fiel und der Mannschaft die Möglichkeit geben, sich in dem Kurztrainingslager während der Länderspielpause konzentriert und intensiv auf die letzten neun Spiele der laufenden Zweitliga-Saison vorzubereiten. Die Bedingungen dafür sind in Bad Gögging ideal“, erklärte

Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge. Das Zweitliga-Team sowie der Trainer- und Betreuerstab tritt die 390 Kilometer lange Reise nach Bayern am Dienstag mit dem Mannschaftsbus an. Zuletzt hat die SGD im Zuge der Sommergebung 2017 Quartier für ein Trainingslager in Bad Gögging bezogen.



Nachrichten

Heinemann Chef
UERDINGEN - Drittligist Uerdingen hat Norbert Meier geschasst und Co-Trainer Frank Heinemann zum Chef ernannt.

Klopp sparsam
LIVERPOOL - Jürgen Klopp will mit Liverpool im Sommer sparsam bleiben, weil wir nicht „das große Geld ausgeben müssen“.

RENAULT
Passion for life

Einfach alles drin:
Renault Leasing* für Gewerbekunden
Mit optionalem Full Service Paket** ab 16,00 € netto.

z. B. Renault Kadjar BUSINESS Edition TCe 140 GPF
ab **139,- €****** netto mtl./
165,41 € brutto mtl.

z. B. Renault Mégane Grandtour BUSINESS Edition TCe 140 GPF
ab **129,- €****** netto mtl./
153,51 € brutto mtl.

5 Jahre Garantie***

****Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 139,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 165,41 € Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtaufleistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2019.

Renault Kadjar TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Mégane Grandtour TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kadjar und Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 - 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 - 102 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar BUSINESS Edition und Renault Mégane Grandtour BUSINESS Edition, jeweils mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

DRESDENER AUTO AG
Renault Vertragspartner
Am Galgenberg 41 • 01257 Dresden
Tel. 0351 / 888 7 888
Fax 0351 / 888 7 8899
www.dresdener-auto-ag.de

DRESDENER AUTO AG
Renault Vertragspartner
Borsbergstraße 39 • 01309 Dresden
Tel. 0351 / 433 39 12
Tel. 0351 / 433 39 11
www.dresdener-auto-ag.de

*Angebot gültig für Gewerbekunden bei Kaufantrag bis 30.04.2019. **Optionales Angebot mit einer monatlichen Rate von 16,00 Euro netto/ 19,04 Euro brutto, enthält einen Renault Full Service Vertrag, bestehend aus der Abdeckung aller Kosten der vorgeschriebenen Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie Hauptuntersuchung (HU) inkl. Mobilitätsgarantie für die Vertragsdauer von 60 Monaten bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen. ***2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

FSV trauert den vielen vergebenen Chancen nach

Nur ein mageres Remis nach starkem Start beim Schlusslicht

Zwickaus Keeper Johannes Brinkies, der hier den Ball übers Tor lenkt, rettete dem FSV am Ende das Remis.



3. Liga - DER 29. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

VfR Aalen - FSV Zwickau 1:1 (1:1)
SR: Schultes (Betzgau) - Zuschauer: 3102 - Tore: 0:1 König (14.), 1:1 Sliskovic (30.)

VfL Osnabrück - FC Carl Zeiss Jena 3:1 (1:1)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 9116 - Tore: 0:1 Tietz (6.), 1:1 Girth (12.), 2:1 Alvarez (78.), 3:1 Pfeiffer (87.)

SV Wehen Wiesbaden - SC Preußen Münster 2:0 (1:0)
SR: Alt (Illingen) - Zuschauer: 2024 - Tore: 1:0 Kuhn (5.), 2:0 Hansch (68.)

SpVgg Unterhaching - SG Sonnenhof Großaspach 0:0
SR: Gasteier (Weisel) - Zuschauer: 1700

Würzburger Kickers - TSV 1860 München 2:1 (2:1)
SR: Lechner (Hornstorf) - Zuschauer: 10006 - Tore: 1:0 Ademi (20.), 2:0 Elva (27.), 2:1 Lex (31.)

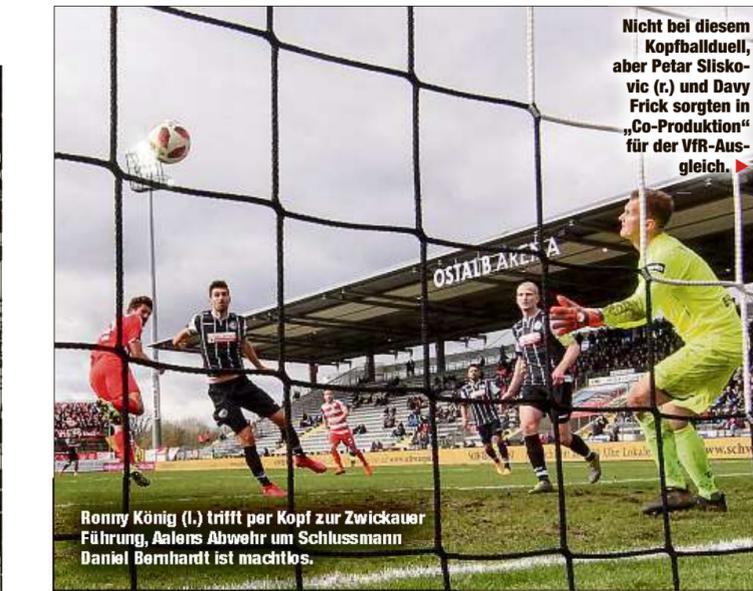
Sportfreunde Lotte - 1. FC Kaiserslautern 0:1 (0:0)

SR: Haslberger (St. Wolfgang) - Zuschauer: 2662 - Tore: 0:1 Thiele (86.), 0:2 Pick (90.+3) - Gelb-Rot: Rahn (Lotte - 77./wiederholtes) - Bes. Vork.: Jovic (Lotte) schießt Handelfmeter an die Latte (22.)

KFC Uerdingen - Fortuna Köln 1:1 (1:1)
SR: Bramlage (Vechta) - Zuschauer: 2874 - Tore: 1:0 Beister (13.), 1:1 Dahmani (20.)

Der 30. Spieltag

Köln - Aalen	Fr., 19.00
CZ Jena - Uerdingen	Sa., 14.00
München - Meppen	Sa., 14.00
Großaspach - Würzburg	Sa., 14.00
Münster - Unterhaching	Sa., 14.00
Halle - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Karlsruhe - Rostock	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Osnabrück	So., 13.00
Lotte - Braunschweig	So., 14.00
Zwickau - Cottbus	Mo., 19.00



Nicht bei diesem Kopfballduell, aber Petar Sliskovic (r.) und Davy Frick sorgten in „Co-Produktion“ für der VfR-Ausgleich.

Ronny König (l.) trifft per Kopf zur Zwickauer Führung, Aalens Abwehr um Schlussmann Daniel Bernhardt ist machtlos.

Stark angefangen und stark nachgelassen! Der FSV Zwickau hat bei Schlusslicht VfR Aalen einen Sieg verpasst, musste sich mit einem 1:1 begnügen.

„In den ersten 25 Minuten haben wir unser bestes Auswärtsspiel gemacht, Chancen über Chancen rausgeholt“, meinte Nils Miatke. Viel lief über den Linksaußen, der in der sechsten Minute erstmals gefährlich nach innen flankte und Ronny König nur knapp verpasste. Kurz darauf vergab Mike Könecke (10.). Die Führung war nur eine Frage der Zeit. Als Miatke wieder durchgebrochen war, chippte er den Ball ins Zentrum, König setzte sich in der Luft durch - 1:0 (14.). Zwickau drückte gegen

hoch stehende Aalener weiter auf die Tube. Nach Flanke von links schlenzte König das Leder knapp neben den Pfosten (21.). „Da haben wir es verpasst, die Aalener so ins Hintertreffen zu bringen, dass sie nicht mehr zurückkommen“, trauerte Miatke den vergebenen Möglichkeiten nach.

Aalen - Zwickau

1:1

So fand der VfR zurück in die Spur. Nach einer Ecke bekam die Defensive keinen Zugriff auf Petar Sliskovic, dessen Kopfball der verdutzte Davy Frick ins eigene Tor abfälschte (30.). Es sollte die einzige VfR-Chance im

ersten Durchgang bleiben. „Bitter“, so Miatke. Kurz nach dem Seitenwechsel fädelte der emsige Flankegeber per Zuspiel auf König den nächsten heißungsvollen Angriff ein. König behauptete den Ball, legte zu Könecke ab, dessen Schuss an die Lattenunterkante klatschte (55.). Auf der Gegenseite vergaben Matthias Morys (58.) und Sliskovic (60.). Einen Flatterball von Royal-Dominique Fenell (71.) entschärfte Keeper Johannes Brinkies. Aalen witterte Morgenluft, vor allem weil Zwickau nach der Auswechslung von Miatke (73.) offensiv praktisch nicht mehr stattfand. Am Ende war es Brinkies zu verdanken, dass Aalen die Partie nicht noch drehte.

Michael Thiele



Kreisoberliga Osterzgebirge

Dohna - Gorknitz	0:1
Reinhardtstorf - Freital II.	1:1
Pirna - Stolpen	3:2
Wesenitztal II. - Sebnitz	ausgefallen
Neustadt/Sa. - Wurgwitz	heute, 14.00
Pesterwitz - Schönfeld	heute, 15.00

1. FC Pirna	14	13	0	1	42:15	39
2. BSV Sebnitz	13	11	1	1	46:14	34
3. SV Wesenitztal II.	13	8	2	3	29:19	26
4. Chemie Dohna	14	8	0	6	34:31	24
5. LSV Gorknitz	14	6	2	6	32:37	20
6. SV Pesterwitz	12	5	3	4	19:26	18
7. SG Schönfeld	13	5	2	6	45:32	17
8. Traktor Reinhardtstorf	14	4	4	6	23:29	16
9. SV BG Stolpen	14	6	1	7	23:29	16
10. SSV Neustadt/Sa.	13	3	2	8	28:36	11
11. FSV Dippoldiswalde	13	3	1	9	18:27	10
12. BW Stahl Freital II.	14	2	3	9	24:40	9
13. SG Wurgwitz	11	1	1	9	16:44	4

Landesklasse Mitte

Freital - Hartmannsdorf	1:1
Heidenau - Weinböhla	1:1
Gröbitz - Pössendorf	3:1
Wesenitztal - Pima-Copitz II.	ausgefallen
Bannewitz - Wilsdruff	heute, 15.00
Freiberg - Hainsberg	heute, 15.00

1. BSC Freiberg	13	10	3	0	38:9	33
2. Motor Wilsdruff	13	10	1	2	28:12	31
3. Hainsberger SV	13	8	2	3	41:17	26
4. Stahl Freital	13	6	3	4	32:17	21
5. FV Gröbitz	14	6	3	5	28:27	21
6. Weißener SV	13	5	4	4	22:20	19
7. Heidenauer SV	14	4	4	6	25:29	16
8. VfL Weinböhla	14	4	4	6	20:33	16
9. SV Bannewitz	13	3	6	4	25:30	15
10. Hartmannsdorfer SV	14	4	2	8	18:33	14
11. Empor Pössendorf	14	3	3	8	20:37	12
12. SV Wesenitztal	13	2	4	7	15:28	10
13. VfL Pima-Copitz II.	13	1	3	9	11:31	6

Landesklasse Ost

Weißwasser - Rot. Dresden	1:2
Oderwitz - Borea Dresden	0:1
Striesen - Großröhrsdorf	2:0
Zeitzig - Crostwitz	1:1
Neustadt/Spree - Trebendorf	4:0
Weißdorf - Oberland Spree	heute, 15.00
Neugersdorf II. - Laubegast	heute, 15.30

1. LSV Neustadt/Spree	15	9	5	1	47:18	32
2. FV Dresden Laubegast	14	8	4	2	33:17	28
3. SG Dresden Striesen	14	7	4	3	25:15	25
4. SV Zeitzig	15	6	5	4	26:22	23
5. VfB Weißwasser	14	5	5	4	39:25	20
6. FCO Neugersdorf II.	13	7	1	5	21:18	19
7. SC Borea Dresden	15	5	4	6	23:25	19
8. SG Weißdorf	14	5	3	6	27:27	18
9. FSV Oderwitz	14	4	5	5	17:19	17
10. Rotation Dresden	15	4	5	6	24:33	17
11. SG Crostwitz	12	3	5	4	25:32	14
12. Traktor Striesen	13	4	1	8	21:45	13
13. SC Großröhrsdorf	15	2	6	7	20:26	12
14. Fortuna Trebendorf	15	2	3	10	15:41	6

3. Liga

Uerdingen - Köln	1:1
W. Wiesbaden - Münster	2:0
Unterhaching - Großaspach	0:0
Würzburg - München	2:1
Lotte - Kaiserslautern	0:2
Osnabrück - CZ Jena	3:1
Aalen - Zwickau	1:1
Cottbus - Karlsruhe	heute, 13.00
Braunschweig - Meppen	heute, 14.00
Rostock - Halle	morgen, 19.00

1. VfL Osnabrück	29	16	10	3	42:21	58
2. Karlsruher SC	28	14	9	5	44:29	51
3. SV Wehen Wiesbaden	29	15	4	10	53:39	49
4. Hallescher FC	28	14	6	8	33:24	48
5. Würzburger Kickers	29	11	8	10	42:34	41
6. 1. FC Kaiserslautern	29	10	11	8	35:36	41
7. TSV 1860 München	29	10	10	9	41:33	40
8. FC Hansa Rostock	28	11	7	10	34:37	40
9. KFC Uerdingen	29	12	4	13	33:43	40
10. SpVgg Unterhaching	28	9	12	7	45:31	39
11. SV Meppen	28	11	6	11	39:36	39
12. Preußen Münster	29	11	5	13	34:36	38
13. Sportfreunde Lotte	29	8	12	9	27:31	36
14. Fortuna Köln	29	9	8	12	29:46	35
15. FSV Zwickau	29	8	10	11	32:33	34
16. Sonnenhof Großaspach	29	5	16	8	24:29	31
17. Energie Cottbus	27	8	6	13	35:43	30
18. Eintracht Braunschweig	28	6	11	11	32:45	29
19. FC Carl Zeiss Jena	29	5	11	13	31:49	26
20. VfR Aalen	29	5	10	14	36:46	25

Regionalliga

Allgäu - Viktoria Berlin	0:0
Rathenow - Erfurt	2:1
Hertha BSC II. - Babelsberg	heute, 13.00
Neugersdorf - Fürstenwalde	heute, 13.30
Meuselwitz - Bischofsverdra	heute, 13.30
Berliner AK - Chemnitz	heute, 13.30
Bautzen - Halberstadt	heute, 13.30
Leipzig - Auerbach	heute, 13.30
Nordhausen - BFC Dynamo	abgesagt

1. Chemnitz FC	23	19	1	3	59:21	58
2. Berliner AK	24	14	6	4	45:25	48
3. Wacker Nordhausen	23	12	7	4	38:20	43
4. Hertha BSC II.	23	12	5	6	41:28	41
5. FC Rot-Weiß Erfurt	24	10	8	6	41:25	38
6. SV Babelsberg	24	10	6	8	40:27	36
7. Viktoria Berlin	24	12	6	6	33:20	33
8. FC Lok Leipzig	23	9	6	8	33:27	33
9. Union Fürstenwalde	24	8	6	10	31:44	30
10. BFC Dynamo	24	8	5	11	27:42	29
11. Germania Halberstadt	24	7	7	10	29:31	28
12. VSG Altgörlitz	25	6	10	9	40:47	28
13. VfB Auerbach	22	7	6	9	27:34	27
14. ZFC Meuselwitz	24	7	3	14	34:47	24
15. Budissa Bautzen	24	6	5	13	17:34	23
16. Bischofsverdraer FV	22	6	3	13	18:36	21
17. FCO Neugersdorf	21	5	5	11	22:41	20
18. Optik Rathenow	24	4	3	17	20:46	15

Kreisoberliga Meißen

Strehla - Zabellitz	1:5
Kalkreuth - Coswig	heute, 15.00
Riesa II. - Canitz	heute, 15.00
Radeburg - Großenhain II.	heute, 15.00
Tauscha - Berzdorf	heute, 15.00
Lampertswalde - Priestewitz	heute, 15.00
Kreinitz - Lommatsch	heute, 15.00

1. SG Canitz	13	10	1	2	48:16	31
2. SG Kreinitz	14	10	1	3	48:18	31
3. Coswiger FV	14	10	0	4	35:16	30
4. Traktor Kalkreuth	13	6	4	3	17:17	22
5. VfB Zabellitz	15	6	2	7	30:32	20
6. Großenhain FV II.	14	6	2	6	21:26	18
7. Stahl Riessa II.	14	4	6	4	20:26	18
8. VfL Radeburg	14	5	2	7	24:27	17
9. SV Lampertswalde	14	5	2	7	17:27	17
10. Lommatscher SV	14	4	4	6	25:26	16
11. LSV 61 Tauscha	14	3	6	5	26:35	15
12. Traktor Priestewitz	14	3	4	7	11:31	13
13. Berzdorfer SV	14	3	3	8	16:29	12
14. SV Strehla	15	2	5	8	14:27	11

1. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Schalke 04 - RB Leipzig 0:1 (0:1) SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 59 913 - Tor: 0:1 Werner (14.)

VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim 1:1 (0:1) SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 56 743 - Tore: 0:1 Kramaric (45.), 1:1 Zuber (66.)

VfL Wolfsburg - Fortuna Düsseldorf 5:2 (1:1) SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 25 350 - Tore: 0:1 Ayhan (30.), 1:1 Mehmedi (34.), 2:1 Weghorst (54.), 3:1 Knoche (57.), 4:1 Weghorst (59.), 5:1 Raman (65.), 5:2 Weghorst (88.)

FC Augsburg - Hannover 96 3:1 (0:1) SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 28 136 - Tore: 0:1 Weydandt (9.), 1:1 Cordova (65.), 2:1 Schmid (78.), 3:1 Hahn (86.)

Bor. - Mönchengladbach - SC Freiburg 1:1 (1:1) SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 46 832 - Tore: 0:1 Grifo (10.), 1:1 Pléa (16.)

Hertha BSC - Borussia Dortmund 2:3 (2:1) SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 74 667 - Tore: 1:0 Kalou (4.), 1:1 Delaney (14.), 2:1 Kalou (35./Handelfmeter), 2:2 Zagadou (47.), 2:3 Reus (90.+2) - Gelb-Rot: Torunarigha (Berlin - 85./wiederholtes Foul) - Rot: Ibisevic (Berlin - 90.+5/Tätlichkeit)

Tabelle

Table with 2 columns: Team and Score. Rows include Mönchengladbach - Freiburg (1:1), Schalke - Leipzig (0:1), Stuttgart - Hoffenheim (1:1), Augsburg - Hannover (3:1), Wolfsburg - Düsseldorf (5:2), Berlin - Dortmund (2:3), Leverkusen - Bremen (heute, 13.30), Frankfurt - Nürnberg (heute, 15.30), München - Mainz (heute, 18.00).

Table with 3 columns: Rank, Team, Pts, Goals, Goals Against. Rows include Borussia Dortmund (26, 18, 6, 2, 64:30, 60), Bayern München (25, 18, 3, 4, 62:27, 57), RB Leipzig (26, 14, 7, 5, 44:20, 49), Borussia M'gladbach (26, 14, 5, 7, 45:31, 47), Eintracht Frankfurt (25, 12, 7, 6, 50:30, 43), Bayer 04 Leverkusen (25, 13, 3, 9, 46:37, 42), VfL Wolfsburg (26, 12, 6, 8, 44:39, 42), TSG 1899 Hoffenheim (26, 9, 11, 6, 50:38, 38), Werder Bremen (25, 9, 9, 7, 43:37, 36), Hertha BSC Berlin (26, 9, 8, 9, 40:39, 35), SC Freiburg (26, 7, 10, 9, 37:42, 31), Fortuna Düsseldorf (26, 9, 4, 13, 33:50, 31), FSV Mainz 05 (25, 8, 6, 11, 27:39, 30), FC Augsburg (26, 6, 7, 13, 37:47, 25), FC Schalke 04 (26, 6, 5, 15, 27:44, 23), VfB Stuttgart (26, 5, 16, 26:56, 20), Hannover 96 (26, 3, 5, 18, 24:61, 14), FC Nürnberg (25, 2, 7, 16, 19:51, 13).

Der 27. Spieltag

Table with 2 columns: Match and Time. Rows include Hoffenheim - Leverkusen (29.3., 20.30), Dortmund - Wolfsburg (30.3., 15.30), Bremen - Mainz (30.3., 15.30), Freiburg - München (30.3., 15.30), Düsseldorf - Mönchengladbach (30.3., 15.30), Nürnberg - Augsburg (30.3., 15.30), Leipzig - Berlin (30.3., 18.30), Hannover - Schalke (31.3., 15.30), Frankfurt - Stuttgart (31.3., 18.00).

RB tut dem königsblauen Patienten weh! Werner hält die „Bullen“ auf Kurs



Die Schalker können dem Ball nur noch hinterher schauen. Timo Werner (2.v.r.) hat zum 0:1 abgestaubt.

GELSENKIRCHEN - Der Patient FC Schalke 04 braucht auf seinem Weg zurück zu alter Stärke auch mit „Jahresunterstützung“ Huub Stevens Geduld. Trotz einer klaren Leistungssteigerung kassierten die Königsblauen mit dem 0:1 (0:1) gegen RB Leipzig die vierte Heimgeniederlage in Serie ohne eigenes Tor und stellten damit einen Vereins-Negativrekord auf.

Gleichwohl gibt die engagierte Vorstellung des auf Tabellen-Platz 15 abgerutschten Vizemeisters Anlass zur Hoffnung, im Abstiegskampf der Bundesliga bestehen zu können. „Wir haben versucht, die Köpfe frei zu kriegen. Das

meinte Rangnick, der seine Befürchtung im Spiel bestätigt sah: „Es war ein schwer erkämpfter Sieg. Schalke hat es sehr gut gemacht. In der zweiten Hälfte mussten wir viel Druck aushalten.“

Umso mehr freute sich der RB-Coach über den fünften Auswärtssieg seiner „Bullen“ nacheinander, den Nationalstürmer Timo Werner vor 59 913 Zuschauern in der Veltins-Arena mit dem Treffer in der 14. Minute sicherstellte. „Am Ende zählen für uns die drei Punkte“, bekannte Rangnick, dessen Team als Tabellen-Dritter klar auf Champions-League-Kurs liegt.

Von den Europacupplätzen ist Schalke nach nun sechs Pflichtspiel-Niederlagen in

Schalke - Leipzig



0:1



war erstmal das Wichtigste“, sagte der 65 Jahre alte Stevens, der mit dem Spiel der zuletzt stark verunsicherten Elf zufrieden war, mit dem Ergebnis aber nicht: „Ich bin enttäuscht. Weil die Jungens alles gegeben haben. Aber es hat auch das Quäntchen Glück gefehlt, um ein Tor zu machen.“

Bei seinem Kollegen Ralf Rangnick, der zwei Amtszeiten als Trainer auf Schalke erlebte, war es eher umgekehrt. Er haderte etwas mit der Leistung seiner Elf, fand das Resultat aber gut: „Uns war klar, dass es nicht leichter würde, als wir am Freitag vom Trainerwechsel hier gehört haben“,

Serie zwar meilenweit entfernt, doch Stevens hat es gemeinsam mit seinem Co-Trainer Mike Büskens in weniger als zwei Tagen geschafft, die Tugenden wie Kampf, Leidenschaft und Laufbereitschaft aus dem zuletzt leblosen Team herauszukitzeln. Die Elf zeigte nicht wie zuletzt bei den Pleiten in Mainz, gegen Düsseldorf oder bei der 0:7-Schmach gegen Manchester City Auflösungserscheinungen, sondern die von Stevens geforderte Organisation. „Bis zum Abpfiff hat sich die Mannschaft nicht aufgegeben und alles getan, um zu punkten“, lobte der Coach.



Timo Werner jubelt sprunghaft, Yussuf Poulsen (r.) eilt herbei.

Huub Stevens (l.) schimpfte in gewohnter Manier, Mike Büskens guckt ungläubig.



FCA dreht Partie, 96 droht die Rote Laterne



Sergio Cordova (l.) trifft zum 1:1 für Augsburg - damit kippte die Partie.

AUGSBURG - Der FC Augsburg hat im Abstiegskampf der Bundesliga einen wegweisenden Sieg gefeiert und Hannover 96 einen schweren Dämpfer zugefügt. Die Schwaben drehten beim 3:1 (0:1) mit viel Willen das Heimspiel gegen die Niedersachsen, die zwischenzeitlich auf den ersten Auswärtssieg seit anderthalb Jahren hoffen durften.

Nach dem frühen Rückstand durch Hendrik Weydandt (8. Minute) schlugen die Gastgeber dank Joker Sergio Cordova (65.) und

eines frechen Freistoßes von Jonathan Schmid (78.) vor 28 136 Zuschauern stark zurück. André Hahn machte alles klar (86.).

Augsburg - Hannover



Augsburg vergrößerte den Abstand auf den Tabellenvorletzten Hannover auf komfortable elf Punkte und überholte im Liga-Tableau als neuer 14. sogar den FC Schalke.

Bei einem überraschenden Punkt von Schlusslicht 1. FC Nürnberg heute auswärts gegen Eintracht Frankfurt würden die 96er auf den letzten Tabellenrang zurückfallen.

Nachdem die Gastgeber den Ausgleich geschafft hatten, drehten sie auf. Mit einem frechen wie überragenden Freistoß aus über 25 Metern von halblinks narrete Schmid alle, Torhüter Esser tauchte zu spät ins kurze Eck ab. Hahn sorgte dann für kollektive Erleichterung. Abwehrchef Jeffrey Gouweleeuw feierte in der Schlussphase das Comeback beim ersten Rückrunden-Einsatz.



Steven Zuber ballt die Faust - ausgerechnet gegen seinen eigentlichen Arbeitgeber traf er.

Leihgabe Zuber rettet VfB einen Punkt

STUTTGART - Ausgerechnet Steven Zuber hat dem VfB Stuttgart im Abstiegskampf der Bundesliga wenigstens einen Punkt beschert und die Europapokal-Hoffnungen der TSG 1899 Hoffenheim gedämpft.

Der von den Kraichgauern ausgeliehene Schweizer sorgte mit seinem Treffer in der 66. Minute für den 1:1 (0:1)-Endstand im Baden-Württemberg-Duell. Zuvor hatte Andrej Kramaric (42.) die Gäste in einem unterhaltsamen Spiel in Führung gebracht.

Der VfB verharrt damit weiter auf dem Abstiegs-Relegationsplatz - und die Hoffenheimer ärgerten sich über die zehnte Partie in dieser Saison, in der sie aus einer Führung keinen Sieg machten. In den vergangenen 18 Bundesliga-Duellen zwischen beiden Teams waren immer Tore gefallen. Auch diesmal entwickelte

sich früh eine unterhaltsame, aber teilweise auch zerfahrene Partie.

Nach schöner Vorarbeit von Ishak Belfodil erzielte der starke Kramaric aus kurzer Distanz sein 46. Bundesliga-Tor für die TSG. Demirbay (64.) hätte fast nachgelegt, ehe der von Hoffen-

Stuttgart - Hoffenheim



heim ausgeliehene Zuber die Schwaben aufweckte. Einen flachen Pass von Andreas Beck musste der Schweizer aus kurzer Distanz nur noch zum Ausgleich einschieben.

Weghorst bleibt der Fortuna-Schreck!

Wout Weghorst (M.) wird von den Kollegen gefeiert - der Niederländer war einmal mehr Wolfsburgs Matchwinner.



WOLFSBURG - Fortuna-Schreck Wout Weghorst hat den VfL Wolfsburg zurück auf Europapokal-Kurs geführt. Wie im Hinspiel war der Niederländer auch beim 5:2 (1:1) im Rückspiel an allen Toren gegen den Aufsteiger aus Düsseldorf beteiligt.

Der Niederländer schoss drei Tore selbst (54. Minute/59./88.) und bereitete die bei-



den übrigen Treffern von Admir Mehmedi (34.) und Robin Knoche (57.) vor. Kaaan Ayan (30.) hatte die nur in der ersten Halbzeit überzeugende Fortuna in Führung geschossen, Benito Raman (65.) erzielte das zweite Düsseldorf-Tor. Schon beim 3:0 Ende Oktober war Weghorst an allen VfL-Toren beteiligt gewesen. Erneut führte der 26-Jährige

Wolfsburg vor 25 350 Zuschauern zu einem Sieg gegen die Fortuna: Auch im achten Pflichtspiel gegen die Rheinländer blieb der VfL unbesiegt. Mit nun 42 Punkten aus 26 Spielen hat Wolfsburg als Tabellen-Siebter nach zuvor zwei sieglosen Partien wieder Anschluss an die Europapokalränge. Die Fortuna bleibt mit 31 Zählern noch im gesicherten Mittelfeld.

Im ersten Spiel nach dem angekündigten Abschied von Trainer Bruno Labbadia im Sommer spielte der VfL lange Zeit gehemmt und drehte erst nach der Pause auf. Labbadia war natürlich trotzdem zufrieden: „Das war vom Kopf her eine richtig gute Leistung von uns. Gegen Düsseldorf in Rückstand zu geraten, ist echt hart. Ich war aber nicht so unzufrieden mit der ersten Halbzeit. Dann haben wir ein paar Sachen verändert, waren noch gieriger und konsequenter. Die Endphase war extrem wild auf beiden Seiten.“



Bruno Labbadia

Fotos: Imago



Ein packendes Duell! BVB siegt in der Nachspielzeit



▲ Dan-Axel Zagadou (l.) köpft zum 2:2 für den BVB ein.

Bundestrainer-Prominenz auf der Tribüne: Jogi Löw, Jürgen Klinsmann und Bertl Vogts.

BERLIN - Borussia Dortmund hat zumindest vorläufig die Tabellenführung in der Bundesliga wieder übernommen. Die Elf von Trainer Lucien Favre setzte sich am 26. Spieltag dank des Tores von Kapitän Marco Reus (90.+2) bei Hertha BSC mit 3:2 (1:2) durch und schraubte ihr Punktekonto auf 60 Zähler. Bayern kann heute bei einem Heimsieg gegen den FSV Mainz 05 (18.00 Uhr) die Spitze aber wieder zurückerobern.

Berlin - Dortmund



Thomas Delaney (14.) und Dan-Axel Zagadou (47.) trafen außerdem für die Mannschaft von Trainer Lucien Favre. Salomon Kalou war für Hertha (4./35.) erfolgreich. In der 85. Minute hatte Herthas Jordan Torunarigha die Gelbe-Rote Karte gesehen, Vedad Ibisevic (90.+5) sah nach einer Täglichkeit die Rote Karte. Vor 74 667 Zuschauern im ausverkauften Olympiastadion musste der BVB kurzfristig auf

Paco Alcacer (Zerrung) und Mario Götze (Rippenbruch) verzichten. Doch noch ehe das Dortmund-Spiel so richtig ins Rollen kam, hieß es schon 1:0. Ein Weitschuss von Herthas Eigengewächs Maxi Mittelstädt setzte kurz vor Roman Bürki auf, der BVB-Keeper wehrte zur Mitte ab, dort staubte Kalou zum 1:0 (4.) ab.

Unter den Augen von Bundestrainer Jogi Löw und seinen Vorgängern Jürgen Klinsmann und Bertl Vogts fanden die Gäste nur allmählich ins Spiel. Dann half das Glück. Thomas Delaney setzte an der Mittellinie zum Sprint an und zog am Strafraum aus Verlegenheit ab. Der Ball hätte das Tor verfehlt, doch Herthas Abwehrchef Karim Rekik fälschte zum 1:1 (14.) ab.

Die Partie blieb offen und unterhaltsam, doch auch Hertha benötigte zum erfolgreichen Abschluss Glück. Nach einem Schuss von Spielmacher Ondrej Duda bekam Julian Weigl den Ball vor die hochgezogenen Arme, Schiedsrichter Tobias Welz (Wiesbaden) entschied sofort auf Strafstoß. Kalou bewies erneut seine Abgeklärtheit (35.). Nach einer Ecke wucherte Dan-Axel Zagadou (47.) den Ball per Kopf zum 2:2 ins Tor. Und dann traf auch noch Reus...

Salomon Kalou verlädt BVB-Keeper Roman Bürki beim Elfer - das 2:1.

England

West Ham - Huddersfield	4:3
Burnley - Leicester	1:2
Bournemouth - Newcastle	2:2
Fulham - Liverpool	heute, 15.15
Everton - Chelsea	heute, 17.30

1. Manchester City	30	24	2	4	79:21	74
2. FC Liverpool	30	22	7	1	68:17	73
3. Tottenham Hotspur	30	20	1	9	57:32	61
4. FC Arsenal	30	18	6	6	63:39	60
5. Manchester United	30	17	7	6	58:40	58
6. FC Chelsea	29	17	6	6	50:31	57
7. Wolverhampton Wanderers	30	12	8	10	38:36	44
8. FC Watford	30	12	7	11	42:44	43
9. West Ham United	31	12	6	13	41:46	42
10. Leicester City	31	12	5	14	40:43	41
11. AFC Bournemouth	31	11	5	15	43:56	38
12. FC Everton	30	10	7	13	41:42	37
13. Newcastle United	31	9	8	14	31:40	35
14. Crystal Palace	30	9	6	15	36:41	33
15. Brighton/Hove Albion	29	9	6	14	32:42	33
16. FC Southampton	30	7	9	14	34:50	30
17. FC Burnley	31	8	6	17	35:59	30
18. Cardiff City	30	8	4	18	27:57	28
19. FC Fulham	30	4	5	21	28:68	17
20. Huddersfield Town	31	3	5	23	18:57	14

Spanien

San Sebastian - Levante	1:1
Huesca - Alaves	1:3
Real Madrid - Celta Vigo	2:0
Bilbao - Atl. Madrid	2:0
Leganes - Girona	...
Eibar - Valladolid	heute, 12.00
Espan. Barcelona - FC Sevilla	heute, 16.15
Valencia - Getafe	heute, 18.30
Villarreal - Valencano	heute, 18.30
RB Sevilla - FC Barcelona	heute, 20.45

1. FC Barcelona	27	19	6	2	69:26	63
2. Atletico Madrid	28	16	8	4	39:19	56
3. Real Madrid	27	16	3	8	45:30	51
4. CF Getafe	27	12	9	6	36:24	45
5. CD Alaves	28	12	8	8	31:31	44
6. FC Sevilla	27	11	7	9	46:36	40
7. CF Valencia	27	8	15	4	30:23	39
8. Real Betis Sevilla	27	11	6	10	31:32	39
9. Athletic Bilbao	28	8	13	7	28:31	37
10. RS San Sebastian	28	9	9	10	33:33	36
11. SD Eibar	27	8	11	8	35:36	35
12. Espanyol Barcelona	27	9	7	11	32:40	34
13. CD Leganes	27	8	10	10	27:32	33
14. FC Girona	27	7	10	10	29:37	31
15. UD Levante	28	8	7	13	38:49	31
16. CF Villarreal	27	5	11	11	29:35	26
17. Real Valladolid	26	6	8	12	20:34	26
18. Celta Vigo	28	6	7	15	35:47	25
19. Rayo Vallecano	27	6	5	16	29:48	23
20. SD Huesca	28	5	7	16	28:47	22

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Direktor: Gerhard Jakob (l.tg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (l.tg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (l.tg.)
Kultur: Guido Glaser (l.tg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (l.tg.)
MPO am Sonntag: Hilaria Gries (l.tg.), Uwe Büdel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststraße 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media S2 GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Oststraße 18, 01067
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
Abos-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden), 0371/69066 3300 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2019: neuer Preis: So, 5,90 Euro (per Botte) inkl. MwSt., 25,80 Euro (per Botte) So, 6,10 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unerwartet eingelangte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Haus Hamburg • Kleine Herberstraße • Laufhaus & Fenstermeile
7 TAGE GEÖFFNET
 www.eroscenter-dd.de
 Hamburger Str. 31 • Mo-Do 11-03 Uhr • Fr/Sa 12-05 Uhr • So 12-1.30 Uhr

*****Süße Sex-Maus*****
Linda (25)
 1,75m - KG 34 - 75 B
 GV, franz., 69, KB, AV, Massagen
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. 9 bis 24 Uhr
 0174 - 723 68 54
 Liebe24.de/Linda25

Zuckersüßes Teeny-Model
Jenny (19)
 1,65m - KG 32 - 70 A
 GV, franz., 69, KB, Dreier.
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 0162 - 868 51 45
 Liebe24.de

*****NEU***Kylie (29)** Extrem echte Nymphomani! Leicht erregbar, offen f. wirkl. vieles! ZK, NS bis VS! Ich will es wirk!. ☎ 0152 26477738

Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG 34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV, Massagen. Empfang + Haus + Hotel, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854

TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

**** Extrem heißes Girly Angelina 23 **,** 1,67 m, KG 36, 85 C, franz., KB, 69, span., küssen, Dreier. von 9-24 Uhr Empfang, H+H. ☎ 0174-7236898

Langes Vorspiel - Massage und mehr... für Liebeshungrige nur bei Maria, in Mücken. Samstag und Sonntag ab 10 Uhr. ☎ 01520/6142908

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, Montag - Sonnabend 0173/8786248, Freundin gesucht.

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdober, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

**** Geile SEXBOMBE Vanessa (19j.) **** schlank, blonde lange Haare, völlig verdober, hübsch und willig u.v.m. ☎ 0174-6694934, koenig-dresden.de

Mary (22), Jung JA, keine Modellfigur aber dauergeil und total versaut, von A wie ANAL - Z wie Zungenkuss. ☎ 0174 - 72 36 898
 Liebe24.de/Angelina

« Viktoria Olga »
 zierlich kleines Mädchen bildhübsche Lolita 21 J.
 +Nadja, Lorena, Ella (Hintergrund)
 +Marta bei Winter
 Bahnhofstr.23 SENFTENBERG
 www.winter-senftenberg.de
 täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

Franz-Lehmann-Straße 43
Thai Oase Glück
 erotische ENTSPANNUNG mit:
IDYLL und SARA
 DD-MICKTEN • 0176-67197476

Tina, 29, 172 cm, KG 36, OW 80 C, GV, französisch, 69, KB, spanisch, Dreier. Ich denke ständig nur an das Eine! ☎ 0162-8859594

Leidenschaft & Erotik! Pamela, 25 Jahre, KG 38, OW 80D, stressfrei und diskrete Geliebte, heiße Lady der Extraklasse! ☎ 01520-4884481

Willst Du im 7. Himmel schweben - viel Spaß kannst Du mit mir erleben. Paula 55j, fraul. Figur, 100% diskret, große OW, ☎ 0178-1217802

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden. ☎ 0152-38456930

Zuckersüßes Teeny-Model Jenny, 19 J., 165 cm, KG 32, OW 70 A, GV, franz., 69, KB, Dreier. ☎ 0162-8685145

Ganz neu in DD! Jessica 22 J., 160 cm, KG 36, OW 75B, GV, franz., spanisch, 69, KB, AV. ☎ 0174-7023097

*****GEILE SEXBOMBE*****
Vanessa (19)
 1,71m - KG 32 - 75 B
 schlank, blonde lg. Haare, ist völlig verdober, hübsch & willig u.v.m., verwöhnt dich ab 10 Uhr!
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 tägl. ab 10 Uhr
 0152 - 669 49 34
 Liebe24.de

Heißes Sex-Häschen
Nadja (23)
 1,68m - KG 34 - 75 B
 Glaub mir, du wirst unsere gemeinsame Zeit nicht vergessen. GV, franz., 69, KB, spanisch, küssen!
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 0162 - 86 85 202
 Liebe24.de

24 Stunden Mo.-So.
Lisa (18)
 privat + diskret
 - mit Freundin
 Empfang/Haus/Hotel
 Mo-So, 24 Stunden
 0152 - 38 45 69 30
 Liebe24.de/Lisa

TRIFF DICH HEUTE MIT
Jessica (22)
 jung + gierig + unverbraucht + ständig geil - auch H + H + Büro + LKW. Ich bin ganz neu in diesem Geschäft. Komm zu mir und du kommst auf deine Kosten.
 Empfang/Haus/Hotel
 tägl. nach Vereinbarung
 01520 - 48 84 481
 Liebe24.de

*****LEIDENSCHAFT & EROTIK*****
Pamela (25)
 1,65m - KG 38 - 80 D
 Deine stressfreie und diskrete Geliebte, eine heiße Lady der Extraklasse!
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 01522 - 48 84 481
 Liebe24.de

*****TOPSERVICE!!!*****
Lea (28)
 1,69m - 56kg - 80D
 deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heftig
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 01522 - 647 77 38
 Liebe24.de

! Ganz neu!
Cindy (27)
 Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZK, AV, MK, TF, LL
 Hotel/Haus/LKW
 nach Vereinbarung
 0162 - 710 78 89
 Liebe24.de

TOP-SERVICE
Sara (19)
 Extra willig, dauergeil, eng, verdober, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 0174 - 256 26 24
 Liebe24.de/SARADDD

*****NEU***NEU***NEU*****
Kylie (29)
 Extreme, echte Nymphomani!!! Leicht erregbar, offen für wirklich vieles! Von ZK über NS bis VS! Ich will es wirklich!!!
 Empfang/Haus/Hotel/LKW
 täglich bis 3:00 Uhr
 01522 - 647 77 38
 Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (29)
 1,72m - KG 36 - 80C
 GV, franz., 69, KB, spanisch, Dreier. Ich denke ständig nur an das Eine!
 Empfang/Haus/Hotel
 nach Vereinbarung
 0162 - 865 95 94
 Liebe24.de

Eislöwen brauchen mehr Disziplin gegen Steelers!



Eislöwen-Verteidiger Georgijs Pujacs (vorn) bringt hier im Zweikampf Frederic Cabana zu Fall. Wenn die Dresdner die Steelers in der Serie umhauen wollen, müssen sie so agieren - hart, aber fair.

Das Resultat klingt nach einem der ersten Spiele in der Saison. 6:9 verloren die Dresdner Eislöwen in Bietigheim. Aber eben nicht am fünften Spieltag, sondern im Auftakt-Match der Play-off-Viertelfinale-Serie (best of seven).

Kein Wunder, dass Coach Bradley Gratton unzufrieden war. „Wir haben dem Gegner zu viele leichte Tore ermöglicht“, haderte der 48-Jährige. „Es war ein ver-rücktes Spiel, für die Zuschauer super unterhaltsam, für mich nicht.

Wir müssen in der Kürze der Zeit an den Stellschrauben drehen, denn es kann eine lange Serie werden.“ Doch welche sind die Stellschrauben? Die Analyse ist einfach, denn bis zum Schlussdrittel spielten die Eislöwen auf Augenhöhe mit Verteidiger René Kramer meinte richtig: „Im zweiten Drittel sah es sehr gut für uns aus, dann haben wir durch dumme Strafen den Faden verloren.“ Heißt: An den Stellschrauben Disziplin und Unterzahlspiel muss gedreht werden. Aber auch das Powerplay war nicht bissig genug. Während die

Steelers von der 39. bis zur 46. Minute mit drei Überzahltreffern das Spiel drehten, ließen die Dresdner ihre Chancen liegen - gleich zu Beginn sogar eine 5:3-Gelegenheit. Vincent Schlenker (M.) setzt sich hier gegen Marius Erk durch.



Sebastian Zauner



1:3-Pleite gg. ausgebuffte Frankfurter Die Eispiraten müssen frecher aufspielen

CRIMMITSCHAU - Sind die Eispiraten bereit für die fünfte Jahreszeit? Zum Play-off-Auftakt setzte es für schaumgebremste Plei-Bestädter bei den Löwen Frankfurt ein 1:3 (0:2, 0:0, 1:1). Erkenntnis: Im ersten Heimspiel der Viertelfinale-Serie (best of seven) müssen sie heute frecher auftreten! „Wir konnten uns nicht so viele Chancen herausspielen wie zuletzt. Vielleicht war Frankfurt ausgeruhter und frischer“, meint Eispiraten-Kapitän André Schietzold. Frischer ja, denn dem Hauptrunden-Sieger stecken keine drei Pre-Play-off-Partien gegen Kassel in den Knochen. Doch die

Hessen waren auch ausgebuffter. Max Faber (6.) schaltete nach eigenem Abschluss am schnellsten und schweißte die Scheibe halbhoch zum 1:0 für die Löwen ein. Crimmitschau stand zu offen und fing sich Konter am Konter. Die logische Konsequenz: Faber lushete Rob Flick den Puck ab, steckte auf Adam Mitchell und der bediente Carter Profitt (18).



André Schietzold (l.) versucht, Maximilian Eisenmenger zu stoppen.



Max Franzreb schlug nach seinem Missgeschick erst die Hände vors Gesicht, dann schaute er frustriert aus.

Füchse verlieren Auftakt-Krimi

WEISSWASSER - Das erste Match der Lausitzer Füchse im Viertelfinale bei den Jokern in Kaufbeuren war an Spannung nicht zu überbieten. Erst kurz vor Mitternacht fiel im Auftakt-Krimi die Entscheidung. Weißwasser verlor durch einen unglücklichen Treffer in der 3. Verlängerung und 107. Spielminute mit 4:5 (1:3, 1:0, 2:1). Markus Lillich hatte eher des Joker-Gehäuses gebracht hatten. Doch Schiedsrichterin Nicole Hertrich korrigierte nach Sichtung des Videos ihre zuvor getroffene Entscheidung auf „kein Tor“. Grund: Es sah so aus, als ob Steve Saviano die Scheibe mit einer fußballerischen Einlage ins Tor gekickt hatte. „Eine fragwürdige Entscheidung“, fand Füchse-Coach Corey Neilson, der drei solche in der Partie gesehen hatte. „Diese tun weh, aber im nächsten Spiel geht's weiter.“ Das steigt heute ab 17 Uhr im ausverkauften Stadion der Lausitzer. elu



Corey Neilson

SÄGELING MEDIZINTECHNIK
Partner des HC Elbflorenz präsentiert die

2. Bundesliga Männer

Rhein Vikings - Großwallstadt	24:28
EHV Aue - Lübeck-Schw.	26:27
N-Lübbecke - Hamburg	22:29
Wilhelmshaven - Coburg	29:27
Dormagen - Emsdetten	35:31
Hüttenberg - Hagen	20:22
HC Elbflorenz - Ferndorf	heute, 17.00
Nordhorn-L. - Essen	heute, 17.00
Rimpfar - Balingen-Weilst.	heute, 17.00
Dessau-R. - Hamm-Westf.	heute, 17.00

1. HBW Balingen-Weilst.	25	20	2	3	721.626	42
2. HSC 2000 Coburg	26	19	1	6	750.667	39
3. HSG Nordhorn-Lingen	25	17	2	6	709.635	36
4. TUSEM Essen	25	16	1	8	768.716	33
5. ASV Hamm-Westfalen	25	15	3	7	654.619	33
6. VfL Lüneburg-Schwartau	26	16	1	9	651.620	33
7. TuS Ferndorf	25	14	3	8	625.614	31
8. TuS N-Lübbecke	26	14	3	9	742.692	31
9. Rimpfar Wülte	25	12	1	12	625.625	25
10. TV Hüttenberg	26	10	4	12	663.658	24
11. TV Emsdetten	26	11	2	13	757.789	24
12. HSV Hamburg	26	11	0	15	696.708	22
13. EHV Aue	26	9	4	13	726.747	22
14. Dessau-Roßlau HV	25	7	6	12	633.666	20
15. Bayer Dormagen	26	9	2	15	699.745	20
16. TV Großwallstadt	26	8	3	15	720.743	19
17. Eintracht Hagen	26	9	1	16	664.710	19
18. Wilhelmshavener HV	26	8	2	16	705.769	18
19. HC Elbflorenz	25	7	2	16	603.632	16
20. HC Rhein Vikings	26	2	1	23	628.759	5

1. Bundesliga Männer

THW Kiel - Leipzig	27:22
Magdeburg - Ludwigshafen	35:26
Melsungen - Berlin	26:22
Hannover-B. - Flensburg-H.	28:33
RN Löwen - Wetzlar	31:21
Göppingen - Bergischer HC	...
Lemgo Lippe - RN Löwen	heute, 13.30
Wetzlar - Erlangen	heute, 16.00
Gummersbach - Minden	heute, 16.00
Bietigheim - Stuttgart	heute, 16.00

1. SG Flensburg-Handewitt	23	23	0	0	664.529	46
2. THW Kiel	24	21	0	3	709.572	42
3. Rhein-Neckar Löwen	23	18	2	3	653.561	38
4. SC Magdeburg	24	19	0	5	738.621	38
5. Füchse Berlin	24	15	0	9	641.609	30
6. MT Melsungen	24	15	0	9	661.648	30
7. Frisch Auf! Göppingen	23	12	1	10	611.610	25
8. Bergischer HC	23	11	1	11	592.593	23
9. TBV Lemgo Lippe	23	9	3	11	591.595	21
10. TSV Hannover-Burgdorf	24	10	1	14	668.683	20
11. HC Erlangen	23	9	1	13	579.591	19
12. TSV GWG Minden	23	9	0	14	656.667	18
13. TVB 1899 Stuttgart	23	8	2	13	618.692	18
14. HSG Wetzlar	24	9	0	15	599.628	18
15. SC DHfK Leipzig	24	6	2	16	589.607	14
16. VfL Gummersbach	23	4	1	18	551.675	9
17. SG BBM Bietigheim	23	4	0	19	357.695	8
18. Die Eulen Ludwigshafen	24	1	3	20	568.679	5

2. Bundesliga Frauen

Harrislee - Buchholz-Rg.	22:30
Linfort - Bremen	25:24
Rödertal - Zwickau	25:28
Trier - Berlin	27:30
Kirchhof - Beyeröhde-W.	32:33
Gedern/Nidda - Mainz	20:38
Nürtingen - Waiblingen	31:28
Herrenberg - Kurpfalz Bären	heute, 19.30

1. HL Buchholz-Rosengarten	23	19	1	3	681.549	39
2. Kurpfalz Bären	22	18	0	4	657.536	36
3. 1. FSV Mainz 05	23	17	2	4	694.569	36
4. TV Beyeröhde-Wuppertal	23	17	2	4	681.620	36
5. VfL Waiblingen	23	13	1	9	651.616	27
6. HC Rödertal	23	11	1	10	597.597	24
7. Füchse Berlin	23	11	1	11	596.618	23
8. SG HZKu Herrenberg	21	10	2	9	488.487	22
9. SG 09 Kirchhof	22	9	2	11	634.625	20
10. TG Nürtingen	23	9	1	13	572.597	19
11. TSV Nord Harrislee	23	9	0	14	549.595	18
12. BSV Sachsen Zwickau	23	7	3	13	591.644	17
13. TuS Linfort	23	8	1	14	605.670	17
14. SV Werder Bremen	23	6	1	16	596.623	13
15. HSG Gedern/Nidda	23	4	1	18	543.684	9
16. DJK/MUC Trier	23	3	2	18	652.667	8

Rödertals Lisa Loehning erzielte gegen Zwickau sechs Tore, alle aus dem Spiel heraus. ▶

Die Kampfschweine greifen an! HCE heiß auf Ferndorf



Christian Pöhler

Wenn der HC Elbflorenz heute TuS Ferndorf empfängt, steht der Gastgeber vor einer schwierigen Aufgabe. Für zwei Punkte muss sich der nach 25 Spieltagen schwächste Angriff der Liga gegen die zweitbeste Defensive durchsetzen.

ist die Unbeständigkeit. Die Mannschaft ist oft wie eine Wundertüte. Da bist du als Trainer selbst gespannt, wenn das Spiel beginnt“, sagt HCE-Coach Christian Pöhler. Und betont: „Wir müssen es schaffen, unsere Trainingsleistungen auf die Platte zu bringen. Dann sind auch positive Überraschungen drin, das haben wir schon bewiesen. Nach dem 18:21 in Hamburg ging es in dieser Woche im Training robust zur Sache. Die Jungs haben verstanden, worum es geht. Das sind jetzt Kampfschwein-Wochen für uns.“

„Uns fehlt häufig die Leichtigkeit im Angriff. Das Beständige bei uns

raschungen drin, das haben wir schon bewiesen. Nach dem 18:21 in Hamburg ging es in dieser Woche im Training robust zur Sache. Die Jungs haben verstanden, worum es geht. Das sind jetzt Kampfschwein-Wochen für uns.“ Das Heimspiel ist für Elbflorenz zugleich das erste nach dem Spielabbruch gegen Hamm-Westfalen wegen gefährlich glatter Stellen auf dem Glasboden der Halle. Hamm hatte danach die beiden Punkte zugesprochen bekommen. Hal-len-Chef Frank Lösche: „Wir haben alles eingehend überprüft und befestigen die Bodendeckel so, dass sie nicht wackeln und auch keine Rutschgefahr besteht.“ Steffen Grimm

Wir verschenken für das Spiel gegen TuS Ferndorf 3 x 2 Karten - heute 11.00 Uhr unter 0180 500 18 61.

25:28! Bienen vergeigen Sachsenderby



Foto: Lutz Hentschel

GROSSRÖHRSDORF - Was ist denn da los? Der HC Rödertal hat die vierte Pleite in Serie kassiert, unterlag in eigener Halle in einem heiß umkämpften und lange offenen Sachsenderby dem BSV Zwickau mit 25:28. Schon der Start schlecht, die Bienen lagen mit 2:6 zurück. Drei Tore in Serie durch Kamila Szczecina, Julia Mauksch und Lisa Loehning brachten die Gastgeber aber wieder bis auf einen Treffer heran (5:6/15.), beim 10:8 (21.) durch einen weiteren Dreierpack (Tammy Kreibich/2, Egle Alesijunaite) die Bienen so-

gar obenauf. Mit einem 14:14 ging's in die Pause. Nach der Zwickau erneut mit dem besseren Start (14:16/32.). An diesen minus zwei hatte der HCR lange zu knabbern, bis Loehning mit zwei Toren hinter-einander zum 21:21 (47.) ausglich. Die Gäste schlugen zurück (22:24/51.), Rabea Pollakowski und Meret Ossenkopp glichen erneut aus (24:24/54.). Dann aber gelangen dem BSV binnen viereinhalb Minuten vier Tore am Stück - 24:28 (58.), die Bienen geschlagen. Beste HCR-Werferinnen waren Mauksch und Loehning mit 7/3 bzw. sechs Treffern. HB

Nachrichten

Starkes Trio

SKI NORDISCH - Der Österreicher Bernhard Gruber hat den ersten Wettbewerb beim Weltcup-Finale der Kombinerer in Schonach gewonnen. Die schnellsten Sprinter beim Langlauf im schwedischen Falun waren Lokalmatadorin Stina Nilsson (Schweden) und Johannes Hösflot Kläbo (Norwegen).

Angelique im Finale

TENNIS - Angelique Kerber hat beim WTA-Turnier in Indian Wells/USA das Endspiel erreicht. Die Kielerin setzte sich gegen Belinda Bencic (Schweiz) mit 6:4, 6:2 durch und trifft heute auf Bianca Andreescu (Kanada).



Angelique Kerber

Mikaela & Alexis

SKI ALPIN - Beim Weltcup-Finale in Soldeu/Andorra hat Mikaela Shiffrin (USA) im Slalom triumphiert - ihr 40. Erfolg im Stangenwald und Einstellung der Bestmarke des Schweden Ingemar Stenmark. Den Riesenslalom der Männer gewann Alexis Pinturault (Frankreich).

Losglück

BASKETBALL - Die deutschen Männer treffen in der Vorrunde der WM im September in China auf Frankreich, die Dominikanische Republik und Jordanien.

TV-Tipps

ZDF
10.15 - 19.00 Ski Alpin: Weltcup-Finale in Soldeu/AND, Slalom Männer/Riesenslalom Frauen; Nord. Kombination: Weltcup-Finale in Schonach; Biathlon: WM in Östersund/SWE, Massenstart Frauen/Männer; Skifliegen: Weltcup in Vikersund/NOR

MDR
16.30 - 17.10 Sport im Osten; 22.00 - 22.20 Fußball: Bundesliga am Sonntag

RTL
5.00 - 8.30 Formel 1: GP von Australien in Melbourne
Sport1
11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 15.00 - 16.45 Basketball: Bundesliga Männer, Frankfurt - Würzburg; 17.00 - 19.30 Eishockey: DEL, Play-off-Viertelfinale, München - Berlin; 19.30 - 20.45 Fußball: 2. Bundesliga

Eurosport
9.15 - 11.15, 12.30 - 13.15 Ski Alpin: Weltcup in Soldeu/AND, Riesenslalom Frauen/Slalom Männer; 11.15 - 12.30, 14.15 - 15.45 Skilanglauf: Weltcup-Finale in Falun/SWE, 10 km Frauen/15 km Männer; 13.15 - 14.15, 15.45 - 17.00 Biathlon: WM in Östersund/SWE, Massenstart Frauen/Männer; 17.00 - 18.40 Skifliegen: Weltcup in Vikersund/NOR

Sky
5.15 - 8.15 Formel 1: GP von Australien; 10.45 - 12.45 Fußball: Wontorra - Talk; 12.00 - 15.00 Golf: European-Tour in Nairobi/KEN; 13.00 - 15.30 Fußball: 2. Bundesliga; 13.00 - 18.00 Handball: Bundesliga Männer; 14.30 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Frankfurt - Nürnberg; 17.30 - 21.30 Bundesliga: München - Mainz, anschl. Sky 90; 18.00 - 23.00 Golf: US-PGA-Tour in Ponte Vedra Beach/USA; 23.30 - 2.00 Tennis: ATP-Turnier in Indian Wells/USA, Finale

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Unser-Silber-Quartett mit (v.l.) Erik Lesser, Roman Rees, Benedikt Doll und Arnd Peiffer. Nur Topfavorit Norwegen war für die vier gestern unerreichbar.



Doll entnervt Fourcade und sichert Männer-Staffel Silber

ÖSTERSUND - Das Quartett in der Formation Erik Lesser (Frankenhain), Roman Rees (Schauinsland), Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) und Benedikt Doll (Breitnau) musste sich nach 4x7,5 km und insgesamt acht Nachladern am Schießstand nur Norwegen (6) geschlagen geben. Deutschland lag im Ziel 38,1 Sekunden hinter Johannes Thingnes Bø & Co.,

Bronze gewann Russland.

Bis zum letzte Stehendschießen lag unser Quartett gleichauf mit Frankreich hinter den da

Biathlon-WM

längst enteilt Norwegern. Doll gegen Martin Fourcade hieß das Duell. Während der Deutsche alle Scheiben abräumte, verlor Fourcade kom-

plett die Nerven und musste zweimal in die Strafrunde und wurde mit seinem Team letztlich nur Sechster. „Das war dann eine gemütliche Schlussrunde, das konnte ich richtig genießen“, sagte Doll im ZDF. Peiffer fügte an: „Wenn man mit den Jungs etwas erreicht, ist das gesamte Team euphorisch. Wir haben uns das hart erkämpft.“ Eine bittere Enttäuschung er-

lebten unsere Frauen. Als Titelverteidiger gestartet mussten sich Vanessa Hinz (Schliersee), Franziska Hildebrand (Clausthal-Zellerfeld), Denise Herrmann (Oberwiesenthal) und Laura Dahlmeier (Partenkirchen) auf Grund schlechter Schießleistungen mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Das Quartett leistete sich insgesamt 14 (!) Nachlader, Hinz musste als Startläuferin sogar einmal die 150 Zusatzmeter im Strafgarten absolvieren. „Wir haben gefightet bis zum Schluss. Laura hat eine super Schlussrunde hingelegt. Wir haben es aber am Schießstand liegengelassen, das ist echt bitter. Wir können so viel mehr, wir haben uns unter Wert verkauft“, war Herrmann enttäuscht.

Weltmeister wurde Norwegen (1 Strafrunde/8 Nachlader) vor Schweden (0+6) und der Ukraine (0+5). Heute gehen die Titelkämpfe mit den beiden Massenstart-Wettbewerben zu Ende.



Benedikt Doll (r.) kontra Martin Fourcade - am Ende entschied der Deutsche das Duell beim abschließenden Stehendschießen für sich und sicherte unserer Staffel Silber.

Freitag & Co. fliegen auf Rang zwei! Seyfahrt besiegt Lundby



Heute noch ein Slalom, dann tritt Felix Neureuther zurück.

Aus! Neureuther beendet Karriere

SOLDEU - Der deutsche Sport verliert seinen wohl populärsten Vertreter der Wintersparte. Felix Neureuther beendet heute beim Weltcup-Finale in Soldeu/Andorra mit dem letzten Slalom der Saison seine Laufbahn. Das gab der 34 Jahre alte Partenkirchner über die Sozialen Medien bekannt. „Mein Herz und vor allem mein Körper haben mir in den letzten Monaten deutlich zu verstehen gegeben, dass es an der Zeit ist, dieses für mich so wunderschöne Kapitel Skirensport zu beenden“, schrieb Neureuther.

Ski Alpin

Mit 13 Siegen ist er der erfolgreichste deutsche Alpine im Weltcup, wo er am 4. Januar 2003 im slowenischen Kranjska Gora debütierte. Der ganz große Einzeltitel fehlt dem Slalomspezialisten, auch wenn er sich seit dem Team-Gold 2005 Weltmeister nennen darf. In seiner Paradedisziplin gewann Neureuther WM-Silber (2013) und zweimal -Bronze (2015/2017), dazu kommt eine weitere Bronzemedaille mit der Mannschaft (2013). Neureuther ist mit der Ex-Langläuferin und -Biathletin Miriam Gössner verheiratet. Beide haben eine Tochter (Matilda/1).

VIKERSUND - Auf der größten Schanze der Welt haben die deutschen Skispringer ihre Lust am Fliegen wiedergefunden.

Eisenbichler mussten sich mit 1606,3 Zählern nur Slowenien (1632,9) geschlagen geben. Topfavorit Norwegen, seit vier Jahren und sieben Teamflie-

ner Werner Schuster: „Wir können heute sicher zufrieden sein.“ Die größte Weite erzielte Ryoyu Kobayashi (Japan) mit 241,5 m. Der Weltrekord des Österreichers Stefan Kraft, vor zwei



Juliane Seyfarth

Jahren an gleicher Stelle mit 253,5 m erzielt, geriet nicht in Gefahr. Das erste Springen der Frauen im russischen Nischni Tagil hat Juliane Seyfarth für sich entschieden. Die Ruhlärerin segelte auf 93,5 sowie 100 m und gewann mit 252,6 Punkten vor Maren Lundby (245,5). Die Norwegerin sicherte sich vorzeitig den Gesamtweltcup.

Skispringen

gen unbesiegt, kam nur auf Platz sechs (1503,6). „Das war heute gut und eine kompakte Mannschaftsleistung“, sagte Bundestrain-



Der Auer Richard Freitag flog auf dem Monsterbakken von Vikersund 231,0 und 231,5 m weit.

Hamilton auf Pole! Vettel nur Dritter

MELBOURNE - Sebastian Vettel hatte Redebedarf. Lange verharrete der 31-Jährige am Ferrari-Kommandostand und suchte nach Erklärungen für die Schlappe gegen

Lewis Hamiltons Mercedes-Team im ersten Qualifying der Saison.

„Ich bin erstaunt, wir haben einige Hausaufgaben zu erledigen“, sagte der Heppenhei-

mer nach der Startplatzjagd in Melbourne. Weltmeister Hamilton holte sich zum sechsten Mal in Serie die Pole Position im Albert Park, der Finne Valtteri Bottas steuerte den zweiten Silberpfeil auf

Rang zwei. Vettel wurde nur Dritter - mit unglaublichen 0,704 Sekunden Abstand zum Pole-setter. Der frohlockte: „Wir haben in den vergangenen Tagen große Schritte nach vorn gemacht.“ Vettel da-



Lewis Hamilton

Formel 1

gegen war enttäuscht: „Es hat sich nicht so gut angefühlt wie bei den Tests. Wir machen uns noch keine großen Sorgen, aber es ist sicher nicht toll.“

In den beiden vergangenen Jahren hatte Vettel das Auftaktrennen gewonnen. Mit einem weiteren Sieg würde er diesmal gern Schwung holen für den ersten WM-Titel mit der Scuderia. Doch diese Hoffnung erhielt gestern einen herben Dämpfer...



Ferrari-Star Sebastian Vettel kassierte im Qualifying eine herbe Niederlage, kam mit riesigem Abstand zur Pole Position nur auf Platz drei.

Startaufstellung

1. Reihe: 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:20,486 Minuten, 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:20,598
2. Reihe: 3. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:21,190, 4. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:21,320
3. Reihe: 5. Charles Leclerc (MON) Ferrari 1:21,442, 6. Romain Grosjean (FR) Haas-Ferrari 1:21,826
4. Reihe: 7. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:22,099, 8. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault 1:22,304
5. Reihe: 9. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari 1:22,314, 10. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes 1:22,781
6. Reihe: 11. Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault 1:22,562, 12. Daniel Ricciardo (AUS) Renault 1:22,570
7. Reihe: 13. Alexander Albon (THAI) Toro-Rosso-Honda 1:22,636, 14. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari 1:22,714
8. Reihe: 15. Daniil Kwjat (RUSd) Toro-Rosso-Honda 1:22,774, 16. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes 1:23,017
9. Reihe: 17. Pierre Gasly (FRA) Red-Bull-Honda 1:23,020, 18. Carlos Sainz (SPA) McLaren-Renault 1:23,084
10. Reihe: 19. George Russell (ENG) Williams-Mercedes 1:24,360, 20. Robert Kubica (POL) Williams-Mercedes 1:26,067

Trautmann - vom Feind zum Freund

Als kleiner Junge fuhr ich mit meiner Mannschaft oft quer durch die DDR zu Punktspielen. Begleitet hat mich dabei meist mein Großvater. Auf den langen Bus- oder Zugfahrten war Zeit für Geschichten. Opa kramte stets in seinem Gedächtnis. Ich wollte immer alles über Torhüter wissen, ich war ja selbst einer. Bei seinen Erzählungen hörte ich erstmals den Namen Bernd Trautmann.

Ich kannte Jürgen Croy, Rene Müller, Bernd Jakubowski, auch Sepp Meier, Dieter Burdenski und Toni Schumacher, klar. Aber Bernd Trautmann? Ne, nie gehört. Opa, Jahrgang 1925, war gebürtiger Dresdner. Als junger Mann musste er in den Krieg ziehen und lernte dort Trautmann kennen, ob persönlich oder nur aus Erzählungen heraus, ich weiß es nicht mehr. Auf alle Fälle brannte sich der Keeper von Manchester City jetzt bei mir ein. Fortan las ich alles über ihn, was ich in die Hände bekam, schaute Dokumentationen über ihn an, las das Buch von Catrine Clay und nun der Film „Trautmann“ von Marcus H. Rosenmüller.

Anders als im Buch beschränkt sich der Film auf die Jahre von 1947 bis 1956. Bernd Trautmann, gespielt vom großartigen David Kross („Der Vorleser“), sitzt als Kriegsgefangener in England. Hier wird er zu Bert, weil die Engländer Bernd nicht aussprechen können. Schon im Lager wird sein Torwart-Talent entdeckt. Der Trainer von St. Helens Town, Jack Friar (John Henshaw), wird auf ihn aufmerksam und leiht ihn sich aus. Den Vorurteilen der Fans begegnet der Deutsche mit Fleiß, Ruhe, Geduld und Fairness. Trautmann rettet den Verein vorm drohenden Abstieg.

Bert verliebt sich in Margaret (Freya Mavor) - die Tochter des Trainers. Er bleibt in England. Manchester City holt ihn 1949 als Torwart, obwohl die Stimmung im krisengeschüttelten NachkriegsEngland noch immer extrem deutschfeindlich ist. Schließlich gewinnt Bert die Herzen der Briten und mit seinem Team 1956 den FA-Cup nach einem 3:1 gegen Birmingham City. Er geht dabei in die Geschichte ein: Trotz eines Genick-

bruchs 15 Minuten vor Ende der Partie hält er durch und rettet den Sieg.

David Kross spielt Bernd Trautmann als äußerlich stabilen Kerl, der Fußball als schöne Ablenkung begreift, um mit seinem Kriegstrauma fertig zu werden. Mit seinem Lächeln erobert er nicht nur das Herz seiner Margaret, sondern bezaubert auch das Publikum, zumal er Gefühle zeigen darf. Diese zeugen von der inneren Zerrissenheit, von Schuld und Sühne, mit der viele Kriegsüberlebende zu kämpfen hatten - wie auch mein Großvater. Freya Mavor spielt Trautmanns Frau Margaret. Wie sie aus Liebe ihre Abneigung gegen den Fußball ebenso los wird wie gegen die Deut-

schen, ist dabei ebenso glaubwürdig wie ihr späterer Einsatz für ihren Mann, der sich in seiner ersten Zeit in Manchester mit Hass und Vorurteilen konfrontiert sieht.

Völlig zerrissen wird die kleine Familie von ihren Gefühlen, als einen Monat nach dem Pokalfinale, Bernd liegt nach seinem Genickbruch noch im Krankenhaus, der sechsjährige Sohn John bei einem Verkehrsunfall ums Leben kommt. Wessen Augen da trocken bleiben, hat ein Herz aus Stein. Ein überaus toller Film, der eben keine Romanze und kein Drama ist, sondern das wahre Leben von Bernd Trautmann.

Thomas Nahrendorf

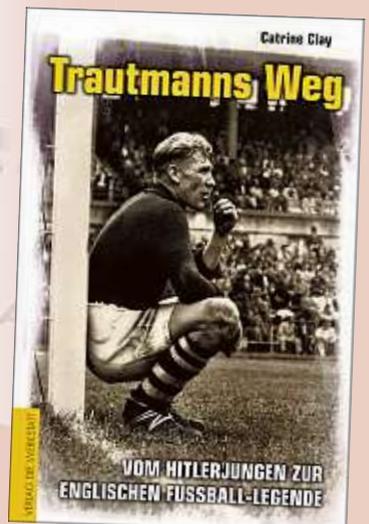
David Kross spielt Bernd Trautmann, Freya Mavor seine Frau Margaret. Hier stehen sie auf dem Roten Teppich zur Premiere im Film-palast München.

Foto: imago



Zur Person

Bernhard „Bert“ Trautmann (F.o.) wurde am 22. Oktober 1923 in Bremen geboren. Er kam als Kriegsgefangener 1945 nach England. Der Torhüter unterschrieb 1949 einen Vertrag bei Manchester City. Von den Fans zunächst verhöhnt, gewann „Traut the Kraut“ etliche Titel mit City, wurde 1956 als erster Deutscher zu „Englands Fußballer des Jahres“ gewählt. 1997 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, die Fans von City wählten ihn zum Spieler des Jahrhunderts. 2004 zeichnete ihn die Queen mit dem „Order of British Empire“ aus. Legendar das Pokalfinale 1956, als er mit gebrochenem Genick zu Ende spielte. Trautmann war zweimal verheiratet, hatte vier Kinder. Er starb am 19. Juli 2013 in Spanien.



Das Buch

„Trautmanns Weg - Vom Hitlerjungen zur englischen Fußball-Legende“ von Catrine Clay aus dem Jahr 2013 ist keine reine Sportlerbiografie. Das Buch erzählt das Leben des Bernd Trautmann in einer schonungslosen Offenheit von seiner Kindheit in Bremen, über die Hitlerjugend bis hin zu seinen Erfolgen im Tor von Manchester City. Es ist seine beeindruckende Lebensgeschichte.

Es ist eine ausführliche Beschreibung der damaligen Zeit und der Umstände. Die wichtigsten politischen Ereignisse werden intensiv beleuchtet und auch bewertet. Dieses Buch sollte als Pflichtlektüre in den Schulen eingeführt werden. Dann würden alle Versuche, die Nazizeit in einem „besseren“ Licht erscheinen zu lassen, schon bei den Jugendlichen ad absurdum geführt.

Die Schrecken der Zeit und die üblen Fehler, auch der späteren Siegermächte, wie zum Beispiel die Appeasement-Politik der Engländer, werden schonungslos aufgeführt und erklärt. Sinnvoll wäre es, vor der Lektüre dieses Buches im Geschichtsunterricht die Nazizeit behandelt zu haben. Dann ist dieses Buch das Beste, was man sich vorstellen kann.

nahro



Die legendäre Szene aus dem Pokalfinale 1956, als sich Bernd Trautmann das Genick brach. Er stieß mit Birmingham's Stürmer Peter Murphy zusammen.

Fotos: imago